

Datum:

Inhalte ab 02.11.2011 bis 31.12.2011

170608/ = Audio:

001.. = konvertiert .avi oder MPEG-Video

TR 244 = konvertiert DVD

orangeUnterlegt= als mp3 im Audio-Archiv

grün- oder blau unterlegt= Tier + Natur:

z.M = Messen mit zweierlei Maß

(bF) = böser Finger

Tr	DB-013	Aufn Zeit
M000	<p>02/11/11/2GB/WDR Köln - <b>Grünkohl Gifte und Geschäfte</b>            "Grünkohl, Gifte und Geschäfte - Der Skandal um die Firma Envio"            Ein Film von Boris Baumholt, Daniela Becker, Nadja Kerschewicz            Bei jeder Bewegung rieselt weißer Staub aus den menschengroßen Transformatoren. Mit bloßen Händen und ohne Mundschutz sägen und schrauben hundert Mitarbeiter der Firma Envio an den metallenen Geräten. Sie sollen das Kupfer rausholen. Aus Schrott wird bares Geld. Was die Arbeiter nicht wissen: Schutzlos sind sie dabei krebserregendem Staub ausgesetzt. Heute sind sie und die Nachbarn aus der Umgebung verseucht. Ihnen drohen schwere gesundheitliche Schäden.            Der Fall Envio ist einer der größten deutschen Umweltskandale, ein internationaler Wirtschaftskrimi und ein Beispiel für das Versagen von Behörden. Diese haben weggeschaut, geduldet, durchgewunken. Erste Hinweise auf giftiges PCB im Grünkohl bei den benachbarten Kleingärtnern wanderten 2007 zu den Akten, und anonyme Hinweise auf kriminelles Handeln bei Envio blieben bei der Bezirksregierung ohne Konsequenzen.            Die story-Autoren zeichnen die Geschichte des Giftmüllskandals nach, sprechen mit Betroffenen und Insidern und fragen nach der politischen Verantwortung.            Redaktion: Mathias Werth, Sabine Scholt</p>	40:00
M001	<p>02/11/11/315MB/ NDR FS HH - ZAPP - <b>Atom-PR</b>            &gt;<b>Atomkraft</b>: 2007 118Meldepflichtige Störfälle BRD-Weit. Image Politur: "Energieverantwortung für Deutschland" durch Deekeling Arndt Advisors.            Eine Grundstimmung pro Laufzeitverlängerung schaffen <b>Edda Müller</b> (Transparency Deutschland): ... eine wesentliche Änderung der Strategie! früher Experten auftreten und die difuse Angst der Bürger gescholten - heute <b>WIN</b> women in Nuclear Frauen schaffen Vertrauen (<i>so wie die neue Welle der Pressesprecherinnen!</i>) der Geldgeber bleibt unbenannt.            Z.B. Welt am Sonntag 21.06.09 die Frau die Krümmel ans Netz brachte. Die Atom-Lobby bleibt im Verborgenen. Studie: Gesellschaftsrendite der Kernenergienutzung von <b>Prof.Dr. Joachim Schwalbach</b> (Humbold-Uni-Berlin) "...zur Kernkraft keine Volkswirtschaftlich zu rechtfertigende Alternative gibt".            Dazu: Gerd Rosenkranz dt. Umwelthilfe: die Atom-Lobby hat die Studie nicht veröffentlicht weil zu derb gelogen! Dafür enger mit der Presse am Beispiel "Schweiz setzt auch in Zukunft auf Kernkraft".            (Wdh. K017)</p>	
M002	<p>02/11/11/98MB/Phoenix-DER TAG - <b>Griechenland - Volksabstimmung</b>            Peter Sydow: ...worüber denn? ...welche Frage wird gestellt? Raus aus dem Euro?</p>	02:00
M003	<p>02/11/11/446MB/ZDFinfo- heute-journal - <b>EU-Verschuldung Euro-Krise</b>            Krisen Gipfel in Cannes B20: Griechenland Schulden: ... ohne Vorwarnung Papandreu eine Volksabstimmung angekündigt hat! <b>Entscheidungsschlacht</b> des <b>Hans-Peter Keitel</b></p>	09:00

Tr	DB-013	Aufn Zeit
	Bundesverband der dt. Industrie. <b>Michael Kemmer</b> Bundesverband dt.Banken	
<b>M004</b>	03/11/11/158MB/BR-FS Süd - quer - <b>Patente auf Pflanzen und Tiere</b> bedroht die "freien Bauern". Patentgebühren.Bayern Min. Söder das geht nicht an! Trotz Gesetz im Koalitionsabkommen, werden Gesetzeslücken genutzt, die bis heute nicht geschlossen wurden. Am Beispiel Brocolie haben sich die Firmen hinter dem Rücken der Politik geeinigt: jetzt wird nicht das Verfahren, sondern die Pflanze patentrechtlich geschützt! Auch für Getreide läuft schon ein Antrag! "Zivilcourage Miesbach"	<b>03:50</b>
	K005_frei	
<b>M006</b>	<b>03/11/11/49MB/hr2-derTag</b> <b>Ach, Papandreou! - Griechenland</b> <b>Sind wir mit Demokratie noch zu retten?</b> Der griechische Ministerpräsident will sein Volk befragen. Um die Verantwortung, die er selbst tragen müsste, auf andere Schultern zu laden? Oder um herausfinden, ob er Rebellion befürchten muss gegen den Preis, den Griechenland für weitere Geldspritzen zahlen würde? Die entscheidende Frage ist, ob die Antwort des Volkes ihn und sein Land tatsächlich weiterbringen wird. Denn auch wenn die Mehrheit ja sagt, wird die Minderheit nicht schweigen. Und wenn die Mehrheit nein sagt - was ist dann? Andererseits: Was den Griechen recht ist, das ist ja auch uns Deutschen billig. Schließlich musste gerade erst ein ganzer Gipfel auf den Bundestag warten – Was die Eurozone insgesamt zur Zeit erlebt, ist ein Stresstest für die Demokratie. Wird sie besser abschneiden als Banken oder Bahnhöfe? Moderation Angela Fitsch <b>...Frau Fitsch in BRD gab es nicht wirklich eine "Stunde Null" für alle!</b> <i>Prof Hans Holänder uni Dresden staatsrecht mal Papp+Null schicken</i> Redaktion Rainer Dachselt, Arne Kapitzka, Oliver Glaap Produktion, Dorothea Schuler	<b>55:00</b>
<b>M007</b>	07/11/11/1,8GB/ Erlebnis Erde <b>Eisbären hautnah</b> <b>Tierfilm</b> © NDR/WDR <b>....der schönste!</b> NOTIZ: Will man Eisbären im arktischen Norden besonders nah kommen, sollte man eine Allianz mit Eisschollen und Schneebällen eingehen ... Drei Jahre folgen der vielfach preisgekrönte Tierfilmer John Downer und sein Team einer Eisbärin und ihren Jungen durch die grandiose Landschaft der norwegischen Insel Spitzbergen. Sein Trick: Zur Ausrüstung gehört ein ganzes Arsenal von "Spionagekameras". Eine ferngesteuerte Kamera auf Miniskiern etwa, die als Eisscholle getarnt und mit Minipropellern versehen, sich den großen Räubern bis auf Nasenlänge nähert. Die rollende Kugelkamera ist eine weitere technische Spezialität. Als Schneeball getarnt, und mit einer speziell gelagerten Optik ausgestattet, rollt sie den Babybären bis vor die Tatzen. Selbst die bis zu 500 Kilo schweren Bärenmännchen akzeptieren die schneeweißen "Gebilde" in ihrer Nähe. Das Ergebnis sind spektakuläre Eisbärenaufnahmen aus ungewohnten Perspektiven - hautnah gefilmt. Der außergewöhnliche Film folgt einer Eisbärenmutter und ihren Jungen von dem Tag an, als sie die sichere Schneehöhle verlassen. Er dokumentiert die ersten tapsigen Schritte der Kleinen und zeigt, wie ihre Mutter sie sicher durch die eisigen Fjorde und Gebirgslandschaften führt. Jeder Tag steckt voller Herausforderungen - die ferngesteuerten Minikameras können filmen, wie sich die Bären durch Schneewehen und über mit Eis bedeckte Hänge kämpfen, oder dokumentieren, wie Bärenmännchen um einen angeschwemmten Walkadaver streiten. Immer vor dem Hintergrund, dass dieser eisige Lebensraum durch die Erwärmung des Weltklimas extrem bedroht ist. Die Dokumentation besticht durch die nie zuvor gesehene Nähe zu den Raubtieren - sie zeigt einmalig anrührende wie lustige Szenen aus dem Leben der weißen Bären. "Eisbären hautnah" ist ohne Zweifel das bisher intimste und eindrucklichste Porträt eines der faszinierendsten Raubtiere der Welt - des Eisbären.	<b>43:00</b>
<b>M010</b>	05/11/11/75MB/Russia Today - <b>News</b> > <b>Ghaza Blockade</b> -Israel - Huwaida Arraf: stoppt Internationale Hilfsflotte für Palästina auf intern.	<b>01:50</b>

Tr	DB-013	Aufn Zeit
	<p>Gewässer. Es ist eine Humanitäre Krise im Ghasa. 1,8Mill. Menschen leben in einem Freiluft-Gefängnis. 80% der Bevölkerung benötigen Nahrungsmittelhilfe. &gt; <b>Irans Atomforschung</b> (z.M.) bei Gleichbehandlung müssten Sanktionen gegen etwa 100 Ländern erlassen werden! Israel plant einen Militärschlag gegen den Iran.</p>	
<b>M011</b>	<p><b>05/11/11/SWR2-Wissen</b> <b>Freie Schulen im Aufwind</b></p> <p>Von Dieter Jandt</p> <p>Bildungspolitiker behandeln freie Schulen zumeist stiefmütterlich und zwar nicht nur finanziell. Dabei könnte man einiges von ihnen lernen. Zumal immer mehr Eltern mit der Regelschule unzufrieden sind und die Nachfrage nach einem Platz in einer freien Schule steigt. Viele Alternativschulen vertreten eine Pädagogik, die die Kinder fragt, was sie eigentlich wissen wollen und das sind oft genau die Dinge, die staatliche Schulen als "zu Lernendes" abfordern. Allerdings verlangt eine freie Unterrichtsgestaltung von den Lehrern reichlich Fantasie und Fingerspitzengefühl.</p>	<b>28:00</b>
<b>M013</b>	<p><b>06/11/11/23MB/3sat - heute</b> <b>Bahnhof - Stuttgart 21</b></p> <p>Bahnhofsbaus auf 4,9Milliarden Kosten geschätzt worden! ex Landespräsident Öttinger habe sich daraufhin weitere Berechnungen verbeten, da die Zahlen nicht vermittelbar seien! &gt;Syrien: Militär gegen Demonstranten</p>	<b>00:50</b>
<b>M014</b>	<p><b>06/11/11/132MB/B2</b> <b>Die Großverdiener</b> <b>FEAT</b></p> <p><b>Über Manager, Millionen und Moral</b></p> <p>42.000 Euro hat der deutsche Durchschnitts-Arbeitnehmer im Jahr 2010 verdient. Vorstände und Vorstandsvorsitzende der 30 deutschen DAX-Unternehmen kamen im Schnitt auf ein Jahresgehalt von 2,9 Millionen Euro. Einige von Bayerns Topmanagern verdienen noch mehr.</p> <p>Siemenschef Peter Löscher verdient rund neun Millionen Euro pro Jahr. Wolfgang Reitzle, Vorstandsvorsitzender der Linde AG fast sieben Millionen. Sein Job bei der Marke mit den drei Streifen beschert Adidas-Chef Herbert Hainer ein Jahresgehalt von fast fünf Millionen Euro. Dass die Chefs international agierender Unternehmen Besonderes leisten, ist klar. Auch dass sie dafür ein anderes Gehalt erwarten können als ein durchschnittlicher Arbeitnehmer, leuchtet ein. Aber warum haben Managergehälter solch schwindelerregende Höhen erreicht?</p> <p>Ein Argument lautet: Durch die Globalisierung sind viele Unternehmen größer und komplexer geworden. Um sie zu führen, braucht es Manager, die noch viel kompetenter sind als ihre Vorgänger. Wie hoch ein Gehalt sein muss, um damit Topkräfte für ein Unternehmen zu gewinnen, bestimmt der Markt.</p> <p>Der Betriebswirtschaftsprofessor Alfred Kieser von der Zeppelin University in Friedrichshafen kennt allerdings noch eine andere Erklärung, die sogenannte Fat-Cat-Erklärung: Sie besagt, dass Topmanager so hohe Gehälter bekommen, weil sie eine starke Stellung gegenüber denjenigen haben, die das Gehalt festsetzen – also gegenüber dem Aufsichtsrat. "Insofern kann man die Gehälter in ihrer absoluten Höhe nicht nur durch die Marktsituation erklären", sagt Kieser.</p> <p><b>Zahnloser Tiger</b></p> <p>Die Explosion der Manager-Gehälter, Boni und Abfindungen hatte fatale Folgen: riskante Geschäfte, gefährliche Fusionen, gewagte Spekulationen, gefälschte Bilanzen, Stellenstreichkonzerte. Um diesen Entwicklungen gegenzusteuern, rief die Bundesregierung vor zehn Jahren die Kommission für "Corporate Governance" ins Leben, also für "gute Unternehmensführung". Sie erwies sich als zahnloser Tiger: Die Vergütungen stiegen weiter, riskante oder gar kriminelle Geschäftsstrategien blieben damit attraktiv.</p> <p>Erst im Jahr 2009, als die Manager in den Bankpalästen das Finanzsystem schon an den Rand des Ruins getrieben hatten, als Kommissionsmitglied Wiedeking den Autohersteller Porsche als Spielball missbraucht hatte, verabschiedete die Bundesregierung ein Gesetz zur Angemessenheit der Vorstandsvergütung. Doch der aktuelle Aufwärtstrend lässt befürchten, dass das Kartell der Großverdiener immer noch recht gut</p>	<b>55:00</b>

Tr	DB-013	Aufn Zeit
	funktioniert.	
<b>M015</b>	06/11/11/214MB/Das Erste - <b>Wochenspiegel</b> - > <b>Palästina</b> in die UNESCO aufgenommen. 14Länder stimmten gegen die Aufnahme darunter Deutschland. USA + Israel setzten die Beiträge an die UNESCO aus. > <b>Wikileaks</b> Chef Assonce darf nach Schweden ausgeliefert werden (Vergewaltigungsanklage) aber Befürchtung dann an die USA ausgeliefert zu werden, wegen der Veröffentlichung von Geheimpapieren.	<b>02:00</b>
<b>M016</b>	<b>06/11/11/72MB/NDR Info-DAS FORUM - Streitkräfte und Strategien -</b> 1. Eine Erfolgsgeschichte? NATO beendet Libyenkrieg 2. Nach den Entscheidungen zur Neuausrichtung - Bundeswehr auf dem richtigen Weg? 3. Halbherzige Ermittlungen im Fall Jenny Böken? Ungereimtheiten nach dem Tod einer Kadettin auf der Gorch Fock vor drei Jahren 4. Eskalation im Mittelmeer - Türkei und Zypern streiten um Erdgasvorkommen	<b>28:00</b>
<b>M017</b>	07/11/11/294MB/EinsExtra-Info - <b>Amigos + Atom</b> >" <b>Freundel-Wirtschaft</b> in Österreich Herausgeberin "Heute" <b>Eva Dichand</b> + <b>Christoph Dichand</b> Kronen Zeitung (Österr.) + Gründer Hans Dichand. <b>Faymann</b> und die Einflußnahme auf EU-Beitrittsreferendum > <b>Atomkraft</b> : 2007 118Meldepflichtige Störfälle BRD-Weit. Image Politur: "Energieverantwortung für Deutschland" durch Deekeling Arndt Advisors. ( <i>Wdh. vom K001</i> ) Eine Grundstimmung pro Laufzeitverlängerung schaffen <b>Edda Müller</b> (Transparency Deutschland): ... eine wesentliche Änderung der Strategie! früher Experten auftreten und die diffuse Angst der Bürger gescholten - heute <b>WIN</b> women in Nuclear Frauen schaffen Vertrauen ( <i>so wie die neue Welle der Pressesprecherinnen!</i> ) der Geldgeber bleibt unbenannt. Z.B. Welt am Sonntag 21.06.09 die Frau die Krümmel ans Netz brachte. Die Atom-Lobby bleibt im Verborgenen. Studie: Gesellschaftsrendite der Kernenergienutzung von <b>Prof.Dr. Joachim Schwalbach</b> (Humboldt-Uni-Berlin) "...zur Kernkraft keine Volkswirtschaftlich zu rechtfertigende Alternative gibt". Dazu: Gerd Rosenkranz dt. Umwelthilfe: die Atom-Lobby hat die Studie nicht veröffentlicht weil zu derb gelogen! Dafür enger mit der Presse am Beispiel "Schweiz setzt auch in Zukunft auf Kernkraft".	<b>06:00</b>
<b>M018</b>	07/11/11/185MB/WDR Köln - markt - <b>Sparkasse</b> erschwerter Zugang zum Premiensparkonto. Das Geld falsch gebucht und Sparkasse will das Geld nicht rausrücken, weil die Kunden ihre Mitwirkungspflicht nicht erfüllt haben! <b>Schnelle Hilfe nur durch Medienhilfe!</b>	<b>03:50</b>
<b>M019</b>	07/11/11/1,2GB/WDR Köln- <b>Sport inside "Das Kommando übernommen"</b> Man kann nicht behaupten, dass bei der Organisation der Fußball-Europameisterschaft 2012 in Polen und der Ukraine alles glatt läuft. Besonders Co-Ausrichter Ukraine ist das Sorgenkind der UEFA. Keines der vier Stadien, in denen im kommenden Sommer Spiele stattfinden sollen, ist in der vorgesehenen Zeit fertig geworden. Auch bei der Infrastruktur, Straßen und Flughafenterminals, kamen die Bauherren nicht hinterher. Mehrfach erging von FIFA und UEFA sogar die Drohung an die Organisatoren, man werde der Ukraine die EM entziehen. Zudem ließ man die Arbeiten in der Ukraine während der vergangenen zweieinhalb Jahre von eigenen Fachleuten überwachen. Drohungen und Kontrolle fruchteten: Ende Oktober konnte in Lwiw das vierte und letzte EM-Stadion feierlich eingeweiht werden. Mitte November werden in den Play-Off-Spielen die letzten noch fehlenden Teilnehmer ermittelt und dann soll es auf die Zielgerade gehen. Unterstützung holt sich die UEFA dabei auch bei prominenten ukrainischen Sportlern wie Vitali Klitschko, der mit dem UEFA-Organisationskomitee zusammen arbeitet und unter anderem die freiwilligen Helfer rekrutiert. Und auch mit milliardenschweren Oligarchen arbeitet die UEFA zusammen. Vom Stand der Vorbereitungen – organisatorisch und sportlich – kann sich am kommenden Freitag die deutsche Fußball-Nationalmannschaft überzeugen, wenn sie im umgebauten Olympiastadion von Kiew zum	<b>30:00</b>

Tr	DB-013	Aufn Zeit
	<p>Freundschaftsspiel antritt.</p> <p><b>Das Schweigen der Männer"</b></p> <p>29. April 2007: Der deutsche Handball-Meister THW Kiel gewinnt durch ein 29:27 im Rückspiel gegen die SG Flensburg-Handewitt die Champions League. Es ist der wichtigste Titel der Kieler Vereinsgeschichte. Die Väter des Erfolges: Manager Uwe Schwenker und Trainer Zvonimir "Noka" Serdarusic, der den THW im Sommer 2008 verlässt. Als er einige Monate später das Traineramt beim Ligakonkurrenten Rhein-Neckar-Löwen antreten will, werden plötzlich Vorwürfe laut, Serdarusic und Schwenker hätten Spiele verschoben. Bei mindestens zehn Partien, darunter auch das Champions-League-Finale, sollen die Schiedsrichter gekauft worden sein.</p> <p>Urheber der schweren Vorwürfe ist der Däne Jesper Nielsen, ehemaliger Gesellschafter bei den Rhein-Neckar-Löwen. Er behauptet, Schwenker habe die Bestechung im Februar 2009 bei einem Gespräch am Rande der Handball-WM in Kroatien zugegeben. Schwenker bestreitet das, vielmehr seien die Vorwürfe ein Versuch gewesen, den THW Kiel in Misskredit zu bringen und so die Ablösesumme für zwei Spieler, die zu den Löwen wechseln wollten, zu drücken. Auch Serdarusic bestreitet die Bestechungen. Die Wahrheit soll ein Prozess ans Licht bringen, der seit einigen Wochen vor der 5. Großen Strafkammer des Kieler Landgerichts läuft. Es ist das erste Mal, dass ein Fall von vermeintlichem Sportbetrug mit dem Wirtschaftsstrafrecht verfolgt wird, die Anklage lautet auf Bestechung und Untreue.</p> <p><b>Schlechte Perspektive im Seitenwagen</b></p> <p>Pekka Päivärinta ist in seiner Heimat Finnland jedem bekannt. Bereits dreimal war er Weltmeister im Seitenwagenrennen, die vergangenen beiden Jahre gemeinsam mit seinem Schweizer Beifahrer Adolf Hänni. Beide sind – wie alle ihre Kollegen - Amateure. Nicht wenige sagen, für diesen Sport müsse man entweder angstfrei oder aber völlig wahnsinnig sein. Bei Geschwindigkeiten von über 300 Sachen lehnt sich der Beifahrer weit vom Motorrad weg, um die Fliehkräfte auszugleichen und ein Abheben des Gefährts zu verhindern.</p> <p>Einst galt die Seitenwagenweltmeisterschaft als Krone des Motorsports und war eine deutsche Domäne. Die Rennen lockten über 100.000 Zuschauer an die Strecken. Schon seit 1949 gibt es eine WM - damit ist das Gespannfahren sogar älter als die Formel 1. Allerdings auch viel gefährlicher: In keiner anderen Renndisziplin gab es ähnlich viele Unfälle mit gravierenden Folgen. Auch das ist ein Grund dafür, dass der Sport immer mehr an Interesse verliert und zu einer Nischenveranstaltung geworden ist. Päivärinta ist Protagonist einer aussterbenden Sportart.</p>	
<b>M020</b>	<p>08/11/11/108MB/BR-FS Nord-Rundschau-Magazin - <b>Iran-Atomforschung</b></p> <p>AGITPROP <b>Marcus Rosch</b> aus Tel-Aviv mit schreckgeweiteten Augen : schon weiter als angenommen an einem atomaren Sprengkopf arbeiten. Das Schmuggelnetz der Russen, Nord Koreaner und Pakistani um die Konstruktionspläne zu bekommen. Und sollen ihr Atomprogramm als ziviles getarnt haben. Der Bericht sagt das die Iraner bereit sein sollen innerhalb von <b>6-8Monaten eine Atomwaffe</b> zu produzieren. Und das wird hier in Israel mit großer Besorgnis wahrgenommen. (Und dann: was wird Israel machen, UN-Sanktionen BRD auch dabei rababer rababer...)</p>	<b>02:00</b>
<b>M023</b>	<p>08/11/11/32MB/Das Erste - <b>Report München - Bank-Geschäfte zu Lasten Hungernder</b></p> <p>DEKA - LB/BW - Sparkassen - Volksbanken Maly (OB-Nbg. und Vorstand Deutscher Sparkassen und Giroverband-Banken) : wenn dadurch Kollateralschäden entstanden sind, Konsequenzen ziehen, dann werden solche Geschäfte nicht mehr gemacht!</p>	<b>00:75</b>
<b>M024</b>	<p>08/11/11/90MB/Das Erste-Tagesschau - <b>Iran- Atomprogramm IAEA</b></p> <p>AGITPROP ...äußert sich die Behörde so klar wie noch nie (nach personeller Neubesetzung!) das Iran an einem militärischen Atomprogramm gearbeitet hat.</p> <p>Aus USA Udo Lielischkies: offiziell müsse man die Ergebnisse erst prüfen (was heißt denn das?) Ric Perry äußerte sich drastisch, nur zwei Möglichkeiten man könne einem Verrückten die Atombombe überlassen oder einen Atomschlag unternehmen.Das könne Irael alleine tun oder mit Verbündeten.Andere warnen vor</p>	<b>01:75</b>

Tr	DB-013	Aufn Zeit
	drastischen Aktionen, andere raten die Iranische Zentralbank zusammen brechen zu lassen	
<b>M025</b>	08/11/11/144MB/ZDF-heute-journal - <b>Iran-Atomwaffen</b> AGITPROP nach dem Bericht der IAEA, der dem ZDF vorliegt, hat der Iran intensiv versucht eine Atombombe zu entwickeln die <b>Behörde spricht von glaubwürdigen Informationen</b> . Ein wichtiges Beweisstück diese Satelitenaufnahme: ...riesige Stahlkontainer in ihnen sollen hochexplosive Sprengköpfe für A-Bomben getestet worden sein. David Albright ( <i>ehem. Inspektor IAEA fragwürdiger Type</i> <a href="http://www.washingtonstakeout.com/index.php/2011/11/15/david-albright/">http://www.washingtonstakeout.com/index.php/2011/11/15/david-albright/</a> ) nach einem Bericht braucht Iran nur noch 1Jahr nach einem anderen 4.(... <i>da sollte mal der Hufeisen-Scharping nachhelfen</i> ) Und dann Christian Siewers Tel Aviv: man fühlt sich hier unmittelbar bedroht und fordert von der ganzen Welt "lärmende Sanktionen. Man hat nur noch ein halbes oder ein Jahr Zeit und hält sich alle Optionen offen... auch alleinigen Militärschlag.	<b>03:00</b>
<b>M026</b>	09/11/11/147MB/3sat-Tagesschau <b>Iran-Atomwaffen</b> Judith Rackers: hat an A-Bomben gearbeitet zumindest bis 2010. Der Bericht konkrete Hinweise auf Bemühungen um Nukleare Sprengkörper zu bauen. Jochen Graebert: IAEA-Chef Amano ...der Bericht selten so klare Worte gefunden. Informationen stammen aus eigenen Recherchen, Zahlreicher Mitgliedsstaaten, sowie aus dem Iran selbst. EU ruft nach stärkeren Sanktionen. Iran wies den Bericht als politisch motiviert zurück. <b>Christian Thiels</b> : ....Achmadineshad: wir werden keine 2A-Bomben bauen, wenn ihr 20tsd habt. BRD-AußnMin. <b>Westerwelle macht das Sorgen</b> Sanktionen ja Militärische Aktionen lehnen wir ab. Philipp Mißfelder CDU/CSU kein Verzicht auf militärische Aktion.	<b>03:00</b>
<b>M027</b>	09/11/11/80MB/3sat - Tagesschau - Haftstrafe für ex Staatssekretär Pfahls (2005 Annahme von Schmiergeld-Rüstungsgeschäfte) wegen Betrug und Bankrott. Obwohl er über ein Millionen Vermögen verfügte hat er sich als Mittellos ausgewiesen	<b>00:50</b>
	<b>M028</b> frei	
	<b>M029</b> frei	
	<b>K030</b> frei	
<b>M033</b>	09/11/11/430MB/Phoenix-DER TAG - Bundestag <b>die Herdprämie,</b> das Betreuungsgeld 100€. F.W. Steinmeier SPD, Dorothee Bär CSU <i>na, die hat ne Ansage!</i> , Ralph Lenkert dieLinke mit Zahlenbeispielen. Miriam Gruß FDP, Ekin Deligötz Bü90/Grüne, BuErz.Min. Cristina Schröder CDU,	<b>09:00</b>
<b>M035</b>	09/11/11/355MB/Phoenix - <b>DER TAG Iran</b> <i>Säbelrasseln gegen Iran</i> <b>IAEA-Bericht</b> Iran habe Entwicklung zu einem nuklearen Sprengkörper und Tests dazu unternommen. ...diese Satelitenfotos sind Teile der Beweiskette. Israel Tzipi <b>Livni</b> gilt das als Beweis. Israel hat mit Militärschlag gedroht. Die USA, mehrere EU-Länder und BRD haben schärfere Sanktionen gegen den Iran gefordert. Dazu BRD Auß.Min. <b>Westerwelle</b> fordert weitere Maßnahmen. Russland lehnt schärfere Sanktionen ab. Philipp <b>Mißfelder</b> CDU ...eine militärische Option würde die Glaubwürdigkeit „unsere Stärke“ unterstreichen. Rolf <b>Mützenich</b> ... <i>bellt hinterher</i> . Dazu Halim <b>Hosny</b> Iran will keine Atomwaffen, beharrt aber auf das Recht Atomenergie zu betreiben! Bringen Sanktionen was?	<b>09:19</b>
<b>M036</b>	09/11/11/1,9GB/ZDFinfo-log in <b>Null Toleranz bei Randalen</b> Was ist los im Fussball Deutschland Fans - Ultras - Hooligans Randalen Pyrotechnik und Abwehr wer zahlt für Polizeieinsatz Fanvertreter: <b>Jakob Falk</b> ( <i>echt gut!</i> ) Fans DFB Polizei <b>Rainer Wendt</b> : "null Toleranz". Wie glaubwürdig ist der DFB-Sicherheitsbeauftragter <b>Hendrik Große Lefert</b> ( <i>DFB +Polizei Vertreter kommen mit ihrer Rausderei nicht so einfach davon, der Moderator ist auch gut!</i> ) <b>...sehr informativ!</b>	
<b>M037</b>	10/11/11/187MB/Das Erste - <b>Tagesschau -</b> > <b>Ital. Präs. Giorgio Napolitano</b> : Italien muß in den nächsten Jahren bis zu 1Billion€ aufnehmen, großes Risiko für die EU.	<b>03:50</b>

Tr	DB-013	Aufn Zeit
	> <b>Wachstumsprognosen.</b> (...mal rauf mal runter, je nach politischer Notlage) <b>Olli Rehn</b> EU-Währungskommissar.	
<b>M038</b>	<p>10/11/11/11MB/DKULTUR-Ortszeit - <b>Legitimation für Milit. Auslandseinsätze</b></p> <p>Menschenrechtsausschuss des Bundestags <b>Tom Königs</b> (Bü90/Grüne) "responsebility to protect" der Schutz der Bevölkerung vor schweren Menschenrechtsverbrechen. Die "Fall zu Fall" Basis. Nicht nur Militärisch, <b>eine Entscheidung des Sicherheitsrates!</b></p> <p>Ja, was hat als positives Beispiel in Lybien funktioniert? <i>läppische Antwort, weil eigentlich nicht und doch..haha (Tom Königs nicht sauber!)</i></p>	<b>04:00</b>
	K039 frei	
<b>M040</b>	<p>10/11/11/1,1GB/Phoenix <b>Toxic City</b> <b>DOKU</b></p> <p>Deutscher Giftschrott für Ghana</p> <p>"Eure alten Computer vergiften hier unsere Kinder", so der ghanaische Öko-Aktivist Mike Anane. Toxic City wird Agboghloshie, ein Stadtteil der Hauptstadt Ghanas, deshalb mittlerweile auch genannt.</p> <p>Es ist ein schmutziges Geschäft - in jeder Hinsicht. Europäische Reeder verschiffen Abfälle nach Afrika, wo die Fracht illegal entsorgt wird. Giftige Schwermetalle verseuchen die Menschen, die Böden, die Flüsse und die Fische - und die Händler verdienen dabei ein Vermögen. Ein Großteil des Elektroschrotts kommt aus Deutschland.</p> <p>"Es gibt mehrere Plätze allein in Ghana, auf denen Kinder die alten Rechner auseinanderreißen und die Bildschirme zertrümmern müssen. Dann werfen sie den Kram ins Feuer, damit alles aus Plastik verbrennt. Die Metallreste können sie schließlich verkaufen. Der mit Abstand größte solcher Plätze liegt hier in Accra, in Agboghloshie", so Mike Anane.</p> <p>Die UN schätzt, dass global jährlich 20 bis 50 Millionen Tonnen Elektroschrott produziert werden. Ein Teil der deutschen und europäischen Abfälle landet in Ghana, Westafrika. Container voll ausgedienter Computer werden via Hamburg oder Antwerpen nach Accra verschifft. In Deutschland kostet es etwa 3,50 Euro, einen alten Röhrenmonitor fachgerecht zu entsorgen - nur 1,50 Euro kostet es, ihn im Container nach Ghana zu schicken.</p> <p>Wenn klar ist, dass die Geräte kaputt sind - und das trifft auf die meisten zu - landen sie auf der Halde in Agboghloshie. 100 000 Tonnen ausgemusterter Elektrogeräte werden von den Exporteuren jährlich allein aus Deutschland Richtung Süden geschafft, so eine Studie. Viel mehr, als Fachleute bislang befürchtet hatten.</p> <p>"Das ist ein Millionengeschäft, es ist nicht so, dass es unter Kleinkriminalität fällt", sagt Knut Sander vom Hamburger Umweltinstitut Ökopol. In den meisten Ländern gelten Umweltschutzgesetze, es gibt Recyclingsysteme für Schrottcomputer - doch die haben große Lücken. Von Jahr zu Jahr wird deshalb mehr Elektromüll in die Dritte Welt verschifft.</p> <p>Mit Tricks werden die Elektronikartikel nach Accra geschafft. Die Waren werden als Second-Hand Artikel deklariert, denn die Ausfuhr von Sondermüll - und darunter fallen diese Produkte - ist nach europäischem Recht verboten. Die EU hat die Basler Konvention ratifiziert. Darin wird international der Transport von Giftmüll geregelt. Wie kommt es trotzdem dazu, dass in Ghana kleine Kinder deutschen Elektroschrott, der die Umwelt vergiftet, ausschlechten müssen?</p> <p>Der Film geht der Sache auf den Grund, verfolgt die Wege des deutschen Elektroschrotts nach Ghana - und macht sich vor Ort selbst ein Bild vom Ausmaß der Verwüstung. Wo sind die Lücken in Deutschland? Wer verdient an den illegalen Machenschaften? Und: Wie kann man dieses Problem beseitigen?</p>	<b>45:00</b>
<b>M044</b>	<p>12/11/11/3,5GB/Phoenix - <b>Der Eid - Einblicke in das Al-Kaida-Netzwerk</b></p> <p>Er kannte die Selbstmordattentäter vom 11. September 2001. Er war der Leibwächter von Osama bin Laden. Doch Abu Jandal hat seinen Eid als Al-Kaida-Mitglied gebrochen und dem unbedingten Gehorsam gegenüber seinen Führern abgeschworen.</p> <p>Der Saudi arbeitete nach seiner Haftentlassung als Taxifahrer in der jemenitischen Hauptstadt Sanaa.</p> <p>"Der Eid" porträtiert Abu Jandals unglaublichen Lebensweg vom Dschihadisten zu einem in der arabischen</p>	<b>90:00</b>

Tr	DB-013	Aufn Zeit
	Welt viel beachteten Kritiker des islamistischen Terrornetzwerks und ist ein fesselnder Blick ins Innere der Al-Kaida-Führung.	
<b>M045</b>	12/11/11/400MB/WDR Köln-Aktuelle Stunde - <b>NSU- Nazi Morde</b> neue Spur weitere Taten 2004 Köln Nagelbombe Geständnis der NSU Polizei hat nur an Schutzgelderpressung gedacht! <b>Bosbach</b> "...im Rahmen der Spekulationen..." nicht übertreiben. Kamerafotos: Fahrradfahrer und Bombenleger. Auch der Anschlag auf jüdische Aussiedler in Düsseldorf 2000.. Bekenner-DVD gefunden. <b>Ralf Jäger</b> InnenMin NRW: die Gruppe hat sich "Terror untypisch verhalten ( <i>so,so!</i> ). Polizei und exInnenMin Schilly haben Rechtsterror ausgeschlossen! Ihre Vermutung: Auseinandersetzung im kriminellen Milleau. <b>Jäger:</b> ".. nein, sie sind auf keinem Fall auf dem rechten Auge blind, im Gegenteil..."	<b>08:00</b>
<b>M046</b>	12/11/11/110MB/WDR Köln-Aktuelle Stunde - <b>NSU- Nazi Morde</b> ...rechtsextremistische, organisierte, mörderische Gewalt ist eine Realität. <b>InnenExp Uhl</b> (CSU): mögl.weise wusten die Geheimdienste mehr, auch über den Mord an derHeibronner Polizistin. <b>Thomas Feltes</b> Kriminologe Uni Bochumschnellstens Aufklärung, aber nicht mit dem Hinweis: Geheimdienste sind Geheimdienste...NSU gehörte zum Thüringer Heimatschutz, Rohrbomben Sprengstoff. V-Leute sollten weiterhin Kontakt gehalten haben, die verliehenen Ausweise	<b>02:00</b>
<b>M047</b>	13/11/11/182MB/hr-fernsehen-defacto - <b>EU-efsa und ILSI</b> Lobby-Institut ILSI (International Life sciences Institute) wird von vielen großen Konzernen finanziert auch <b>Monsanto</b> viele Mitarbeiter von <b>efsa</b> haben ihre Verbindungen zu <b>ILSI</b> noch nicht mal offen gelegt, gegen alle Regeln, keine Konsequenzen! Geschäftsführerin von <b>efsa Catherine Geslain-Laneelle</b> versucht die Situation "runter zu spielen!" <b>Monsanto</b> -Mitarbeiter beim Gentechnik Gutachten über Prüfverfahren. Testbiologe <b>Christoph Then:</b> am Beispiel: keine Testfütterungen 1:1 von Monsanto übernommen. Aussage von Andreas Lang ehem. <b>efsa</b> - Mitarbeiter. <b>efsa</b> reagierte nicht auf kritische Studien zu Aspatan	<b>04:00</b>
	<b>M048</b> frei	
	<b>M049</b> frei	
<b>M050</b>	13/11/11/254MB/Phoenix - <b>Ohne Wasser kein Leben -</b> Trinkwasser Singapur <b>New-Water</b> aus Stadtabwasser sauberer als Vorgabe. Siemens Zentrum für Wassertechnologien Mikrofilter und Hohlfasermembranen Neuartige Meerwasser EntsalzungsanlageSalzwasseraufbereitung Elektrische Ladung zieht die Salze aus dem Wasser. Rüdiger knauf: Weltweit mangelt es nicht an Forschung und Technologie <b>Singapur-Wasserwoche</b>	<b>05:00</b>
<b>M051</b>	13/11/11/611MB/SWR Fernsehen BW-Tele-Akademie - <b>2. Tatort Internet –</b> Herausforderung für Politik, Bildung und Erziehung Dr. Catarina Christina Katzer Das Internet ist zum multifunktionalen Leitmedium der jungen Generation geworden. Über 90% der jungen Menschen in Deutschland surfen täglich, loggen sich in Soziale Netzwerke ein und veröffentlichen zumeist auch eigene persönliche Informationen. Dabei ist das Internet leider auch ein idealer neuer Tatort für aggressives Verhalten, Psychoterror, politische Agitation und Straftaten wie Betrug, Erpressung, Diebstahl, sexuelle Gewalt und vieles mehr. Innerhalb kürzester Zeit können verbale Beleidigungen, Verleumdungen, peinliche Fotos oder Filmsequenzen verbreitet werden. Damit verändert sich auch die Situation der Opfer: Ihre Viktimisierung ist öffentlich, sie kann im Netz nicht mehr gelöscht werden. Erziehungs- und Bildungsinstitutionen müssen die neuen Gegebenheiten reflektieren. Eltern, Lehrer, Pädagogen und Politiker sind hier vor eine schwierige Aufgabe gestellt. Cyber-Mobbing, Cyberbullying, Täter Motiv: Spass und Unterhaltung, beleidigen, der Wettbewerb, Trophäenjagd,	<b>12:00</b>

Tr	DB-013	Aufn Zeit
M053	<p>13/11/11/132MB/WDR 5-Dok 5 <b>Dschungelcamp Hochschule FEAT</b>  <b>Studium als Stresstest</b></p> <p>Doppelte Abiturjahrgänge, abgeschaffte Wehrpflicht: mehr junge Menschen als je zuvor wollen in diesem Wintersemester ein Studium beginnen. In fast allen Fächern und Hochschulen herrscht Numerus Clausus, und das Anmeldeverfahren ist chaotisch und bürokratisch wie nie.</p> <p>Wer das Rennen um Credits und Workloads nicht in den vorgesehenen sechs Semestern zum Bachelor schafft, fühlt sich als Versager. Es bleibt kaum Raum für ein von eigenen Interessen geleitetes Studium und selbständiges wissenschaftliches Arbeiten.</p> <p>Das Erstaunliche: viele Studenten kommen mit dem straff organisiertem Studium gut zurecht, erleben es als Lebensphase, in der sie sich entfalten und erwachsen werden können oder erhoffen sich in einer Zeit der Unsicherheit einen guten Abschluss und bessere Arbeitsperspektiven.</p>	55:00
M054	<p>14/11/11/540MB/3sat- <b>Österreich ZIB 2</b>  -&gt;<b>Schuldenobergrenze</b> Kanzler und Fize im Interview ...ein Kniefall vor den Ratingagenturen?</p>	10:00
M055	<p>14/11/11/119MB/3sat - Österreich ZIB 2 <b>BRD-Verfassungsschutz</b>  soll mordverdächtigen Neonazis falsche Papiere ausgestellt haben  Rechtsextremismusexperte Hajo Funke, Andreas Nahles,</p>	02:00
M056	<p>14/11/11/1GB/Das Erste <b>Auf der Suche nach Peter Hartz -</b>  Mit dem Namen Peter Hartz verbindet man die größte Arbeitsmarktreform in der Geschichte der Bundesrepublik. In dem Film von Lutz Hachmeister wird er zum ersten Mal in einer großen Fernsehdokumentation Stellung beziehen.</p> <p>Als Top-Manager bei VW trug Peter Hartz die Verantwortung für 340.000 Arbeitsplätze. Aber er war darüber hinaus bekannt, umstritten, eine Reizfigur. Er eignete sich als Projektionsfläche für viele Ängste: vor der Globalisierung und vor dem sozialen Absturz, vor selbstherrlichen Managern, vor Filz in der Wirtschaft, vor einer "Sozialdemokratie ohne Herz". 2005 wurde er schließlich zum Buhmann der Nation, als er im Zuge der VW-Affäre als Vorstand zurücktreten musste.</p> <p>Doch wer ist Peter Hartz wirklich? Welcher Mensch steckt hinter dem Schlagwort? Er hat sich seit Jahren nicht vor einer Kamera geäußert, trotz zahlreicher Anfragen. Peter Hartz, den immer noch die Frage nach der Zukunft unserer Arbeit umtreibt, zieht in dieser Dokumentation Bilanz eines Lebens, das deutsche Geschichte widerspiegelt. Zum ersten Mal wird er in einer großen Fernsehdokumentation Stellung beziehen, Missverständnisse aufklären, auch über tiefe Verletzungen sprechen. Der Film von Lutz Hachmeister zeichnet das Leben eines Mannes nach, der auf spektakuläre Weise seinen Namen an die Gesellschaft verlor.  Ein Film von Lutz Hachmeister</p>	45:00
M057	<p>15/11/11/38MB/BR2/Nachtstudio <b>Wahrheit ist die Erfindung eines Lügners</b>  Der Physiker Heinz von Förster und die Realität  Von Mareike Maage</p> <p>Heinz von Förster, Jahrgang 1911, war ein leidenschaftlicher Physiker, Bergsteiger und Philosoph. Als Wissenschaftler hat er den Begriff der Kybernetik mitbegründet, die Grundlage der modernen Computerwissenschaft. Als Philosoph - beeinflusst von Ludwig Wittgenstein - war er Anhänger des radikalen Konstruktivismus, der eine objektive Wahrheit ablehnt und Wahrnehmung nur als subjektive Beobachtung gelten lässt. Für einen Physiker eine metaphysische Sichtweise. Heinz von Förster interessierte sich auch für das Zaubern. Er liebte das Spiel mit Wahrnehmungen und Erkenntnissen. Auf die Frage, wie er als Wissenschaftler dann mit der Realität umgehen würde, sagt von Förster "Realität, wo haben Sie die?"</p>	57:00

Tr	DB-013	Aufn Zeit
	(WDR 2011)	
<b>M058</b>	<p>14/11/11/1,5GB/MDR-Sachsen-Fakt ist <b>das Jenaer "NSU" Trio</b>            Spuren zu den Ausländermorden "Dönermorde" Hinweise auf Nazi und Verfassungsschutz            Bürger-Straßen-Befragung-            Wo haben Verfassungsschutz und Polizei versagt Herr InnenMin. Thürigen <b>Jörg Geibert</b> rechte Gewalt hat nachgelassen (...<i>ein Leerwafer</i>) Widerspruch von <b>Martina Renner</b> dieLinke.. <b>Daniela Kolbe</b> SPD ergänzt. Das Versagen von VS-Chef Thüringen <b>Roewer</b>. Zugeschaltet Christoph Butterwegge zu Faschos Ost-West. Die <b>NSU</b> 13 Jahre ohne Beobachtung (...<i>oder doch mit?</i>) Terroranschläge verüben konnte.Einblendung von Zuschauer-Mails.</p>	<b>40:00</b>
<b>M059</b>	<p>14/11/11/119MB/NDR FS HH-NDR aktuell - <b>NSU-Nazis</b>            ARD Antiterrorismus-Experte Holger Schmidt: ... <b>Thüringer Verfassungsschutz</b> da liegt einiges "im Argen". ...das der Thüringer VS für die NSU National-Sozialistischer-Untergrund gearbeitet hat? Gibt es noch mehr Zellen, als die 4Personen? ...ich habe nicht den Eindruck das es da ein Netzwerk gibt. Die Annahme einer <b>Braunen Armee Fraktion (BRF)</b> halte ich für Übertrieben.</p>	<b>02:20</b>
<b>M060</b>	<p>14/11/11/287MB/Phoenix-DER TAG - <b>Bekennervideo der NSU</b>            zu Morden 2000-2006 und Hisweise zum Splitterbomben Attentat in Köln.            Dazu <b>InnenMin CSU H.P. Friedrichs</b>: V-Leute in der NSU und verbot der NPD (...nur leer gefasel!)  <b>Prof.Franz Decker</b> Uni Bonn: NPD Gewalt, salonfähig, ...kein großes Problem, ...und im Gegensatz zu "Linksterrorismus keine Unterstützung von Teilen der Bevölkerung!...<i>Schönreden und im Osten 3x so hoch wie im Westen</i></p>	<b>07:00</b>
<b>M061</b>	<p>14/11/11/83MB/rbb Berlin-rbb AKTUELL - <b>Nazi-Kameradschaften</b>            ...und V-Leute Freikorps Havelland 10 <b>Anschläge auf Dönerstände!</b>            InnenMin. <b>Dietmar Woidke SPD</b>: wir haben viel erreicht Rechtsextremismus zurück gegangen!</p>	<b>01:50</b>
<b>M062</b>	<p><b>14/11/11/162MB/SWR2 Wissen - Aus Behandlungsfehlern lernen</b>            Die Medizin galt lange Zeit als unfehlbar, die Ärzte als Halbgötter in Weiß. Vielen Ärzten gefiel dieses Image. Doch es entsprach oft nicht ihrem Alltag in Klinik und Praxis. Die Folge: Behandlungsfehler wurden systematisch vertuscht und totgeschwiegen.  <b>Größte Fehlerquelle: Mangelnde Kommunikation</b>            Viele Fehler, die in der Medizin passieren, sind auf menschliches Versagen zurückzuführen und auf ein System, in dem Teamarbeit und soziale Kompetenz bisher nicht systematisch entwickelt worden sind.            Auch in einer Hausarztpraxis beruhen die meisten Fehler und Irrtümer auf mangelnder Kommunikation. Da werden Blutröhrchen vertauscht oder Laborbefunde nicht weitergegeben, Rezepte falsch ausgefüllt oder Patienten im Wartezimmer vergessen. Gerade die Schnittstellen zwischen verschiedenen Fachärzten in und außerhalb des Krankenhauses bergen viele Stolperfallen und Unsicherheiten. Für den Patienten heißt das, unbedingt selbst wachsam sein und aktiv an der Behandlung teilnehmen.  <b>Mindestens 1 Million Behandlungsfehler</b>            Wie viele Behandlungsfehler in Deutschland passieren, lässt sich nur schätzen. Laut Aktionsbündnis Patientensicherheit, in dem Vertreter vieler Gesundheitsberufe, aber auch Patientenverbände und medizinische Institute organisiert sind, werden fünf bis zehn Prozent aller Krankenhauspatienten geschädigt. Bei 17 Millionen Behandlungen jährlich betrifft das etwa 1 Million Menschen. Für 17.000 Patienten endet der Krankenhausaufenthalt aufgrund von falschen Behandlungen sogar tödlich. Das sind aus internationalen Studien auf Deutschland übertragene Ergebnisse, denn die meisten Behandlungsfehler werden weder bei der Schiedskommission der Ärztekammern noch bei einem Gericht angezeigt. 2005 brachen prominente Chirurgen als erste das Schweigen und berichteten von Fehlern, die ihnen bei Operationen unterlaufen sind. Das brachte den Chirurgen in und außerhalb ihrer Zunft viel Ärger ein. Inzwischen sprechen auch andere Ärzte und Pflegekräfte öffentlich von Fehlern und Irrtümern: von Klemmen, die im Bauchraum vergessen, Arzneimittelunverträglichkeiten, die übersehen und Infusionen,</p>	<b>55:00</b>

Tr	DB-013	Aufn Zeit
	<p>die vertauscht worden sind.</p> <p><b>Mehr Sicherheit für den Patienten</b></p> <p>Für mehr Sicherheit für die Patienten in Klinik und Arztpraxis setzt sich der Medizinische Dienst der Krankenversicherung Niedersachsen ein. In einem Modellprojekt wurden die Abläufe im Krankenhaus genau unter die Lupe genommen. Dabei stellte sich vor allem die Übergabe vom Krankenzimmer in den OP als Schwachstelle heraus: oft werden dabei wichtige Informationen über den Kranken falsch oder gar nicht übermittelt. Dies kann schnell zu einem unerwünschten Zwischenfall führen.</p> <p>Deshalb wird an Strategien gearbeitet, wie solche Mängel in der Kommunikation zukünftig vermieden werden können. So begleitet z.B. eine ausführliche OP-Transfer-Checkliste den Patienten von der Station bis in den OP und wieder zurück. Jedes Detail, von Blutgruppe, über Arzneimittelallergie bis möglichen Komplikationen bei der Narkotisierung, wird festgehalten und überprüft.</p> <p><b>Fehlermeldung</b></p> <p>Etliche Krankenhäuser haben in den vergangenen Jahren computergestützte interne Fehlerberichtssysteme eingeführt, die auf Schwachstellen und Probleme aufmerksam machen sollen. Seit 2010 gibt es auch ein bundesweites internetgestütztes Meldesystem, das sogenannte CIRS-Netz. Initiiert wurde CIRS u.a. vom Aktionsbündnis Patientensicherheit und der Deutschen Krankenhausgesellschaft. Jeder im Gesundheitswesen Tätige kann dort anonym über kritische Zwischenfälle berichten.</p> <p>Von Eva Schindele, Internetfassung: Helga Schreieck</p>	
M064	<p>15/11/11/1,5GB/Das Erste-FAKT extra <b>Morde - Anschläge - Überfälle der NSU</b></p> <p>Rechtsextreme Terrorzelle : Hätte das Terror-Trio schon früher auffliegen können?</p> <p>Im Fall der rechtsextremen Terroristen aus Mitteldeutschland gibt es weitere Anhaltspunkte auf Helfer und Mitwisser. Die Spuren führen nach Chemnitz und Johanngeorgenstadt. In Thüringen soll nun eine unabhängige Kommission noch einmal alle Ermittlungen seit 1998 prüfen. Immer fragwürdiger wird die Rolle des Verfassungsschutzes.</p> <p>Zielfahnder der Thüringer Polizei waren offenbar schon vor 2001 auf der Spur des rechtsextremen Terror-Trios. Das erfuhr MDR THÜRINGEN aus Ermittlerkreisen. Danach sollen sich die zwei Männer und die Frau damals in Chemnitz aufgehalten haben. Warum es keinen Zugriff gab, ist derzeit noch unklar. Aus Ermittlerkreisen heißt es, man habe zum damaligen Zeitpunkt dazu keine Erlaubnis bekommen.</p> <p>Nach Informationen von MDR THÜRINGEN sollen die beiden Männer in dieser Zeit immer wieder Wohnmobile mit Chemnitzer Kennzeichen angemietet haben. Auch ihr mutmaßlicher Helfer Holger G., gegen den am Montag Haftbefehl erlassen wurde, hatte 2007 ein Wohnmobil mit Chemnitzer Kennzeichen für die Gruppe angemietet. Mit diesem fuhren sie nach Heilbronn, wo sie eine Polizistin erschossen haben sollen. Bei der damaligen Fahndung hatte die Polizei über 10.000 Kennzeichen von Autos erfasst, die im Raum Heilbronn unterwegs waren. Dazu zählte nach Informationen des MDR auch dieses Wohnmobil. Aber erst in der aktuellen Ermittlung habe man das Chemnitzer-Kennzeichen in den alten Liste wieder gefunden.</p> <p><b>Offenbar weitere Helfer</b></p> <p>Die rechtsextreme Terrorgruppe aus Zwickau ist offenbar besser in Mitteldeutschland vernetzt gewesen als bislang bekannt. Nach MDR-Informationen hatte sie mindestens einen weiteren Unterstützer im Erzgebirge: Nach Recherchen des ARD-Politmagazins "Fakt" hat ein Mann aus Johanngeorgenstadt die zwei Wohnungen in Zwickau angemietet, die die Neonazi-Gruppe genutzt hat. Der 34-Jährige soll selbst seit Jahren in der Neonazi-Szene aktiv sein.</p> <p><b>Der Fall des "Zwickauer-Trios" in Bildern</b></p> <p>Der Helfer soll nach Informationen des ARD-Magazins in Zwickau von Frühjahr 2001 bis Sommer 2008 eine Wohnung für die inzwischen verhaftete Extremistin Beate Z. angemietet haben. Dort soll die 36-Jährige unter falschem Namen gelebt haben. Außerdem sei der Johanngeorgenstädter alleiniger Mieter der Wohnung in Zwickau-Weißenborn, in der das Trio zuletzt wohnte. Die Miete sei von seinem Konto gezahlt worden.</p>	40:00

Tr	DB-013	Aufn Zeit
	<p>Erst am Montagabend hatte der Bundesgerichtshof gegen ein weiteres Mitglied der Terrorgruppe "Nationalsozialistischer Untergrund" Haftbefehl erlassen. Die Ermittler verdächtigen ihn, eine terroristische Vereinigung unterstützt zu haben. Der 37-Jährige war am Sonntag bei Hannover festgenommen worden. Er soll ursprünglich aus Thüringen stammen.</p> <p><b>Wird die Sache zum "Geheimdienstskandal"?</b></p> <p>Nach Informationen des MDR-Magazins FAKT hat ein V-Mann des Thüringer Verfassungsschutzes auch noch nach dem Abtauchen des Trios Kontakt zu Uwe B., Uwe M. und Beate Z. gehabt haben. Dabei soll während eines sogenannten Solidaritäts-Konzertes Geld für die drei Untergetauchten gesammelt worden sein. Der Thüringer Verfassungsschutz soll einen V-Mann vor Ort gehabt haben.</p> <p>Auch SPD-Fraktionsgeschäftsführer Thomas Oppermann hat Hinweise von einem weiteren V-Mann. Dabei geht es um einen Mitarbeiter des hessischen Verfassungsschutzes, der bei einem Mord in Kassel möglicherweise am Tatort war oder diesen nur kurze Zeit vor den tödlichen Schüssen verlassen hat. Oppermann sagte, dieser Mann habe eine offenkundig stark rechte Gesinnung. Die "Bild"-Zeitung hatte berichtet, dass bei sechs der neun sogenannten Döner-Morden ein Verfassungsschützer in der Nähe der Tatorte war. Dies habe das Bewegungsprofil der Polizei ergeben. Bei einem Mord in Kassel am 6. April 2006 habe der Agent des hessischen Verfassungsschutzes sogar im Internetcafé des Opfers gesessen.</p> <p><b>Was wussten die Geheimdienste?</b></p> <p>Auch SPD-Fraktionsgeschäftsführer Thomas Oppermann fordert Aufklärung zur Rolle der Geheimdienste. Im aktuellen Fall des Extremisten-Trios waren V-Leute offenbar sehr nahe dran.</p> <p><b>Sonderermittler nehmen in Thüringen Arbeit auf</b></p> <p>In Thüringen soll nun eine unabhängige Ermittlungskommission die in der Vergangenheit gesammelten Informationen zu den drei Rechtsextremisten neu auswerten. Die drei konnten untertauchen, obwohl ein Haftbefehl gegen sie vorlag und sie vom Thüringer Verfassungsschutz beobachtet wurden. Die Kommission wird von dem ehemaligen Vorsitzenden Richter am Bundesgerichtshof, Gerhard Schäfer, geleitet.</p> <p><b>Roewer weist jede Verantwortung von sich</b></p> <p>Derweil wehrt sich der ehemalige Präsident des Thüringer Verfassungsschutzes, Helmut Roewer, gegen Vorwürfe, die Festnahme des Zwickauer Trios im Jahr 1998 verpatzt zu haben. Stattdessen machte Roewer die Polizei für die Panne verantwortlich. Sie sei allein für die Durchsetzung des Haftbefehls zuständig gewesen. Nachdem die Bombenbauer von Jena untergetaucht seien, habe es "die sehr ernste Vermutung von illegalen Unregelmäßigkeiten bei der Polizei" gegeben. Roewer hat sich im Juni 2000 aus seinem Amt verabschiedet. Zugleich beteuerte Roewer, Beate Z., Uwe B. und Uwe M. seien keine Quellen des Verfassungsschutzes gewesen. Die Gerüchte über amtliche Falschpapiere und V-Leute im Zusammenhang mit der Suche nach den mutmaßlichen Terroristen entspreche nach seiner Kenntnis nicht den Tatsachen.</p>	
<b>M065</b>	<p>15/11/11/547MB/ Das Erste-Tagesthemen - <b>Zwickauer Terrorzelle NSU</b> Trio-Frau will aussagen. Blick in den sozialen Hintergrund des Trios. <b>Katharina König</b> dieLinke berichtet von Überfällen der Nazis auf Linke.InnenMin. CDU <b>Jörg Geibert</b> ...<i>leerwaf!</i> und ex VS-Präsident Thüringen <b>Helmut Röwer</b> suspendiert, weil 200tsd € über V-Mann an Nazi-Kader geflossen. Ermittlungsarbeit der Behörden wirft Fragen auf! Hessischer V-Mann soll bei Mord in Kassel (Internetcafe) dabei gesessen haben. Ungereimtheiten! Jochen Graebert: Geheim und abhörsicher Parlamentarisches Kontrollgremium liessen sich "unterrichten". <b>Thomas Oppermann</b> es gibt weitere Helfer, aber kann jetzt nix weiter sagen! <b>H.C.Ströbele</b>: fordert öffentlich, zeitnahe Aufklärung wenn nicht dann Parlamentarischer Untersuchungsausschuß. Umstritten bleibt, wie der Rechtsextremismus bekämpft werden kann. (na wie wohl? bessere Politik) ...NPD verbieten? Dazu müssten V-Leute abgezogen werden, das lehnt <b>H.P.Uhl</b> CSU ab! CDU <b>V. Kauder</b>: "...ein System, das nix bringt (V-Leute) das brauchen wir nicht!" &gt; Angriffe auf die Berliner Falken nichts aussergewöhnliches! <b>Bianca Klose</b> Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus kämpfen auch um die Finanzierung ihres Projekts. <b>Überrascht bräuchte niemand sein, man hätte Wissen können!</b></p>	<b>11:00</b>

Tr	DB-013	Aufn Zeit
M066	15/11/11/154MB/hr-FS-hessenschau - <b>Zwickauer Terrorzelle NSU</b> <b>Helmut Röwer</b> suspendiert arbeitet jetzt bei der Regierung in Hessen! Hessen will Parlamentarische Kontrollkommission soll Verbindung von Rechtsextremen Terrorzelle und Verfassungsschutz beleuchten. InnenMin CDU B.Rhein unter Druck. Abenteuerlich, Thomas Kreuzmann Landtagskorrespondent: Ein V-Mann (der "kleine Adolf), der 1min. vor dem Mord (Kassel) das Internetcafe verlassen haben will, Internetprotokoll Anwesenheit festgestellt, Hausdurchsuchung Waffen, Buch Serienmorde gefunden, trotzdem inicht in Verdacht gekommen! Köpfe rollen bis zur höchsten Ebene?	03:50
M067	15/11/11/273MB/WDR Köln-Tagesschau - <b>Zwickauer Terrorzelle NSU</b> hatte womöglich noch weitere Helfer. Druck auf Thüringer Landesregierung wächst. Wie konnte die NSU abtauchen? <b>Jörg Geibert:</b> ...und den Blick in die Vergangenheit richten! VS-Struktur. Beate Z. will morgen Aussagen. Merkel und Verbot, Kontrollgremium: H.C.Ströbele: die ganze Struktur der Geheimdienste muß überprüft werden. Wiederholung der Infos vom Vortag!	05:50
M068	15/11/11/219MB/WDR Köln-west_art - <b>Kölner Moschee Streit Runde 2</b> Ayse Aidi Ditib gibt Erklärung: Bauausführfehler Beton-Oberflächenstruktur und Fugenbild Paul Böhm (Baumeister). Marfa Heimbach: Oder alles nur eine "Nebelbombe" um die Finanzierung noch hinzukriegen?	
M069	16/11/11/844MB/BR-FS Süd - <b>Die Kindergangster von Rio DOKU</b> Sie sind gerade einmal zehn oder elf Jahre alt und schon feste Mitglieder der Mafia-Banden von Rio. Drogen, Prostitution, Raub, Menschenhandel und Mord - den Kindern ist nichts fremd, was zur organisierten Kriminalität gehört.  Südamerika-Korrespondent Thomas Aders und seinem Team gelang es, ganz nah an die Kinder heranzukommen. Das Fernseheteam durfte sich unter den Augen der Mafia-Bosse frei in den Elendsvierteln, die sie kontrollieren, bewegen. Einzige Bedingung: Aders und sein Team sollten schwarze T-Shirts tragen, als Zeichen ihrer Neutralität. Denn wer in den Favelas die falsche Farbe trägt, wird oft zur Zielscheibe von Auftragskillern.	17:00
M070	16/11/11/297MB/ZDF-ZDF-Morgenmagazin - <b>B90/grüne Kühnast zu dem Versagen</b> von Polizei+VS im Fall der NSU ...wenigstens Fehler zugeben! Keine verdeckte Finanzierung durch V-Leute im Rechtsextremismus.	06:00
M071	16/11/11/115MB/ZDF-Morgenmagazin - <b>Kennzeichnungspflicht für Polizisten</b> Seit Sommer 2011, Name oder Nummer.	02:00
	M072 -frei/	
	recordings.epl	
	M080_recordings	
	M081_frei	
M082	16/11/11/203MB/EinsExtra -Tagesschau - <b>Zentralregister für Neo-Nazis</b> >InMin Friedrich (CSU) Polizei+Geheimdienst sollen dort Daten zusammenführen. Vorbild die Islam-Terror-Datei. Leutheusser-Schnarrenberger FDP zieht nicht mit. > NSU im gesprengten Haus fand die Polizei einen USB-Stick mit Terrorzielen. Es wird wieder die VDS Vorratsdatenspeicherung z.B. von Rainer Wendt (dt.PolizeiGewerksch.) gefordert! Niedersachsen hat schwere Versäumnisse eingeräumt (Holger G.)! T.Oppermann: " ...es gab ein Netzwerk". Weitere Pannen sind nicht auszuschließen!	04:00
M083	M16/11/11/160MB/hr-fernsehen-hessenschau - <b>NSU + hess.VS + V-Mann</b> >V.Bouffier zum VS-Mann der unter "Rot/Grün" nach einer intensiven Sicherheitsprüfung eingestellt	03:50

Tr	DB-013	Aufn Zeit
	wurde. >zum Mord im Kasseler Internetcafe, zum VS-Beamten (der kleine Adolf)	
	M084 frei	
	M085 frei	
<b>M086</b>	<p>16/11/11/317MB/SWR 2                      <b>Öl für zehn Tage</b>                      <b>FEAT</b></p> <p>Die Yasuni-Initiative Ecuadors      Von Lorenz Rollhäuser</p> <p>2007 machte die ecuadorianische Regierung einen erstaunlichen Vorschlag: Sie versprach, das Öl dreier Ölfelder im Boden zu lassen und damit den Ausstoß von etwa 410 Millionen Tonnen CO<sup>2</sup> zu vermeiden, wenn die internationale Gemeinschaft über die kommenden 20 Jahre die Hälfte des entgangenen Profits zahle. Damit könne ein Teil des Yasuni-Nationalparks und die Lebensgrundlagen der dort lebenden indigenen Gemeinschaften geschützt werden. Denn die Erde, so der Gedanke dahinter, ist ein gemeinsamer Lebensraum, für den die gesamte Menschheit Verantwortung trägt. Im Juni 2008 beschließt der Bundestag, die Initiative zu unterstützen, im Herbst 2010 aber zieht der zuständige Minister Dirk Niebel diese Zusage zurück. Damit verliert der Vorschlag seinen wichtigsten Förderer, ohne den die Initiative nicht funktionieren wird. Die Zeit drängt: Auch in Ecuador gibt es eine starke Öllobby und das Moratorium der Regierung gilt zunächst nur bis Ende 2011.</p>	<b>55:00</b>
	M087 frei	
	M088 frei	
	M089 frei	
<b>M090</b>	<p>17/11/11/280MB/EinsExtra-Aktuell - <b>die Politiker (heuchel) Besuche</b></p> <p>bei den Hinterbliebenen der Opfer durch Neonaziangriffe (NSU)</p>	<b>05:50</b>
<b>M091</b>	<p>17/11/11/hr2/kultur/Der Tag                      <b>Alles was rechts ist:</b></p> <p><b>Mörder unter Staatsaufsicht?</b></p> <p>„Es war“, sagen die Ermittler, „eine Mauer des Schweigens.“</p> <p><i>(Sonder Kommissionsleiter Wolfgang Geier: und seine "Mauer des Schweigens, die undurchdringlichen Parallelwelten". Oberstaatsanwalt Dr. Walter Kimmel wird neuer ständiger Vertreter des Generalstaatsanwalts in Nürnberg: "oft sagt mir mein Bauch, da weis einer mehr, aber er will es uns nicht sagen". Und der VS-Mann Dr. Dr. Jonas Grutzberg oder bach oder ähnlich der sich Faktisch extrem gut vom Acker macht!)</i></p> <p>Sie kamen nicht weiter bei der Aufklärung der so genannten Döner-Morde. Heute wissen wir: das lag daran, dass im Umfeld der ermordeten Migranten gesucht wurde – und nicht in der rechten Szene. Dort war statt der Polizei der Verfassungsschutz unterwegs, der aber mit den Mordkommissionen nicht redete. Der bis heute seine Informationen nicht preisgibt – und damit selbst die Vermutung nahe legt, der Geheimdienst sei verwickelt in den rechtsradikalen Untergrund. Oder zumindest noch immer „auf dem rechten Auge blind“.</p> <p>Moderation Uwe Westphal Redaktion Barbara M. Henke Florian Schwinn Rainer Weber</p>	<b>55:00</b>
<b>M093</b>	<p>17/11/11/4,4GB/Einsfestival - <b>Die Anwälte - Eine deutsche Geschichte -</b></p> <p>Ein Foto, das drei Männer in einem Berliner Gerichtssaal abbildet, als Ausgangspunkt für einen Film: Otto Schily, Hans-Christian Ströbele und Horst Mahler Anfang der 70er Jahre. Mahler ist der Angeklagte, die beiden anderen seine Verteidiger.</p> <p>Damals sind alle drei Anwälte der linken außerparlamentarischen Opposition. Sie kritisieren die Macht der Altnazis in der jungen Bundesrepublik und die US-amerikanische Vietnamkriegspolitik. Die drei Anwälte wollen den Staat verändern. Uneins sind sie sich über den Weg dorthin. Horst Mahler hat sich der RAF angeschlossen, die beiden anderen kämpfen mit Worten.</p> <p>Heute ist der eine SPD-Bundesinnenminister a. D., der andere ist das linke Gewissen der Grünen im Bundestag und der dritte einer der Anführer der rechten Szene. Sie decken das ganz politische Spektrum der Bundesrepublik ab: Ströbele ist der unbeirrbar Linke, Schily der Bürgerliche in der konservativen Mitte,</p>	<b>90:00</b>

Tr	DB-013	Aufn Zeit
	<p>Mahler der Rechtsextreme. Schily und Ströbele gehen sich aus dem Weg, Mahlers Nähe meiden sie beide.</p> <p>Der Film verfolgt die Biografien von drei Männern, die einer Generation angehören und die sich in derselben bundesdeutschen Wirklichkeit entwickelt haben. Die Regisseurin Birgit Schulz untersucht, was diese Männer geprägt hat, was sie in Bezug auf ihre politischen Ideale verbunden hat, und an welchen Punkten die drei unterschiedliche Wege eingeschlagen haben, um am Ende Gegner zu werden. Dabei verübeln alle drei dem jeweils anderen den Weg aus der gemeinsamen Geschichte.</p> <p>Der Film erzählt zunächst von großen Lebensträumen, dann von Entfremdungen, Verletzungen und aufgekündigten Beziehungen und zu guter Letzt von neuen Träumen. Während der Dreharbeiten wurden die drei mehrere Tage lang interviewt. Im Verlauf der Gespräche kommt es dabei zu vielen intimen und berührenden Aussagen, die diese deutsche Geschichte in die Tiefe führen.</p> <p>Fast erscheint was in den einzelnen Biografien auf den ersten Blick widersprüchlich aussieht, im Verlauf des Films logisch. Denn in sich und getrennt voneinander haben alle drei Lebensläufe eine gewisse Konsequenz - zumindest behauptet jeder der drei, sich treu geblieben zu sein.</p>	
<b>M094</b>	<p>17/11/11/19MB/MDR Sachsen-MDR aktuell - <b>Raiting Abstufung</b> für Nord/LB Helaba Sparkassen</p>	<b>01:50</b>
<b>M095</b>	<p>17/11/11/196MB/Landesschau Baden-Württemberg - <b>Nazis - NSU</b> Bürgermeinung aus Baden-Württemberg und die "Nazi-Flecken" viel Musikveranstaltungen, Blood and Honor, Standarte Württemberg Waffen und Munition wird gefunden. Wie sind sie Organisiert. Bringt ein NPD-Verbot was?</p>	<b>04:00</b>
<b>M096</b>	<p>17/11/11/397MB/zdf_neo-Da wird mir übel - <b>Energiesparlampe</b> und das Problem als Sondermüll Quecksilber. <b>Eine nette Aktion!</b> Recycling höherer Energieverbrauch als Sparpotential.</p>	<b>08:00</b>
<b>M097</b>	<p>18/11/11/246MB/3sat-Tagesschau &gt;<b>Nazi - Krisentreffen</b> mit neuem GenBuAnw. <b>Range Friedrich</b>. 2 weitere Unterstützer der NSU. Mit dem Krisentreffen wollten die Minister demonstrieren, das die BRD nicht tatenlos bleibt (was für ne Demo?) Abwehrzentrum Rechts. Jörg Zierke, Oppermann SPD, Kühnast B90/Grüne. Eine Abschaltung aller V-Leute lehnte InMin. Friedrich ab. Rainald Becker Terrorspezi: die einzige Überlebende Beate Z. wird erstmal nicht aussagen. Immer mehr Verdächtige. Netzwerkartige Strukturen werden jetzt nicht mehr ausgeschlossen. Zu keiner Zeit habe das LKA- Thüringer eine Ergreifung (1989-2000) gestoppt. &gt; <b>EU-Schulden, Cameron</b> lehnt Transaktionssteuer ab.</p>	<b>05:00</b>
<b>M098</b>	<p>18/11/11/72MB/ 3sat-Tagesschau - <b>Iran IAEA- Resolution</b> ...die <b>USA und die EU-Verbündeten</b> drängten auf eine Verurteilung im Rat! China + Rusland gegen weitere Sanktionen. IAEA-Botschafter Iran A.A. <b>Soltanieh</b>: der Westen behandelt uns nicht fair! <i>Agitprop der Nachrichtensprecherin.</i></p>	<b>01:50</b>
<b>M099</b>	<p>18/11/11/1,3GB/BRalpha <b>Tod einer Richterin</b> Auf den Spuren von Kirsten Heisig</p> <p>Für die einen war sie die "Richterin Gnadenlos", für die anderen die 'Mutter Courage' der Berliner Justiz. Bundesweit bekannt wurde Kirsten Heisig durch die schnelle und konsequente Strafverfolgung krimineller Jugendlicher und durch ihr Buch "Das Ende der Geduld". Besonders den – ihrer Meinung nach – laxen Umgang des Staates mit straffälligen Migranten kritisierte sie vehement. Die strenge Jugendrichterin hatte sich viele Feinde gemacht.</p> <p><b>Spekulationen und eine erschreckende Wahrheit</b></p> <p>Dann war Kirsten Heisig plötzlich verschwunden, von Entführung und Mord wurde gemunkelt. Wenige Tage später fand man ihre Leiche. Das Obduktionsergebnis: eindeutig Suizid. Doch warum nimmt sich</p>	<b>40:00</b>

Tr	DB-013	Aufn Zeit
	<p>eine Frau kurz vor Erscheinen des Buches und auf dem Höhepunkt ihrer Karriere das Leben?</p> <p><b>War Kirsten Heisig überfordert?</b></p> <p>Kirsten Heisig war rast- und ruhelos, auch wenn es darum ging, mit Lehrern, der Polizei und Sozialarbeitern über auffällige Jugendliche ins Gespräch zu kommen. Die Juristin wollte sich nicht nur mit Paragrafen beschäftigen, sie suchte auch den Kontakt zum Milieu, sprach mit türkischen und arabischen Eltern und mit den Jugendlichen selbst. Sie wollte, dass die Verhältnisse sich ändern. Bekam sie genügend Unterstützung?</p> <p>Der Film versucht, der Frau und Richterin näher zu kommen. Er zeigt das Bild einer prominenten und streitbaren Juristin, die viele zu kennen glaubten, und versucht eine Annäherung an eine Frau, von der doch die wenigsten wussten, wie es in ihr aussah.</p> <p><i>Film von Güner Balci und Nicola Graef (WDR)</i></p>	
<b>M101</b>	<p><b>18/11/11/37MB/ndr-info</b></p> <p><b>Streitkräfte + Strategie</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Kapitulation am Hindukusch? Weniger Bundeswehr-Soldaten in Afghanistan</li> <li>2. US-Truppenabzug aus dem Irak - nach dem misslungenen Krieg nun ein verschenkter Frieden?</li> <li>3. Auf Sand gebaut? Die Finanzplanung der Bundeswehr</li> <li>4. Forschung im Elfenbeinturm oder wirksame Politikberatung? 40 Jahre Hamburger Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik</li> </ol>	<b>28:00</b>
<b>M100</b>	<p>18/11/11/21MB/NDR FS HH-NDR aktuell - <b>Der Frostspanner bedroht Eichen</b> in Nord-Niedersachsen!</p>	<b>00:50</b>
<b>M103</b>	<p>19/11/11/35MB/ 3sat - heute - <b>Lybien</b></p> <p>Saif al Islam gefangen genommen. Mahmud Schammam Lyb.Inform.Min: Gaddafi-Sohn muß vom Lybischen Volk und der lyb. Justiz abgeurteilt werden. Chefankläger Int.Strafgerichtshof L.M. Ocampo will Said Islam "habhaft " werden.</p>	<b>00:75</b>
<b>M104</b>	<p>19/11/11/310MB/Das Erste - <b>Tagesschau-</b> Susanne Gaubner</p> <p>NSU neuer Erkenntnisse: Ermittler gehen davon aus, das die Gruppe mehr als 20 Unterstützer hatte. Thüringer VS soll in den 90erJahren mind. 3 V-Leute im Umfeld der NSU im Einsatz gehabt haben. "Anscheinend" auch der MAD auf der Spur. In der ausgebrannten Wohnung weiteres Beweismaterial gefunden: Waffenarsenal und Waffe mit der auf zwei Polizisten geschossen wurde, eine 2.DVD. Thüringer VS weiter unter Druck. MAD + Sprengstoff. M. Ulbig InnenMin. Qualitätsmerkmale für V-Leute. Friedrich wirft VS Versagen vor. Hamburg Gedenk-Demo. Merkel, Friedrich, ( heuchelungen) &gt;und nochmal <b>Festnahme von Saif al Islam.</b></p>	<b>06:00</b>
<b>M105</b>	<p>19/11/11/188MB/ Das Erste - <b>Tagesschau -</b></p> <p>&gt;<b>Afghanistan</b> BRD-Westerwelle bei Karsei Lurga Girka (Ratsversammlung) 2000 Deligierte US-Militärstützpunkten grundsätzlich bis 2024 zustimmten, jedoch unter Bedingungen: keine nächtlichen Hausdurchsuchungen, Übergabe aller Gefangenen an die afghanischen Behörden, Militäroperationen nur unter Afghanischer Führung</p> <p>&gt; <b>Amerika</b> will auch in Asien stärker präsent sein, das stört China!</p>	<b>03:50</b>
<b>M106</b>	<p>19/11/11/401MB/EinsExtra - <b>Bericht aus Brüssel -</b></p> <p>&gt;Zockern auf der Spur &gt;EU-Beamte kämpfen um ihren Ruf &gt;EU gegen Ratingagenturen</p> <p><b>Zockern auf der Spur</b> Die einen wetten und spekulieren mit Grundnahrungsmitteln, andere hungern. Ein Zusammenhang ist bis jetzt nicht eindeutig nachzuweisen. Doch EU-Kommissar Michel Barnier will auch ohne endgültige Wahrheiten den Handel mit Rohstoffen regulieren.</p>	<b>08:00</b>

Tr	DB-013	Aufn Zeit
	<p><b>EU-Beamte kämpfen um ihren Ruf</b> Ihr Image könnte schlechter kaum sein. EU-Beamte in Brüssel müssen sich immer wieder vorhalten lassen, ihr Gehalt sei zu hoch, sie zahlten keine Steuern und hätten zuviel Freizeit. Diesen schlechten Ruf wollen Brüssels Eurokraten nun unbedingt loswerden und haben einen Verein gegründet, der soziale Projekte in Brüssel finanzieren soll.</p> <p><b>EU gegen Ratingagenturen</b> Er verfolgt ehrgeizige Pläne. EU-Kommissar Michel Barnier will die Ratingagenturen deutlich strenger regulieren. Spätestens seit der Eurokrise stehen sie unter Verdacht, die Schuldenspirale der Pleitestaaaten mit ihren Bewertungen anzuzünden. Nun sollen sowohl das Datum der Veröffentlichung, als auch die Bewertungskriterien vorgeschrieben werden.</p>	
M107	<p>19/11/11/207MB/EinsPlus -Plusminus - <b>Unregelmäßigkeiten bei der Arbeitsagentur</b></p> <p>Bei der Bundesagentur für Arbeit im Saarland sollen jahrelang illegale Leiharbeiter Aufgaben von Beamten und Angestellten übernommen haben. Ein ehemaliger Bereichsleiter soll mehrere Bildungsträger zu rechtswidrigen Zugeständnissen gedrängt haben.</p> <p>Der Fall Ein illegaler Leiharbeiter auf dem Weg zu seinem heimlichen Arbeitsplatz: der Bundesagentur für Arbeit in Saarbrücken. Eine bizarre Geschichte. Der Mann war Mitarbeiter einer Schulungsfirma. Dort sollte er Arbeitslose fit machen für neue Bewerbungen. Doch es kam ganz anders.</p> <p>Im Saarland sollen mehrere Bildungsträger jahrelang zu rechtswidrigen Zugeständnissen genötigt worden sein. Wer im Fortbildungsgeschäft bleiben wollte, musste eine Gegenleistung bringen und eigene Mitarbeiter für die Arbeitsagentur abstellen. Unsere Räumlichkeiten, unsere Kalkulation und unsere Festarbeitsplätze waren alle überflüssig. Es sollte eigentlich ganz anders sein: "Wir sollten mit dem Mobil-Equipment in der BA selbst tätig werden", erklärt sein ehemaliger Arbeitgeber im plusminus -Interview. Mittel wurden umgeleitet - Ehemaliger Bereichsleiter unter Verdacht - Dubiose Praktiken Vorgesetzte handeln nicht - Vorgesetzte handeln nicht</p>	05:00
M108	<p>19/11/11/3,9GB/WDR Köln <b>Günter Wallraff "Undercover" bei:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt;Thurn +Taxis</li> <li>&gt;Melitta</li> </ul> <p>Fortsetzung auf M109!</p>	
M109	<p>19/11/11/8GB/WDR-Köln <b>Der Mann, der bei BILD Hans Esser war</b></p> <p>Günter Wallraff nutzte 1976/77 erstmals verborgene Kameras und Tonaufnahmegeräte – damals noch gegen geltendes Gesetz. In der Rolle des Journalisten Hans Esser verbrachte er mehrere Wochen in der BILD-Redaktion in Hannover, war mit versteckter Kamera bei Redaktionskonferenzen dabei und schilderte den Erfolgsdruck, unter dem Redakteure und freie Mitarbeiter sensationelle Geschichten, oft hart am Rand der Fälschung, abzuliefern hatten.</p> <p>Parallel zum Film entstand das Buch „Der Aufmacher“. Der co-produzierende WDR sah danach rechtliche Hürden, „Informationen aus dem Hinterland“ auszustrahlen, und hielt den Film bis Anfang der 90er Jahre unter Verschluss.</p> <p><b>Wallraff gegen die BILD</b></p> <p>Inzwischen hatte das Bundesverfassungsgericht in letzter Instanz sein berühmtes „Wallraff – Urteil“ gesprochen, das Journalisten in Ausnahmefällen den Einsatz verdeckter Kameras erlaubt, wenn das Informationsinteresse der Öffentlichkeit als höherwertiger einzuschätzen ist als die Persönlichkeitsrechte der von dieser Undercover-Methode Betroffenen.</p> <p><i>Ein Film von Pagonis Pagonakis   Redaktion: Wolfgang Landgraber</i></p> <p>20/11/11/WDR-Köln <b>Steckbrief eines Unerwünschten</b></p> <p>Bereits Mitte der 1970er Jahre war Günter Wallraff einer breiten Öffentlichkeit als Undercover-Journalist bekannt. Er war dutzendfach in fremde Identitäten geschlüpft, um Missstände in Betrieben und Behörden, menschenunwürdige Arbeitsbedingungen oder fragwürdige Geisteshaltungen bei Industrievorständen und Politikern zu enthüllen.</p> <p>Mehrere Bücher waren so entstanden. Aber Versuche, auch öffentlich-rechtliche Fernsehredaktionen für</p>	

Tr	DB-013	Aufn Zeit
	<p>seine Undercover-Aktionen zu interessieren, blieben zunächst erfolglos. Zu groß war die Furcht in den Redaktionsstuben und Chefetagen, in juristisch riskante Fahrwasser zu geraten.</p> <p><b>DDR-Film über Günter Wallraff</b></p> <p>So griff Wallraff zu, als ihm das DDR-Fernsehen anbot, einen Film über ihn und seine investigativen Methoden zu drehen. Vermittelt hatte den Kontakt ein befreundeter Defa-Regisseur. Wallraff war auch in der DDR damals kein Unbekannter – einige seiner Enthüllungsgeschichten waren dort bis zur Ausbürgerung seines Freundes Wolf Biermann erschienen.</p> <p><i>Drei davon sollte der Defa-Regisseur Hans-Joachim Kunert 1975 verfilmen: „Fürstmönch Emmeram und sein Knecht W.“, „Der Melitta-Report“ und „Mahlzeit, Herr Direktor“ über Wallraffs Einsatz als Pförtner beim Kölner Versicherungskonzern Gerling.</i></p> <p><b>Zwischen Eulenspiegel und Holzschnitt</b></p> <p>Die Episoden entstanden als Kurzspielfilme – dazwischen eingestreut Interview-Passagen mit Wallraff, in denen er erklärte, unter welchen Bedingungen seine Reportagen zustande kamen. Wallraff bekennt sich auch heute noch zur Zusammenarbeit mit der Defa und dem Fernsehen der DDR. Ihm gefällt der eulenspiegelhaft-humoristische Zuschnitt der Inszenierungen. Dem heutigen Betrachter fällt aber auch die zum Teil holzschnittartig-klassenkämpferische Attitüde auf, mit der Wallraffs Reportagen für das DDR-Fernsehen umgesetzt wurden.</p> <p><b>Wallraff und die Stasi</b></p> <p>Wallraff selbst sah sich nach der Wende mit dem Vorwurf konfrontiert, er sei als IM in den Jahren 1968 bis 1971 von der Stasi „abgeschöpft“ worden. Wallraff hat den Vorwurf aktiver Zusammenarbeit mit der Stasi immer bestritten und die Wahrheitswidrigkeit der Behauptung, er sei IM gewesen, letztinstanzlich bei Gericht durchgesetzt.</p> <p>Regie: Hans-Joachim Kunert nach Vorlagen von Günter Wallraff Redaktion WDR: Wolfgang Landgraber</p> <p>20. November 2011, Zwei Jahre schlüpfte Günter Wallraff in die Identität des Gastarbeiters Ali Levent. Er versuchte sich als Knecht auf dem Bauernhof, bei McDonald's, auf Baustellen, als Leiharbeiter. Seine Erlebnisse zeichnete Wallraff auf, 1986 entstand daraus der Film "<b>Ganz unten</b>".</p> <p>Wallraff nahm als Ali Levent jede Arbeit an, die ihm als Türke angeboten wurde. Was er dabei erlebte, ist erschütternd und kaum zu glauben. Wallraff hat es aufgezeichnet mit einer versteckten Videokamera und mit Hilfe eines Filmteams, das ihn begleitete.</p> <p>Ein filmische Dokument der Verletzung der Menschenwürde, das durch die besonderen Aufnahmebedingungen mit der versteckten Kamera noch an Intensität gewinnt. Der Film erhielt das Prädikat „besonders wertvoll“ und war auch im Ausland überaus erfolgreich.</p> <p><i>Eine Dokumentation von Günter Wallraff   Regie: Jörg Gfrörer   Redaktion: Wolfgang Landgraber</i></p> <p><b>Günter Wallraff undercover: Wo Arbeit weh tut</b></p> <p>Unter anderer Identität heuert Günter Wallraff bei einer Großbäckerei im Rheinland an, die für die Großmarktkette <b>Lidl</b> produziert, und dokumentiert seine Arbeitsbedingungen mit versteckter Kamera.</p> <p>Vier Wochen lang schuftete er in Tag- und Nachtschichten für einen Stundenlohn von 7,66 Euro brutto bei Temperaturen von bis zu 50 Grad, verbrannte sich die Arme an heißen Backblechen, entdeckte unfallträchtige Sicherheitsmängel an den Transportbändern und dokumentierte Schimmelbildung an Wänden, Decken und Maschinen.</p> <p>Seine Kollegen klagten über nicht bezahlte Krankheits- und Feiertage und über als willkürlich empfundene Abmahnungen und Kündigungen.</p> <p>Wallraffs Fazit: Wer billig verkauft, muss auch billig produzieren; häufig auf Kosten von Arbeitnehmerrechten. Damit wird nicht nur Lidl-Aufsichtsrat Gehrig in der Reportage konfrontiert, sondern es berührt eine Frage, die sich auch alle Kunden von Großdiscountern stellen müssen.</p> <p><i>Ein Film von Pagonis Pagonakis und Georg Lolos</i></p>	

Tr	DB-013	Aufn Zeit
	<p><i>Redaktion: Wolfgang Landgraeber (WDR)</i></p> <p><b>Wallraff bei BILD und die Pressegesetze in Deutschland</b></p> <p>Günter Wallraff hatte sich 1977 unter falschem Namen als freier Journalist in die BILD-Redaktion Hannover eingeschlichen und in einem Buch und einem Film über Manipulationen von Reportern und Redakteuren des Blatts berichtet. Gegen die Veröffentlichungen in seinem Buch machte der Springer-Verlag juristisch Front bis zum Bundesverfassungsgericht.</p> <p><b>Das Wallraff-Urteil</b></p> <p>Das Bundesverfassungsgericht urteilte 1984, dass die Undercover-Methode juristisch zulässig sei, wenn das öffentliche Interesse an der Enthüllung eines schwerwiegenden Missstandes als höherwertiger einzuschätzen sei als die Persönlichkeitsrechte der von der Enthüllung Betroffenen.</p> <p><b>Döpfner bedauert Umgang mit Wallraff</b></p> <p>Der Vorsitzende des Vorstands der Axel Springer AG, Dr. Matthias Döpfner, bedauert im Film, wie die BILD-Zeitung in den 1970er Jahren mit dem Ermittlungsjournalisten Günter Wallraff umgegangen sei und kündigt Aufklärung an. 1977 war es zu einer Abhöraktion von Wallraffs Telefonaten gekommen, die per Parallelschaltung in die Kölner BILD-Redaktion übertragen wurden.</p>	
M110	<p><b>20/11/11/137MB/BR 2- Vom Leben und Sterben</b></p> <p>Geschichten vom Leben und Sterben Von Karla Krause Produktion: DLR 2011 Auf dem Alten St. Matthäusfriedhof in Berlin-Schöneberg. Fünf Gräber, fünf Geschichten, jede in einer anderen Tonart, alle authentisch, unverwechselbar, aufwühlend. Tonangebend: Bernd Bossmann, alias Ichgola androgyn, Krankenpfleger, Schauspieler, Gastronom, Bestatter, der vom Tod als "Silvester des Lebens", als dessen absolutem Höhepunkt, überzeugt ist. Kontrapunktisch dazu die Mutter, die um den Sohn seit zehn Jahren im Internet trauert, das junge Paar mit seinem "Sternenkind", die MS-Kranke, die sich nach Ruhe unter ihrem Grabstein sehnt. Und nicht zuletzt die Autorin, die die Begegnungen vom Friedhof ans Grab ihres Liebsten trägt, um mit ihm im Gespräch zu bleiben.</p>	55:00
M111	<p><b>20/11/11/132MB/BR2-Zündfunk-Generator - Nur ein verbürgerlichter Indianer ZFG ist ein guter Indianer - Mythos und Realität der amerikanischen Urbevölkerung.</b></p> <p>Sendung von Markus Metz &amp; Georg Seeßlen</p> <p>In seinem fünf-bändigen "Lederstrumpf"-Werk erzählte James Fenimore Cooper abenteuerliche Geschichten aus dem Kampf des weißen Amerika um Land und Vorherrschaft. Die Indianer spielen darin eine tragische Rolle, indem sie als Scouts und Helfer der Weißen dazu beitragen, diesen Prozess zu vollenden. Die populäre Kultur reduzierte den Indianer weitgehend auf die Klischeebilder der Rothaut zu Pferde mit Federschmuck und Tomahawk - mal edler naturverbundener Wilder, mal verschlagener Bösewicht - oder des alkoholbenebelten letzten Mohikaners im Reservat.</p> <p>Wurde das Verhältnis zwischen der nordamerikanischen Urbevölkerung und den Eroberern lange ausschließlich aus Sicht der Weißen beschrieben, begannen die Indianer Mitte des 20. Jahrhunderts, ihre Geschichte selbst zu schreiben. Dee Browns "Begrabt mein Herz an der Biegung des Flusses" wurde ein internationaler Erfolg. Aktuell bemühen sich indianische Filmemacher, von Gegenwart und Vielfalt der indigenen Völker Nordamerikas zu erzählen. Der Generator kontrastiert klassische literarische Indianer-Abenteuer mit den Versuchen der Indianer, ihre kulturelle Autonomie zurückzugewinnen und den Klischees ein differenziertes, pluralistisches Bild der indianischen Gesellschaften entgegen zu setzen.</p>	55:00
M112	<p>20/11/11/132MB/NDR FS HH-Hamburg Journal - <b>Protest gegen den Radikalenerlass</b></p> <p>Extremistenerlass 1971 (gegen Lehrer, Beamte, Richter). der Hamburger Senat. OB Schulz als Vorreiter.</p>	02:50
M113	<p>20/11/11/539MB/BR-alpha - <b>Tod einer Richterin - Auf den Spuren von Kirsten Heisig</b></p> <p>Für die einen war sie die "Richterin Gnadenlos", für die anderen die 'Mutter Courage' der Berliner Justiz. Bundesweit bekannt wurde Kirsten Heisig durch die schnelle und konsequente Strafverfolgung krimineller</p>	15:00

Tr	DB-013	Aufn Zeit
	<p>Jugendlicher und durch ihr Buch "Das Ende der Geduld". Besonders den – ihrer Meinung nach – laxen Umgang des Staates mit straffälligen Migranten kritisierte sie vehement. Die strenge Jugendrichterin hatte sich viele Feinde gemacht.</p> <p><b>Spekulationen und eine erschreckende Wahrheit</b>Dann war Kirsten Heisig plötzlich verschwunden, von Entführung und Mord wurde gemunkelt. Wenige Tage später fand man ihre Leiche. Das Obduktionsergebnis: eindeutig Suizid. Doch warum nimmt sich eine Frau kurz vor Erscheinen des Buches und auf dem Höhepunkt ihrer Karriere das Leben?</p> <p><b>War Kirsten Heisig überfordert?</b>Kirsten Heisig war rast- und ruhelos, auch wenn es darum ging, mit Lehrern, der Polizei und Sozialarbeitern über auffällige Jugendliche ins Gespräch zu kommen. Die Juristin wollte sich nicht nur mit Paragrafen beschäftigen, sie suchte auch den Kontakt zum Milieu, sprach mit türkischen und arabischen Eltern und mit den Jugendlichen selbst. Sie wollte, dass die Verhältnisse sich ändern. Bekam sie genügend Unterstützung?</p> <p>Der Film versucht, der Frau und Richterin näher zu kommen. Er zeigt das Bild einer prominenten und streitbaren Juristin, die viele zu kennen glaubten, und versucht eine Annäherung an eine Frau, von der doch die wenigsten wussten, wie es in ihr aussah.</p> <p>Film von Güner Balci und Nicola Graef</p>	
<b>M115</b>	frei	
<b>M123</b>	<p>20/11/11/400MB/WDR Köln - <b>Tagesschau</b> -</p> <p>&gt;<b>NSU-Naziopfer</b> die Politik will Opfer unterstützen, Zentrale Gedenkfeier und finanz. Entschädigung. Nazi und Gegendemo. Diskussion über Konsequenzen aus dem Versagen der Ermittlungsbehörden, CDU Bosbach "...erhebliche Vertrauenskrise in den VS".SPD Gabriel "...muss auch eine öffentl Aufklärung geben". Opfer gerieten selber unter Verdacht! Sonderermittlungsgremium.</p> <p>&gt; <b>Ägypten</b>: Proteste gegen den Militärputsch. Schwere Übergriffe vom Militär .</p> <p>&gt;<b>Syrien</b> ...kein Ende der Gewalt. Assad werde sich nicht dem Int.-Druck beugen und warnte vor Intervention. Demo für Assad. AusMin. Walid Mualllem: das Volk ist gegen ausländische Einmischung und die Entscheidung der Arabischen Liga. Wenn man uns zum Kampf zwingt, werden wir kämpfen.</p>	<b>03:50</b>
<b>M124</b>	<p>20/11/11/289MB/WDR Köln-Westpol <b>NSU + NRW</b></p> <p>Nazi Aufmarsch mit Axel Reiz (der Hitler v.Köln) und die Verbindung zur NSU ...Reiz kannte die NSU, sagt ein Zeuge.SPD-InnenMin. NRW Ralf Jäger: unser Kenntnisstand, keine Verbindung zur NSU. Aussagen und Fotobeläge der Kontakte NRW-Nazis mit der NSU. Auch in NRW zahlreiche Übergriffe auch mit tötl. Ausgang, von der Politik jedoch ignoriert!</p> <p>Am Beispiel Michae Berger (Polizistenmord), Pankertötung "Schmuddel".dieLinke Anna Conrads ein "erstarken der "rechte Szene" wurde weggekuckt</p>	<b>05:00</b>
<b>M125</b>	<p>20/11/11/3,3GB/ZDFInfo - <b>Plastic Planet</b> <b>DOKU</b></p> <p>Die Erde erstickt im Kunststoffmüll</p> <p>In den Weltmeeren ist heute sechs Mal mehr Plastikmüll zu finden als Plankton. Kunststoffe können bis zu 500 Jahre in Böden und Gewässern überdauern und mit ihren zahllosen Zusatzstoffen das menschliche Hormonsystem schädigen. "Plastik ist praktisch überall - sogar in unserem Blut", meint Regisseur Werner Boote. Der Filmautor hat zehn Jahre lang Informationen über Kunststoffe gesammelt.</p> <p>Wir leben im Plastikzeitalter: Vom Babyschnuller bis zur Plastikdose für das Müsli, von der Quietscheente bis hin zur Trockenhaube. Plastik ist überall: In den Weltmeeren findet man inzwischen sechsmal mehr Plastik als Plankton und selbst in unserem Blut ist Plastik nachweisbar! Die Menge an Kunststoffen, die wir seit Beginn des Plastikzeitalters produziert haben, reicht aus, um unseren gesamten Erdball sechs Mal in Plastikfolie einzupacken.</p> <p>"Plastik Planet" ist eine Dokumentation, die sich mit dem Plastikwahnsinn auseinandersetzt und die Nachteile einer der brilliantesten, unentbehrlichsten Erfindungen des letzten Jahrhunderts aufzeigt.</p> <p><b>Plastik baut sich erst nach 500 Jahren ab</b></p> <p>Dank Plastik haben Weltraumforschung und Medizin Fortschritte gemacht. Die Lebensmittelindustrie verlässt sich auf Plastik. Alles enthält Plastik, auch wenn wir es nicht sehen. In den frühen 70ern wurde schon bewiesen, dass synthetische Materialien wie PVC krebserregend sind. Trotzdem gibt es immer noch</p>	<b>60:00</b>

Tr	DB-013	Aufn Zeit
	<p>eine industrielle Produktion von sechs Millionen Tonnen pro Jahr allein in Deutschland. Es wird sogar bei Spielzeugen verwendet.</p> <p>42 Millionen Tonnen Plastikmüll häufen sich jährlich an. Es dauert 500 Jahre bis Plastik sich zersetzt, dabei leitet es schädliche Substanzen ins Wasser und in die Luft, die Krebs, Allergien, Autismus und Infertilität erzeugen.</p> <p><b>Die Erde erstickt</b></p> <p>In "Plastic Planet" sucht Regisseur Werner Boote, dessen eigener Großvater ein Pionier der Plastikindustrie war, weltweit nach Antworten und deckt erstaunliche Fakten und unglaubliche Zusammenhänge auf. Der Filmautor hat über zehn Jahre lang Informationen über Kunststoffe gesammelt und kämpft weiter für Aufklärung.</p> <p>Die geheimen Moleküle - außer dem Hersteller, weiß keiner woraus der jeweilige Kunststoff (Plastik) hergestellt wurde, also auch nicht endgültig welche gefährlichen Stoffe, außer den bereits bekannten ebenfalls enthalten sind.</p> <p><b>Die Nachweispflicht für die Unbedenklichkeit muß beim Hersteller liegen. Eigentlich müsste das Rezept unter Wahrung der Mischung dem Patentamt und den Kontrollbehörden bekannt gemacht werden, ansonsten sollte das Produkt nicht auf den Markt gelangen! Beweislastumkehr!</b></p>	
<b>M126</b>	<p>21/11/11/737MB/3sat-hitec <b>Atomkraftwerks Rückbau</b> Die Abrissindustrie - AKW - Abriss Schematische Darstellung, informativ!</p>	<b>14:00</b>
<b>M127</b>	<p>21/11/11/259MB/ 3sat-Kulturzeit - <b>die Nazi - Frauen</b> schon lange nicht mehr das "Anhängsel" des Neonazis! fordern im Web. Tod für Kinderschänder und Homosexuellen!Setzen auf "elegante Erscheinungen wie Marianne Pasteurs. Esther Lehnert Forsch.Netzw. Frauen und Rechtsextr. über Organisationsformen.</p>	<b>06:00</b>
<b>M128</b>	<p>21/11/11/255MB/3sat-Kulturzeit - <b>Kleist</b> ein Literarischer und Künstlerischer Störenfried Am 21.11.1811 beging Heinrich von Kleist Selbstmord. Stets war Kleist auf der Suche nach dem Glück, schmiedete neue Pläne, die jedoch nicht in Erfüllung gingen. Erst spät fand er zu seiner Berufung als Dichter, doch Anerkennung dafür blieb ihm zu Lebzeiten fast völlig verwehrt. Die Sehnsucht nach Glück und die Angst, es nicht zu erhaschen, wird Heinrich von Kleist sein ganzes rastloses Leben umtreiben. Frankfurt Oder, Berlin, Würzburg, Dresden, Paris, Thun - eine vollständige Liste seiner Lebensetappen wäre lang.</p>	<b>05:00</b>
<b>M129</b>	<p>21/11/11/213MB/Das Erste-<b>Tagesschau - NSU</b> &gt;NSU (National - Sozialistischer - Untergrund) und Bundestag Innenausschuß über das Vorgehen. CDU Bosbach sprach von einer Fülle von Fehlern Mahnwache in Zwickau - Bei der Ermordung der Polizistin M. Kiesewetter glauben die Ermittler nicht mehr an einen Zufallsmord. InnenMin Friedrich will Kompetenzen der Länder VS- Behörden beschneiden Bundesamt soll "federführend" werden. Thomas Berbner: ...die Abgeordneten blickten in einen Abgrund von Inkompetenz und Schlamperei</p>	<b>04:00</b>
<b>M131</b>	<p>21/11/11/600MB/EinsExtra-Aktuell - <b>Internet Hypes (Aktionen)</b> Planking, Ouling, Die lokalen Tarnungskünstler <b>nette Aktion zum "Weitermachen!"</b></p>	<b>12:00</b>
<b>M13</b>	<p>21/11/11/dlr-k/Zeitfragen <b>Mitreden oder Entscheiden</b> <b>Über Macht und Ohnmacht des Bundestages</b> Von Mandy Schielke "What is left for national public policy?" fragte schon 1988 der Brüsseler Kommissionspräsident Jacques Delors. Die Kritik, die in dieser Frage schon damals steckte, ist inzwischen lauter geworden. Immer mehr</p>	<b>20:00</b>

Tr	DB-013	Aufn Zeit
	<p>Abgeordnete klagen über ihre schleichende Entmachtung - nicht nur durch die EU.</p> <p>So spannt die Bundesregierung milliardenschwere Rettungsschirme für angeschlagene Eurostaaten, ohne die gewählten Volksvertreter zu Rate zu ziehen. Andererseits erwecken die Abgeordneten gelegentlich auch den Eindruck, dass sie ihre Kompetenzen gar nicht so ungern abgeben - zumindest wenn es um komplexe, kontroverse Themen geht. Die werden nämlich immer häufiger an Expertengremien delegiert. Die "Kommissionitis" <b>Dietrich Austermann</b>, nennen Beobachter diese selbst verursachte Ohnmacht des Parlaments. Was also bleibt übrig für die Volksvertretung? Der Beweis zum Fraktionszwang letztes Beispiel <b>W.Bosbach</b>. EU <b>Gunther Kriechbaum</b> ...wir wollen eine stärkere Europäisierung.</p> <p>u.a. mit: <b>Marco Bülow</b> (<i>Buch: wir Abnicker</i>), Parlamentarismusexperte <b>Werner Patzelt</b> UNI-Dresden, <b>Petra Merkel</b>, <b>Norbert Lammert</b>: jede verlagerte Entscheidungsmacht nach Brüssel (EU-Parlament) ist von den Landesparlamenten abegesegnet worden! <b>papp-check</b>  <b>sehr wichtig!</b></p>	
<b>M135</b>	<p>21/11/11/600MB/MDR Sachsen - Fakt ist <b>Wie teuer wird der Winter</b>  Energieversorgung Netzerweiterung In dieser Sendung diskutieren (mit Bürgerbeteiligung)  Bärbel Höhn: Politiker die nach Dienstzeit im Energie Konzern "auftauchen".  Prof. <b>Birgitta Wolff</b> CDU: wir brauchen dringend Speichertechnologie..  <b>Hermann Albers</b> Bundesverband Windenergie: ...ein strategisches Spiel..  Helmut Herdt Städtische Werke Magdeburg: ..mehr und mehr kritische Netzzustände</p> <p>&gt;Off-shore Windenergie droht der Kollaps .. Netzausbau (Tennet - Gruppe)</p>	<b>12:00</b>
<b>M136</b>	<p>21/11/11/92MB/Phoenix-HEUTE-JOURNAL - <b>Tiefseebohrunfall</b>  Offshore Öl-Förderung vor Brasiliens Küste Chevron Trance Ocean  Biodiversität, ein bisschen Zusammenhänge.</p>	<b>02:00</b>
<b>M137</b>	<p>21/11/11/9,3MB/radioeins <b>NSU Verfassungsschutz Imageschaden abwehren</b>  B90/Grüne <b>Memet Kilitsch</b>: ...der gefälschte Pass von Beate Z. verändertes Foto von Behörde eingesetzt?  Ist die föderale Struktur der VS-Behörden das Problem? ..nein! zentralisieren nur um Imageschaden abzuwenden. <b>Und keine unkontrollierten Infos an die Öffentlichkeit kommen!</b> <b>wichtig!</b></p>	<b>09:00</b>
<b>M139</b>	<p>21/11/11/2,1GB/rbb Berlin - <b>Städte in Angst</b>  wie sich Metropolen vor Terror schützen -  Film von Dagmar Brendecke und Walter Brun  New York, London, Madrid - und Oslo. Mit jedem terroristischen Anschlag wächst die Angst und das Bedrohungsgefühl in den Großstädten.</p> <p>Mit jedem Anschlag werden die Sicherheitsvorkehrungen verstärkt: neue Gesetze, mehr Überwachung von Menschen, Geld- und Warenströmen, durch Kameras, die Erfassung biometrischer Daten und eine immer dichtere Sicherheits-Architektur. In New York kam der Angriff aus der Luft, in London mit der U-Bahn, in Oslo per Auto und Boot, doch wo und wie wird der nächste erfolgen?</p> <p>Symbolhafte Orte sind potenzielle Ziele: das Brandenburger Tor in Berlin als Magnet für Touristen und direkt nebenan die amerikanische Botschaft? Der Reichstag? Der Hauptbahnhof? Wer eine Gesellschaft treffen will, greift Städte an - in ihrem Alltag. Denn Städte sind - trotz aller Sicherheitsvorkehrungen - verwundbar und die Menschen in ihnen schutzlos. Wie verändert die Angst vor dem Terror das Lebensgefühl der Großstädter? Kameras, Sensoren und Computer geben Sicherheit, doch sie beobachten auch jeden unserer Schritte, können auf „Abweichungen vom Normalen“ achten.</p> <p>Der britische Stadtforscher Stephen Graham, Autor von „Städte, Krieg und Terrorismus“, befürchtet eine Militarisierung des städtischen Raums und einen regelrechten Daten-Tsunami, der unkontrollierbar ist und alle erfasst. Geht unsere individuelle Freiheit in der Stadt verloren, wenn aus Sicherheitsüberlegungen der Alltag in ihr lückenlos überwacht wird? Ändert sich unser Gefühl von „Freiheit“ und verstehen wir „Privatheit“ in Zukunft anders?</p>	

Tr	DB-013	Aufn Zeit
	„Städte in Angst“ zeigt, wie sich das Leben in der Stadt durch die Bedrohung verändert. Sinnlich erfahrbar wird die zerbrechliche Balance zwischen unserem Bedürfnis nach Sicherheit und dem Wunsch nach Freiheit. (Erstausstrahlung)	
<b>M140</b>	<p>21/11/11/130MB/wdr-dok5 <b>Zukunft im Selbstversuch</b> FEAT</p> <p><b>Vom Leben in Transition Towns</b></p> <p>Mal eben ans Flussufer gehen, und Salat, Gemüse und Küchenkräuter aus öffentlichen Rabatten ernten - so weit wie die südenglische Kleinstadt Totnes ist man in Berlin-Kreuzberg noch nicht. Auch Stroh gedeckte Lehmsteinhäuser und andere Niedrigenergiebausysteme haben im urbanen Berlin noch nicht Schule gemacht.</p> <p>Aber der Weg zum Ziel einer umwelt- und menschenfreundlich umgestalteten Solidargemeinschaft nach ökologischen Selbstversorgungsprinzipien folgt den gleichen Koordinaten: dem Konzept von Rob Hopkins aus Totnes, dem Gründer der inzwischen internationalen "Transition Town"-Bewegung. Als erste Initiative in Deutschland proben die "KiezwandlerSO36" in Berlin-Kreuzberg seit 2008 den Übergang ins postfossile Zeitalter.</p> <p><i>Mit dabei der Löwengarten Simon Junge und Co</i></p>	<b>55:00</b>
<b>M143</b>	21/11/11/10MB/ZDF-heute-journal - ehem. <b>Min.Präs Mappus</b> beendet Zusammenarbeit mit der Fa.Merck (Pharma)	<b>00:10</b>
<b>M144</b>	21/11/11/337MB/zdf_kultur - <b>Intersexualität</b> Weder Mann noch Frau - Zwischengeschlechtlichkeit. Schematische Darstellung Zusammenhang Gene + Chromosomen	<b>07:00</b>
	M145_recordings 30.10.11 bis 16.11.11	
<b>M146</b>	<p>22/11/11/272MB/Das Erste-Report Mainz - <b>Streubomben und BRD</b></p> <p>Deutschland knickt beim Verbot der geächteten Waffen ein Die Rückkehr der Streubomben Die Bundesregierung untergräbt das bestehende Verbot von Streumunition. Bei den UNO-Verhandlungen in Genf hat die Bundesregierung einen Vorschlag eingereicht, nur Streumunition „ohne Sicherheitsmechanismus“ gegen gefährliche Blindgänger zu verbieten. Davon gibt es aber praktisch keine mehr. Außerdem gefährdet auch Streumunition mit Sicherheitsmechanismus Zivilisten. Das Verbot wäre also wirkungslos und würde bestehende Streumunitionsbestände sogar auch noch legalisieren. Ein solches Pseudo-Verbot wäre in der Geschichte des humanitären Völkerrechts ein einmaliger Rückschritt gegenüber dem bestehenden Verbot, das in Oslo von 111 Staaten unterschrieben wurde.</p>	<b>05:50</b>
<b>M147</b>	<p>22/11/11/180MB/Das Erste-Tagesschau - <b>Bundestag Erklärung zu Rechtsterrorismus</b></p> <p>Arbeit und Strukturen müssten auf den Prüfstand. Einmütige Erklärung aller Fraktionen. Beschämt und dem Gedenken der Opfer gewidmet.Gedenkminute.</p> <p>Renate Künast: "...der VS will es nicht gesehen und gehört haben, das glaube ich nicht!" F.W.Steinmeier, <i>mault auch</i>.Öffentlich soll die Aufklärung sein. Vorwurf an CDU FamMin „sie habe Gelder für Anti-Nazi Projekte behindert statt gefördert. Macht finanz.Unterstützung von schriftl. Bekenntnis zur Demokratischen Grundordnung abhängig. dieLinke Gisy: fordert NPD- Verbot und Verfassungsschutz abschalten.InnenMin Friedrich: den geistigen Sumpf austrocknen!</p>	<b>03:50</b>
<b>M148</b>	<p>22/11/11/991MB/PHOENIX-Runde - <b>der VS ein Staat im Staat?</b></p> <p>Alexander <b>Kähler</b> diskutiert in der PHOENIX RUNDE mit - <b>Peter Frisch</b>, ehem. Präsident Bundesverfassungsschutz - <b>Bernd Carstensen</b>, Bund Deutscher Kriminalbeamter - Hans-Christian <b>Ströbele</b>, B'90/Die Grünen - Hans <b>Leyendecker</b>, Süddeutsche Zeitung ...was geht da vor, bei der Rekrutierung von V-Leuten?</p>	<b>20:00</b>
<b>M149</b>	22/11/11/2GB/ ZDFinfo-Frontal 21 - <b>Rechtsradikale NSU</b>	

Tr	DB-013	Aufn Zeit
	<p><b>Die Mörder und ihre Helfer</b>  <i>von Th. Datt, B. Frenkel, R. Fromm, A. Ginzel, U. Stoll, L. Winkelsdorf</i></p> <p>Jahrelang lebte das Jenaer Neonazi-Trio im Untergrund, konnte rauben und morden. Dabei waren Beate Zschäpe, Uwe Bönhardt und Uwe Mundlos gut sichtbar in der rechten Szene Thüringens aktiv. Spätestens als die Polizei die Bombenwerkstatt der drei Neonazis entdeckte, war klar, dass aus den Sympathisanten Terroristen geworden sind. Doch obwohl der Verfassungsschutz die Gruppierung seit Jahren im Blick hatte, konnte das Neonazi-Trio unbehelligt weiter morden</p> <p><b>"Seriöse Radikalität"</b> NPD drängt in Mitte der Gesellschaft  <i>von Rainer Fromm und Winand Wernicke</i></p> <p>Die NPD ist nirgendwo in Deutschland so stark vertreten wie im Osten der Republik. Dort sitzen ihre Vertreter in zwei Landtagen. Hier bemühen sich ihre Kader, der Partei ein freundliches Antlitz zu geben. Die Rechtsradikalen stellen sich gern als "Kümmerer" dar. Mit Hüpfburgen und Sportangeboten wollen sie harmloser wirken.</p> <p><b>Frust und Wut</b> "Polizei machte Opfer zu Tätern"  <i>von S. Bassler, Th. Münten und H. Rahms</i></p> <p>"Schutzgeld- oder Schmiergeld-Erpressung", "Interne Konflikte", "Drogenstreitigkeiten", "Mafia-Problematik" - all dies musste als Erklärung für die Morde und Bombenanschläge herhalten, die sich seit rund elf Jahren vornehmlich gegen türkischstämmige Mitbürger in Deutschland richteten. Noch im Nachhinein wurden die Opfer des brutalen Neonazi-Trios aus Jena kriminalisiert. Daran ändert auch das Angebot der Bundesregierung wenig, jetzt finanzielle Entschädigungen zu zahlen</p> <p><b>Todesopfer rechter Gewalt</b>  <i>von F. Eberstaller, S. Judzikowski und K. Meseberg</i></p> <p>Die Ermittlungen zum "Nationalsozialistischen Untergrund" haben die Debatte um die Anzahl von Todesopfern rechtsradikaler Gewalt neu entfacht. Die Bundesregierung zählte bisher 47 Tote. Andere Quellen wie die "Wanderausstellung Opfer Rechter Gewalt" sprechen von sehr viel höheren Opferzahlen. Nach derzeitigem Ermittlungsstand werden den drei Rechts-Terroristen der "Zwickauer Zelle" zehn Tote zugerechnet. Die Infografik veranschaulicht die Dimension rechter Gewalt mit tödlichen Folgen.</p> <p><b>"Unerfahrenheit und einzelne Fehler"</b>  <i>von Beate Frenkel</i></p> <p>Trotz enger Zusammenarbeit mit den Verfassungsschutzbehörden tappte die Sonderkommission "Bosporus" bei der Aufklärung der Neonazi-Mordserie jahrelang im Dunkeln. Warum die Ermittlungen in der rechten Szene zu keinem Ergebnis führten, erklärt der ehemalige stellvertretende Leiter der Soko, Klaus Mähler, mit "Unerfahrenheit" und "einzelnen Fehlern" auf Seiten des Verfassungsschutzes.</p>	
M150	<p>23/11/11/3,6MB/WDR 5-Morgenecho - ...gut gebrüllt! <b>von Wilfried Schmickler</b>  <b>Nazis Aufstieg durch</b> Versagen der etablierten Parteien da hilft kein Verbot nur bessere Politik und Aufklärung!</p>	02:50
M153	<p>16/04/10/10MB//Panorama-Politiker <b>Polit-Magazine und Politiker</b>          Politmagazine erschüttern die "naturgegebene" Autorität der Politiker. ein Rückblick über Politikerverhalten gegenüber Journalisten.</p>	07:30
M155	<p>24/11/11/1,7MB/dlf/Porterät <b>Grover Norquist</b>          US- republikanischer Strippenzieher. "Americans for taxreform"          Er hat es geschafft (1990), das sich republikanische (konservative) Abgeordnete des Repräsentantenhaus schriftlich verpflichten nie einer Steuererhöhung zuzustimmen! 238 der 242 republikanischen Abgeordneten im US-Kongress haben unterschrieben und 41 von 47 Senatoren! Autor: Klaus Remme</p>	03:43
	26_11_11.recordings 22.11. bis 23.11.	

Tr	DB-013	Aufn Zeit
M157	<p>23/11/11/701MB/Das Erste -<b>Nachrichten</b></p> <p>&gt;<b>Schuldenkrise</b> Haushaltsdebatte Bundestag Merkel: jeder Eu-Staat muß sich selbstständig mit Krediten versorgen! und lehnt Euro-Bonds ab. Oppositionsmeinung. <i>SPD obwohl Mitschuld fährt die große Kritik auf!</i> die Linke Klaus Ernst: der Regierung geht es nicht um die Menschen, sondern um die Finanzmärkte. Barrosos Vörschläge zu Staatsanleihen grobe Modelvorstellung.</p> <p>&gt;Griechenland Samara zu Sparvorschlägen</p> <p>&gt;<b>NPD - Verbot</b> Friedrich und das Abschalten der V-Leute, was riskant wäre. SPD Oppermann. dieLinke W.Neskovic. Das Parlament verlangt Akteneinsicht.</p> <p>&gt;<b>Guttenbergs Strafverfahren gegen Zahlung von 20tsd€ eingestellt.</b></p> <p>&gt; <b>Atomüll Castor</b> ist gestartet. Proteste schon in Frankreich.</p> <p>&gt; Jemen Diktator Sanaa will abtreten unter Zusicherung der Straffreiheit.</p>	15:00
M158	<p>23/11/11/566MB/ZDF - <b>Rette die Million</b> Glücksspiel Jörg Pilawa</p>	
M159	<p>24/11/11/4,GB/arte - <b>This is England - Ende einer Kindheit</b> GB 2006, ARTE F/ARD, HD Regie: Shane Meadows</p> <p>Mit: Thomas Turgoose, Stephen Graham</p> <p>England, 1983: Der zwölfjährige Shaun hat es nicht leicht. Im Falklandkrieg verlor er seinen Vater, in der Schule wird er gehänselt. Doch als er auf eine Gruppe von Skinheads trifft, ändert sich sein Leben. Endlich fühlt Shaun sich zu einer Gruppe zugehörig.</p> <p>„Ironisch-kritischer, um Authentizität bemühter Rückblick auf das Britannien der Thatcher-Ära, der den Rechtsruck der jugendlichen Subkultur nachvollziehbar macht. Der bewegende Film zeichnet das Porträt einer verlorenen Generation und zugleich die Studie einer in emotionaler Kälte erstarrten Gesellschaft.“</p> <p>This Is England ist ein Coming-of-Age-Film, der vom Verlust der Unschuld handelt. Der kindliche Hauptdarsteller „Shaun“ findet zunächst in „Woody“, und dann in „Combo“ eine Vaterfigur. Die Entwicklung des Charakters zu einem rechten Schläger ist zugleich symptomatisch für die Skinhead-Szene der frühen 1980er. Die Hybris für den Charakter kommt schließlich, als Combo den schwarzen, smarten Skin „Milky“ bewusstlos prügelt. Als Zeichen seines Wandels wirft der Hauptdarsteller dann symbolisch seine englische Flagge ins Meer. Critic.de sprach in diesem Fall von einem „Stilbruch gegenüber der eigentlichen Qualität des Films, seinem ungeschönten Realismus.“</p> <p>Es war ein Anliegen des Regisseurs, die Skinhead-Szene so zu zeigen, wie sie sich ihm in seiner Jugend darbot. Er wollte mit seinem Film die Phase zeigen, in der sich der Oi! von der Ska- und Reggae-Kultur der ursprünglichen Skinheads trennte und sich langsam eine rechte und eine unpolitische Front zu bilden schien. Der Falklandkrieg stellte für Shane Meadows den zweiten Aufhänger des Films dar, die vollkommene Hilflosigkeit der Briten gegenüber ihrem Staat sollte sich in dem Film widerspiegeln.</p> <p>Die British National Front war mit ihrer Darstellung im Film nicht zufrieden und protestierte auf ihrer Homepage gegen den Film. Der Film würde die Partei als eine Bande von Schlägern darstellen, die Asiaten und Schwarze überfallen würde. Laut des Regisseurs basiert die gedrehte Sitzung der Partei aber auf einer realen Begebenheit in seiner Jugend.</p> <p>Kurz nach Drehschluss von This Is England am 30. Dezember 2005, verstarb die Mutter Sharon des Hauptdarstellers Thomas Turgoose an Krebs. Der Film ist ihr daher gewidmet.</p> <p>Im September 2010 war die vierteilige Miniserie This Is England '86 bei Channel 4 zu sehen.</p>	98:00
M163	<p>24/11/11/83MB/Das Erste-Tagesschau <b>NSU das Video und Andre E</b> GenBuAnw.<b>H.Range</b> "...zeige ein unfassbares Maß an Menschenverachtung!" der Hersteller muss gewusst und geteilt haben (<i>soso?</i>)</p>	01:50
M164	24/11/11/197MB/Das Erste - Tagesschau - <b>EUROLAND</b>	04:00

Tr	DB-013	Aufn Zeit
	<p>&gt;<b>Merkel</b> und die Euro-Bonds, Leistung und Gegenleistung, Konstruktionsschwächen des Euroraums, Forderungen an die EZB</p> <p>&gt; Generalstreik Portugal von Ratingagentur Fitsh abgewertet. Kürzungen für die Bürger. Portugal ist auf "Ramschniveau" herab gestuft worden.</p>	
<b>M165</b>	<p>24/11/11/259MB/ Das Erste-<b>Tagesschau</b> -</p> <p>&gt;<b>Haushaltsdebatte</b> ArbSoz.Min von der Leyen Einsparen auf Kosten der Arbeitslosen</p> <p>&gt; <b>das VW-Gesetz</b> und das Vetorecht der Niedersächsischen Regierung</p> <p>&gt;<b>Atommüll Transport</b> Castor an der BRD-Grenze. Erste Auseinandersetzungen im Wendland.</p>	<b>05:00</b>
<b>M166</b>	<p>24/11/11/363MB/ Das Erste - <b>Tagesthemen</b> - C. Miosga</p> <p>&gt;<b>NSU</b> hatte sehr viel Helfer neue Festnahme die Spuren des Video-Herstellers</p> <p>&gt;<b>Merkel</b> lehnt Euro-Bonds ab</p> <p>&gt;Lybien neue "Hoffnung" auf dem Weg zum "RechtsSstaat"</p> <p>&gt;NSU <b>GSG9</b> Festnahme Andreas E. nicht schlecht aufgefallen, bei Dorfeinsätzen dabei Gordian <b>Meyer-Plaht</b>VS-Brandenburg</p>	<b>07:00</b>
<b>M167</b>	<p>24/11/11/135MB/Das Erste-Tagesthemen - <b>EURO-Bonds</b></p> <p>Merkel - Monti - Sarkozy beim Händeschütteln. Defizitsünder sollen härter bestraft werden. Merkel: Euroschwäche ein Problem der wirtschaftlichen Einheit, die überwunden werden muß (<b>Fiskalunion</b>)</p> <p><b>Darstellung des EURO-Bonds.</b> Nein zu EU-Bonds: <b>CSU FinMin-Söder</b>, defakto das BRD für die Schulden aller Anderen aufkommen muß! <b>FDP-Rösler</b> die steigenden Zinsen das Wachstum bremsen! ifo-Inst. <b>H.W.Sinn</b> kein Problem mit höheren Zinsen! EZB kauft seit Monaten Staatsanleihen in Milliardenhöhe auf! <i>was sie angeblich nicht darf!</i> und Inflation droht.S.Gabriel</p>	<b>02:50</b>
<b>M168</b>	<p>24/11/11/165MB/Das Erste-Tagesthemen - <b>VW-Gesetz</b></p> <p>ohne die Landesregierung geht gar nichts! EU-Kommission Chantal Hughes: das VW-Gesetz behindert den freien Kapitalverkehr in der EU. Besonders die Sperrminorität.</p> <p><i>Schieb oder Droh den Betriebsrat B. Osterloh und der kippt das VW-Gesetz</i></p> <p>Kommentar: <b>Holger Ohmstedt</b></p>	<b>03:00</b>
<b>M169</b>	<p>24/11/11/148MB/mdr-Exakt <b>Sprengstoffraub in Kahla</b></p>	<b>02:50</b>
<b>M170</b>	<p>24/11/11/50MB/ZDF-heute-journal - <b>Atommüll Lager Gorleben</b></p> <p>3Sperrren sollten den A-Müll vor der Umwelt abschotten. Deckgebirge - Salz- und Tonschicht. Politik ist unglaublich geworden. Standortsuche Schweiz und der "Neue-Weg".</p>	<b>01:00</b>
<b>M173</b>	<p>24/11/11/1,2GB/ZDF.reportage <b>Setzen, sechs! Versagen die Schüler oder die Schule?</b></p> <p>"Wir sammeln die armen Kerle ein, die den Hauptschulabschluss nicht geschafft haben." Lehrer Holger Redlich (..lässt die Jungs 1cm Stahl feilen, damit sie lernen was Arbeit ist. Sehr zweifelhaft) auf dem Weg zu seiner neuen Klasse. In seiner Berufsvorbereitungsklasse landen so genannte "Schulversager", etwa zehn Prozent sind das BRD-weit. Lehrer <b>Redlich</b>. meint, "dass sie eher für das Versagen von Schule stehen". " Die "ZDF.reportage" zeigt unterschiedliche Szenarien in der Bildungsrepublik Deutschland.</p> <p><i>Die Parellelgeschichte der "Schulversager" aus reichem Haus, der in Internat-Birkelhof kommt!Dann die Vorlesetante Die Lesepatin Heidemarie Zülke aus Berlin: "...wer nicht lesen kann...)</i>Ein Vorführen von einfachen Leuten, (wie auf Prollkanal)Der Kommentator zum H.Redlich ist widerlich!Bis jetzt liegt der "blame" bei den Kiddis!</p>	<b>25:00</b>
<b>M174</b>	<p>24/11/11/2,6GB/zdf_kultur <b>Rize - Uns hält nichts auf USA</b> <b>DOKU</b></p> <p>Tight Eyez, Lil C oder Tommy the Clown sind die Mitglieder konkurrierender Freestyle-Tanzgruppen aus</p>	<b>55:00</b>

Tr	DB-013	Aufn Zeit
	<p>South Central Los Angeles. Ihre Kämpfe tragen sie auf "Battlegrounds" aus. Die Begründer des neuen Tanzstils nennen sich "Clowns" und "Krumps". "Krumpen" bedeutet, die körpereigenen Energien zu entfesseln, den Emotionen über die Bewegung ungebremst freien Lauf zu lassen.</p> <p>Der Starfotograf, Musikvideoregisseur und Dokumentarfilmer David LaChapelle hat in seinem Tanzfilm dieses Streetdance-Phänomen von der amerikanischen Westküste beobachtet. In atemlosen Bilderfolgen zeigt er Körper im Ausnahmezustand. Durch nichts zu bremsende Bewegungskaskaden in ästhetisierten Aufnahmen wechseln sich mit der harten sozialen Realität der Tänzer ab. David LaChapelle zeigt, dass dieser Tanz Ausdruck einer fundamentalen Wut und Unzufriedenheit einer unterprivilegierten und diskriminierten Bevölkerungsgruppe ist. Mit Miss Prissy</p>	
M175	<p>25/11/11/1,5GBDas Erste <b>Monitor</b> Moderation_ Sonia Mikich -</p> <p><b>Trotz des Aids-Skandals:</b>  <b>Kassen wollen wieder gemischtes Blut</b> Jeden kann es treffen: Egal ob Unfallopfer, Herzpatienten oder Krebskranke. Wenn das eigene Blut nicht mehr gerinnt, bekommen die Patienten von Einzelspendern Thrombozyten gespritzt. Knapp 418 Euro teurer sind sie – viel zu teuer, sagen jetzt immer mehr gesetzliche Krankenkassen. AOK, IKK und andere Kassen setzen seit Monaten Ärzte massiv unter Druck. Sie sollen überwiegend nur noch das billigere, aus durchschnittlich 5 Spendern zusammengesetzte Blut spritzen. Transfusionsmediziner schlagen Alarm: Das Risiko, dass so bislang noch unbekannte, schlummernde Infektionen viel schneller verbreitet würden, sei um das 5fache höher. Bei einem ähnlichen Viren-Skandal wie Aids oder Hepatitis-C wirke das wie ein Brandbeschleuniger. <b>Bericht:</b> Christof Schneider, Frank Konopatzki, Lutz Polanz</p> <p><b>Ausweichmanöver:</b>  <b>Die neuen Tricks der Zeitarbeitsbranche</b></p> <p>Die Zeitarbeit boomt, die Branche sieht sich im Aufwind - auch beim Image. Immerhin gibt es für Leiharbeiter inzwischen einen Mindestlohn und die Politik hat angekündigt, dass es künftig gleichen Lohn für gleiche Arbeit auch bei Zeitarbeitern geben soll. Doch die Branche hat längst ihre Ausweichstrategien gefunden, um das zu umgehen: So wälzen führende Zeitarbeitsunternehmen das Risiko auf ihre Angestellten ab, indem sie ihnen bei fehlenden Anschlussaufträgen einfach Minusstunden aufschreiben. Arbeitsrechtler halten das für rechtswidrig. Oder: Leiharbeiter werden im Rahmen von Werkverträgen in die Entleih-Unternehmen geschickt. So ist der Entleiher wieder jegliche Verantwortung für Arbeitsbedingungen und Bezahlung los. <b>Bericht:</b> Achim Pollmeier, Georg Wellmann, Arndt Krieger, André Fahnenmann</p> <p><b>Schießtraining und Waffen für Neonazis:</b> alles ganz legal</p> <p>Die Morde des rechten Terrortrios zeugen von einem geschulten Umgang mit scharfen Waffen. Um gezieltes Schießen zu lernen und Waffen zu besitzen, müssen Rechtsextreme Deutschland gar nicht verlassen: Es reicht eine Mitgliedschaft in einem Schützenverein oder im Reservistenverband der Bundeswehr. Auf Flugblättern an Schulen werben die Rechtsextremen unverhohlen für den Weg in die Schützenvereine. Allein in Sachsen befinden sich derzeit 156 Lang- und Kurzaffen legal in den Händen von Neonazis. Regierung und Waffenbehörden verkünden: Rechtsstaatlich sei das in Ordnung. Ein folgenschwerer Irrtum. Das deutsche Waffengesetz bietet längst ein Instrument, um die Bewaffnung von Neonazis zu verhindern. Doch viele Behörden gucken weg. <b>Bericht:</b> Ralph Hötte, Nikolaus Steiner</p> <p>Zwickauer Terroristenzelle:  <b>Die Spur führt zum „Blood and Honour“-Netzwerk</b></p> <p>Abgeschiedene Terrorzelle oder Teil eines größeren Netzwerks? MONITOR-Recherchen zeigen, dass die Zwickauer Terroristen gut vernetzt waren mit dem internationalen Rechtsextremisten-Netzwerk "Blood and Honour". Die Neonazis Uwe B. und Uwe M. sollen in den 90er Jahren mit anderen Mitgliedern des Thüringer Heimatschutzes Konzerte der in Deutschland verbotenen Organisation veranstaltet haben. Und Propagandamaterial aus dem Umfeld des bewaffneten Arms von "Blood and Honour" (Combat18) lesen sich wie eine Blaupause ihrer Anschläge. <b>Bericht:</b> Maik Baumgärtner, Andreas Maus, Isabel Schayani, Frauke Steffens</p>	30:00

Tr	DB-013	Aufn Zeit
M176	5/11/11/234MB/Das Erste-Tagesschau - >UN-Konferenz zum Streubomben verbot, Der neue US- Gesetzentwurf weicht das Verbot auf! <b>BRD hat für Aufweichung gestimmt!</b> >Ägypten Proteste gegen Militärrat, Kara al Gansuri.	
M178	26/11/11/2,1GB/3sat - vivo-Rep. <b>und morgen hole ich mir dein Kind</b> In Westafrika werden Kinder nicht von ihren leiblichen Eltern aufgezogen vivo wirft in einer Reportage einen Blick über den kultursoziologischen Tellerrand hinaus auf eine Region der Welt, wo es völlig andere Vorstellungen von Erziehung und Werten gibt. Kinder gehören hier der Allgemeinheit, nicht den leiblichen Eltern. Nur wenn Kinder nicht verwöhnt werden, so glaubt diese Volksgruppe, können sie später auf eigenen Beinen stehen. Zu viel Nähe empfinden die Dorfbewohner als unanständig und der Erziehung abträglich. Biologische Elternschaft spielt keine Rolle, sie wird sogar verschwiegen. Und doch gibt es immer wieder Kinder, die den Weg zurück zur leiblichen Mutter finden. Der Kodex verlangt, dass diese das Kind dann abweist <b>Biologische Elternschaft spielt keine Rolle</b> Bei verschiedenen Ethnien im Norden des westafrikanischen Staats Benin werden Kinder traditionell nicht von ihren leiblichen Eltern aufgezogen. Mädchen werden im Alter von zwei bis drei Jahren, Jungen mit fünf bis sechs Jahren in Pflege gegeben. Mädchen werden von Frauen angenommen und Jungen von Männern, also nicht von einem Ehepaar gemeinsam. Denn nach Ansicht der Mokollé kann nur eine Person ein Kind erziehen. Die leiblichen Mütter haben dabei kein schlechtes Gewissen. Sie fühlen sich als "gute" Ehefrau. Schließlich respektieren sie so den Willen ihres Mannes, der als rechtmäßiger "Besitzer" des Kindes gilt. Wenn die Mutter jemandem aus ihrer eigenen Verwandtschaft ein Kind überlässt, ist das für sie oft von Vorteil, weil sie damit ihre eigenen verwandtschaftlichen Netzwerke stärkt und sie davon ausgehen kann, dass auch ihr Kind davon profitiert. <b>Kindpflegschaft im Wandel</b> Pflegekinder werden bei den Mokollé fast nie in die Schule geschickt, sonst könnten sie ihren sozialen Eltern nicht als Arbeitskraft dienen. Doch eine vernünftige Bildung wird immer wichtiger, das erkennen inzwischen viele Eltern. Die Zahl traditioneller Pfllegschaften geht zurück. Das belegen Forschungsergebnisse der Ethnologin Jeannett Martin der Bayreuther Universität. Der Grund: Eine allmähliche Stärkung der leiblichen Eltern, die sich für den Schulbesuch ihrer eigenen Kinder deutlich stärker einsetzen als Pflegeeltern. Immer mehr Eltern bemühen sich um eine Ausbildungspflegschaft ihrer Kinder bei Verwandten oder Freunden in der Stadt.  Es ändert sich etwas: Die jungen Mokollé wagen es, das Tabuthema Pfllegschaft in Frage zu stellen. Für das Selbstverständnis dieser Menschen eine enorme Herausforderung. Denn die Kindspflegschaften haben das Überleben der Mokollé bis jetzt gesichert und sie zu besonders erfolgreichen Bauern gemacht. Heute erkennen sie, dass es daneben auch andere Modelle von Familie und Erziehung gibt, die nützlich sind.	45:00
M179	26/11/11/3,2MB/BR 2 - Nachrichten <b>ISAF - Angriff</b> auf Pakistanische Grenzsoldaten mind. 26 Tote. NATO hat "eingehende Untersuchung angekündigt. US-General Ellen hat sein allerhöchstes persönliches Interesse angekündigt. Pakistanische Regierung ließ den Nachschubweg für Afghanistan-Krieg schließen. > <b>Augsburg Insolvenz Fa. Manroland</b> Druckmaschinenhersteller	03:00
M183	26/11/11/64MB/EinsExtra Aktuell - <b>Atommüll - Castor</b> Thorsten Hapke: Danneberg Polizei Härter zur "Sache gegangen". ...und wie schwer es die Polizei in diesem Jahr hat!	01:20
M184	26/11/11/10,8MB/NDR Inf- <b>Marsrakete</b> Rakenstart zum Mars "Neugier" curiosity. Der größte, beste Marsrover mit Atomantrieb . 8,5 Monate Reisezeit. Kosten:2,5 Milliarden	02:00

Tr	DB-013	Aufn Zeit
M185	<p>26/11/11/7,7MB/NDR Info-ECHO DES TAGES - <b>ISAF - Angriff</b>  auf Pakistanische Grenzsoldaten ohne Grund und Rücksichtslos! Ein Angriff auf Pakistan!  Beileidsbekundung. Aber nichts als Unheil! Schluß mit dem Krieg. Seit langem Drohnenangriffe.  Erinnerung an Bin Laden US-Tötungsaktion.</p>	05:00
M186	<p>26/11/11/5,6MB/WDR5-Mittagsecho - <b>ISAF- Angriff Agitprop</b>  Kai Küstner: NATO-Hubschrauber auf Pakistanische Grenzsoldaten ohne Grund und Rücksichtslos!  Drohnenangriffe. <i>Wie M185</i></p>	02:00
M187	<p>26/11/11/4,3MB/WDR 5-Oase <b>Atommüll</b>  Castor hat Niedersachsen erreicht in Hessen und Rheinland-Pfalz mehrere "Stops" gegeben.</p>	01:50
M189	<p>27/11/11/73,3MB/WDR-5-Tiefenblick <b>Afghanistan auf dem Weg zu neuer Instabilität</b>  <b>Das Gift des Abzugs (1/2) Agitprop</b> <span style="background-color: yellow;">2. Teil 4.12. programmiert!</span></p> <p>Wenige Tage vor der Bonner Afghanistan-Konferenz am 5. Dezember ist die Bundesregierung bemüht, die Fortschritte ihrer Aufbauarbeit am Hindukusch ins rechte Licht zu rücken. Allerdings funktioniert die "Übergabe in Verantwortung" nicht wie geplant. Statt - wie insgeheim erhofft - Vertreter der Taliban am Verhandlungstisch in Bonn zu begrüßen, haben Militärs wie Aufständische ihre Gangart verschärft. Obwohl ein Frieden für die Menschen dringender denn je erscheint, ist eine Lösung des Konfliktes in Afghanistan einmal mehr in weite Ferne gerückt. Dazu beigetragen hat die politische, militärische und kulturelle Hybris, die der westlichen Afghanistanpolitik zugrunde liegt. Unter jungen, politisch engagierten Afghaninnen macht sich derweil die Angst vor einer Rückkehr der Fundamentalisten breit.</p> <p>Autor/in: Martin Gerner Redaktion: Ulrich Horstmann</p>	55:00
M190	<p>27/11/11/29MB/ BR-FS Süd - Rundschau - <b>Atommüll</b>  Castor, der Zeit-Längste Transport.</p>	
M193	<p>27/11/11/125MB/BR2-das ARD radiofeature <b>Sklavenmarkt Deutschland FEAT</b>  <i>Lohndumping ist überall. Millionen Geringverdiener arbeiten in prekären Verhältnissen. Nur etwa 60 Prozent der Erwerbstätigen haben noch einen unbefristeten Vollzeitjob. Das Heer der Ein-Euro-Kräfte und Mini-Jobber wächst. Fast eine Million Leiharbeiter bekommen oft deutlich weniger als ihre festangestellten Kollegen. Viele sind "Aufstocker", das heißt, sie brauchen trotz Arbeit Hartz-IV.</i></p> <p>"Die Arbeitswelten driften auseinander", sagen Experten. Die Ausbeutung nimmt zu. Ganz unten: die Schattenwelt der Saisonarbeiter und Illegalen. Wer verdient alles mit, wenn Menschen billig schufteten, ohne Regeln und Mindestlohn? Die Welt wird was sie war eine Gesellschaft der Herren und Sklaven.</p> <p>Aufschlußreiche Darstellung von Vermögen und Bezahlung in der BRD  <i>Beispiel Zerlegebetrieb Tönjes, Westfleisch-Paderborn, H&amp;M Hennis und Mauritz, die RA aus München Sammelklage und minimalste Kostenerstattung für die RA Rechtsgleichheit Prozesskostenhilfe, und die Werksverträge <span style="background-color: yellow;">sehr gut mit viel Daten</span></i></p> <p><span style="background-color: yellow;">Manuskript im Lager</span></p> <p>Autor: Tom Schimmeck und Thilo Guschas Produktion: NDR 2011 Redaktion: Thomas Nachtigall</p>	55:00
M194	<p>27/11/11/132MB/BR2 <b>Kleine Völker aller Welt, vereinigt Euch!</b> <b>ZFG</b>  Die <b>UNPO</b> - eine Lobbyorganisation für Minderheiten. - 27.11.2011 Überall auf der Welt gibt es Völker, die gerne ihren eigenen Staat hätten, sich selbst verwalten wollen oder zumindest mehr Rechte. Die Unrepresented Nations and Peoples Organization, kurz UNPO, setzt sich dafür ein. Die Palästinenser haben bei der UNO ihre Vollmitgliedschaft beantragt. Aber sie sind lange nicht die einzigen, die mit im globalen Wohnzimmer mitreden möchten: Überall auf der Welt gibt es Völker, die gerne ihren eigenen</p>	55:00

Tr	DB-013	Aufn Zeit
	<p>Staat hätten, sich selbst verwalten wollen oder zumindest mehr Rechte. Ihre Forderungen führen häufig zu Konflikten mit den für sie zuständigen Landesregierungen. Also versuchen diese Minderheiten, international Gehör zu finden - weshalb einige von ihnen, wie die Tibeter oder die Krimtataren, vor 20 Jahren ihre eigene Vertretung gegründet haben - die Unrepresented Nations and Peoples Organization, kurz UNPO. Diese Organisation der nicht-repräsentierten Nationen und Völker macht Lobbyarbeit für Minderheiten, von denen viele nicht einmal wissen, wo sie sie auf der Weltkarte suchen sollen. im zweiten Teil der Generator-Reihe "Minority Report" stellt der Zündfunk die Arbeit dieser "alternativen UNO" vor - ist mit beim Workshop in Den Haag mit dabei, wo die UNPO junge Minderheitenvertreter im Selbstmarketing schult, spricht mit Minderheiten über ihre Situation und Forderungen - und reflektiert mit der Politikwissenschaftlerin Karin Schnebel über die Selbstbestimmung von Minderheiten.</p>	
M195	<p>27/11/11/145MB/Das Erst ttt-titel thesen temperamente 2) <b>Gasland Fracking</b> Feuer aus dem Wasserhahn, verseuchtes Trinkwasser, kranke Menschen - der Sundance Festival Gewinner und für den Oscar nominierte <b>Dokumentarfilm „Gasland“</b> zeigt jetzt die verheerenden Folgen unserer Gier nach Energie. Schwer zugängliche, tief in der Erde liegende Gasvorkommen, werden dabei mit einer höchstumstrittenen Methode, dem sogenannten „Fracking“, aus dem Boden gepresst. Seit kurzem wird auch in Deutschland gefracked. (Matthias Leybrand)</p>	02:50
M196	<p>27/11/11/102MB Phoenix - <b>TAGESSCHAU</b> &gt;<b>Atommüll - Castor</b> hat den 92Std-Record von 2010 gebrochen.Unbequem aber "friedlich" der größte Teil. Polizeisprecher Stefan Perschall. Leitstade und die Reiterei der Polizei "Krawall" aber nix von Verletzten durch Polizeireiterei! Der Bäuerliche Widerstand: Sandverwehungen und festgefahrene Traktoren. &gt;<b>Grüne wollen NPD-Verbot</b> &gt;<b>Syrien</b> arab. Liga erhöht Druck will Guthaben einfrieren.</p>	02:00
M197	<p>27/11/11/129MB/WDR Köln-Aktuelle Stunde -<b>Atommüll - Castor</b> In 600Kg Pyramide einbetoniert,...auch sie mußten aufgeben. <i>soso aufgeben!</i> Blockade bei <b>Harlingen</b> 1.300 wurden in Polizeigewahrsam genommen! <i>böser Kommentar! so als wäre das ganz legitim! schon wieder der Thorsten Hapke der Wind ist wichtiger! und das Problem der Polizei!</i></p>	02:20
M198	<p>28/11/11/67MB/3sat-ZIB 2 <b>Kosovo/Serbien Grenzkonflikt</b> Mitrovica KFOR räumt Blockade Verletzte! <i>die Gründe des Konflikts nicht benannt Christian Wehrschütz macht Agitprop für KFORund gegen Serben.</i></p>	01:20
M199	<p>28/11/11/419MB 3sat -ZIB 2-Österreich <b>EURO-Rettung</b> <b>Journalist Armin Wolf ...der ist schon gut im Verhältnis zum Angebot.</b> das Duo Merkozy (Merkel + Sarkozy) weis nix! Aber <b>Norbert Walter (bf)</b> exVolkswirtberater der Deutschen Bank und Zuflüsterer von Merkel: Nachdenken über EURO- und ELITE- Bonds auch Ankäufe der EZB. An die "Kandarre nehmen und Souverenität abgeben nicht wieder "Schlendrian einreißt". Wettbewerbsfähig im Euroraum werden! Erstarktes " Kerneuropa ".Entbehrung und Lohnzurückhaltung! EU hat keine Lösung? <b>Michael Spindelegger</b> ÖVP AußMin.: nein <i>...und dan nur Scheiße schönreden!</i> und die Schulden? M.Sp.: <i>...nein ...und dan nur Scheiße schönreden!</i> und die EURO-Bonds? Spitzensteuersatz? <i>...nix genaues sagt er nie!</i></p>	09:00
M200	<p>28/11/11/789MB/ Das Erste-<b>Tagesschau</b> &gt;<b>Stuttgart 21</b> Volksabstimmung 41% und nicht geschafft die Grünen sind nun bereit den Bahnhofsbaubau zu unterstützen. Wer zahlt wenn Kostenrahmen 4,5Milliarden gesprngt wird? das Land nicht! B90/Grüne <b>MinPräs. Kretschmann</b>. Die <b>Bahn</b> sagt: wir haben Vertrag und die Förderpflicht des Landes! Grube dieBahn: alles klar im Vertrag geregelt! &gt;Atommüll- Castor - Gorleben letzte Etappe der letzte mit BRD-Müll <b>Die Bauern Pyramide</b> wurde nicht geknackt sondern aufgegeben nach Gesprächen mit der Polizei. &gt;<b>EU-Rettungsschirm</b> Schäuble darf "Hebeln" 1Billion€ <i>wenn es Käufer gibt.</i> SPD enthalten, dieLinke dagegen, die Grünen dafür!</p>	15:00

Tr	DB-013	Aufn Zeit
	Schematische Darstellung des EFSF sog. Rettungsschirm. > <b>Ägypten</b> die Wahlen > <b>Syrien</b> die UN wirft der Führung Verbrechen gegen die Menschlichkeit vor: Massenhinrichtungen, Folter, sexuelle Misshandlungen, Gewalt gegen Kinder. <i>...aber sie haben noch keine Kinder aus dem "Brutkasten gerissen!"</i>	
<b>M203</b>	28/11/11/172MB/EinsExtra-Tagesthemen <b>Atommüll - Castor</b> 20Std wurde hier friedlich ausgeharrt, jetzt ist schluss! ...diese Blockade ist nur eine von "unzähligen, die den Castor behindern! mehr als 20tsd Protestler. 200 Vermummte Katz und Maus aber die nicht zum friedlichen Protest gehören. <b>Dietmar Schilff</b> (Polizeigewerkschaft) (Agitprop und <i>Polizeireiterei ohne Hinweis auf Niederreiten eines Demonstranten! und der weiß, das es den Demonstranten nur um Gewalt und nicht um Thema geht! woher blos? bf</i> ) Kommentar von Gabi Kistorz: für die neue Endlagersuche stehen 3,9Mill für Weitererkundung 73Mill zur Verfügung .... <i>geht scho!</i>	<b>03:50</b>
<b>M204</b>	28/11/11/13MB/hr-fernsehen - <b>hessenschau kompakt -</b> > ein bekennender <b>Neo-Nazi</b> (Daniel Butschinsky) monatlang als Schriftführer in der Kasseler CDU, da wo der Internetladen-Mord geschah. > <b>Manroland</b> Insolvenz erhofft Rettung durch Staatsgeld.	
<b>M205</b> <b>M206</b>	28/11/11/101MB/rbb Berlin - <b>Abgezockt am Telefon -</b> Lastschrift einzug die story: Postbank Abzock Lastschriften die generelle Sperrung ist scheinbar unmöglich. Widerrufsrecht nur für Abbuchungen der letzten 6 Wochen. Dazu Anwalt Stefan Richter: Rückforderungen bis zu 13 Monaten. Schutz geht durch Schriftliche Abmachung, Unterschrift!	<b>05:00</b>
<b>M207</b>	28/11/11/149MB/rbb Berlin-AKTUELL - <b>Polen will Atomenergie</b> Gutachten von Brandenburgs Grüne, wollen Polens Atomkraftpläne stoppen. Geplant Zarnovic, Choczewo, Gaski alle an der Ostsee. Verstöße gegen EU-Recht. Bund und Land sollten sich bei EU beschweren. poln. WirtschMin. Waldemar Pawlek ...nicht in die Energiewirtschaft reinreden lassen.	<b>03:00</b>
<b>M208</b>	28/11/11/157MB/rbb Berlin-rbb AKTUELL - <b>neue Lohnsteuerkarte</b> es gibt erhebliche Probleme! und sie sollen sich selbst um die Korrekturen kümmern! Tausende Falsche Hinweismitteilungen ans Finanzamt ausgelöst bei der Datenübertragung nach ELSTAM! FinSen. U. Nußbaum will den Schaden für die Bürger nur "in Grenzen Halten". Klaus Wilzer fordert mehr Personal nicht nur um die Panne schnell zu bereinigen.	<b>03:00</b>
<b>M209</b>	29/11/11/178MB/ EinsExtra - <b>Aktuell -</b> > <b>NSU neue Festnahme</b> Ralf Wohlleben führender Kopf der Neo-Nazis mind. 10 Beteiligte. Martina Renner die Linke. Bosbach: nach unseren Erkenntnissen gab es keine Verbindung zwischen der Terrorgruppe, den Helfershelfern und dem Verfassungsschutz. Rechtsexperte Karlsruhe Frank Bräutigam, über die Kammerschaft Jena. > <b>Iran-Theran</b> Demonstranten belagerten Britische Botschaft wegen Sanktionen gegen den Iran. Empörung bei den Briten.	<b>03:50</b>
<b>M210</b>	29/11/11/1,9GB/Einsfestival.avi - <b>Strom im Tank - Wo bleibt das Elektroauto</b> <b>DOKU</b>  Wo bleibt das Elektroauto? Ein Film von Daniel Münter <span style="float: right;"><i>siehe auch M359</i></span>  Ein Dreh des Zündschlüssels, doch nur ein leises Summen ist zu hören. Ein Tritt auf das Gaspedal und der Sportwagen schießt mit mächtiger Kraft fast lautlos vorwärts. Nach weniger als vier Sekunden sind 100 km/h erreicht. Dieses Geschoss ist kein gewöhnliches Auto: Es ist ein Elektroauto und mehr. Es ist ein Symbol dafür, dass Elektroautos bereit sind, den Markt zu erobern. Der 'Tesla Roadster' fährt sich wie ein Porsche, verbraucht aber nur Strom aus einer gewöhnlichen Steckdose. Die Batteriefüllung für 350 Kilometer kostet gerade mal neun Euro. Elektroautos wie der 'Tesla' aus Kalifornien sind für die traditionelle Automobilindustrie Hoffnung und	<b>45:00</b>

Tr	DB-013	Aufn Zeit
	<p>Alptraum zugleich. Die Konzerne stehen unter Druck: Der Ölpreis ist auf Berg- und Talfahrt, das Kohlendioxid aus den Auspuffrohren ist ein Klimakiller und die Politik beginnt - gegen die Lobby der Autohersteller - dem Verbrauch Grenzen zu setzen. Das Erdölauto ist ein Auslaufmodell. Doch trotz der drängenden Probleme warten die Kunden bisher vergeblich auf Elektroautos der großen Konzerne. Dieser Film berichtet von den Machern und Visionären in Sachen Elektroauto und ihren weltweit wichtigsten Projekten. Autor Daniel Münter hat in den Entwicklungslaboren von General Motors gedreht, E-Autos von Toyota, BMW, Renault gefahren und mit Ingenieuren, Tüftlern und Unternehmensberatern in den USA und Europa gesprochen.</p> <p>Die Dokumentation liefert dem Zuschauer Argumente, um zwischen schönen PR-Versprechen, halbherzigen Entwicklungen und sinnvollen Produkten zu unterscheiden - denn der Werbekrieg um das beste Elektromobil hat längst begonnen.</p> <p>Der Film deckt auf, warum die traditionelle Industrie nur widerwillig vom Öl Abschied nimmt und zeigt, dass einige deutsche Firmen die Entwicklung zu verschlafen drohen. Dabei geht es nicht nur um das Weltklima und die Mobilität von Millionen Menschen, sondern auch um die Zukunft von Hunderttausenden von Arbeitsplätzen in einer Schlüsselindustrie.</p> <p>Die Wechselbatterie der Fa. <b>better place</b></p>	
M213	<p>29/11/11/1,3GB/Phoenix-THEMA <b>Arabische Welt im Umbruch</b></p> <p><b>Todenhöfer</b> im Interview <b>mit Assat</b>: Assat korrigiert Todeszahl und welcher Staat würde nicht gegen bewaffnete Aufständische vorgehen die Wiederum Soldaten und Polizisten im Staatsauftrag töten. Warum stellt er sich nicht freien Wahlen mit vollem Risiko? Assat, das Land brauch erstmal grundlegende Reformen. Demos ins Homes. Das Land ist tief gespalten, ein Bürgerkrieg lässt sich nur vermeiden, wenn beide Seiten die Gewalt einstellen! UN-Kommission klagt an: Massenhinrichtungen, Folter, sexuelle Misshandlungen, Gewalt gegen Kinder. Iran. Karikaturist zusammengeschlagen. Im norden des Libanons Syrische Flüchtlinge. Strafaktionen des syrischen Staats gegen Protestanten.</p> <p>08:58 Moderation: Julia <b>Schöning</b> Gäste im Studio: Hakam <b>Abdel-Hadi</b> (Freier Journalist diverser arabischer Zeitungen) <b>Assat</b> hat das Amt geerbt! Er ist kein legitimer Vertreter! ulia Schöning: wie könnte man den Druck auf Syrien noch mehr erhöhen? ... Marcel <b>Pott</b> <i>nicht schlecht!</i> (Nahost-Experte) zum Druck : russ. AußMin. <b>Lawrow</b> meint, man solle jetzt <b>Verhandlungen führen statt den Druck zu erhöhen!</b> Die Opposition ist sehr heterogen, keine einheitliche Haltung gegen Assat! Syrien eine Mischung von Ehtnien, von Religionsgemeinschaften und Minderheiten. Die Alewiten sind die Pfeiler der Macht. Die Christen wurden von Assat immer geschützt!</p> <p><b>Ein Blick auf Lybien</b> nach Gaddafi ...die Scharia war schon immer eine Regelung bei Familienangelegenheiten.</p>	23:43
M214	<p>29/11/11/5,7MB/WDR 5-Echo des Tages - <b>Angriff der NATO auf Pakistan</b></p> <p>Die Anwaltschaftsgemeinschaft: jeder Freund der USA ist ein Verräter! NATO und US-Regierung haben sich entschuldigt: ....tragisch und unbeabsichtigt. ...<i>diese Heuchler!</i> Da war schon die Bin Laden Aktion, jetzt sind die Militär - Nachschubwege nach Afghanistan geschlossen.</p> <p>Absage der Bonner Afghanistan Konferenz, ohne Pakistan keine Chance.</p>	02:50
M215	<p>29/11/11/176MB/ 3sat - <b>Tagesschau</b></p> <p>&gt;<b>EURO-Rettung</b> <b>P. Danckert</b> klagte gegen "<b>Bundestag Sondergremium</b>". Verf. Gericht stoppt Mauschelrunde. CDU/CSU <b>P. Altmaier</b> versucht das Sondergremium zu verteidigen. ausgerechnet mit: " ..nötig ist Schnelligkeit und Vertrauen". Die 9 Kollegen aus ihrer Mitte!</p> <p>&gt;<b>Atommüll</b> der letzte Castor der aufwendigste (über 33Mill.) und längste. AKW-Gegner haben massiv blockiert. Beide Seiten (Demonstranten + Polizei) beklagen 100derte Verletzte.</p> <p>Angebliche <b>Waffen der Demonstranten</b>: mit Schrauben preparierte Golfbälle als Keulenaufsatz.</p> <p>&gt;<b>US- American-Airlines</b> ist Pleite, beantragt Gläubigerschutz.</p>	03:00
M216	<p>29/11/11/7,4MB/BR 2 - Zündfunk - <b>Schweinegrippe Pandemie</b></p> <p>BRD-Regierung versichert das 9,3Mill. Dosen und bis ende Dez. 20Mill. zugestellt werden können. "...es muss klare Regelung geben, das Kassen und der Bund die Kosten übernehmen". Eine Nationale Herausforderung. Am Ende bestellte die BRD-Regierung 50Mill. Impfdosen! Die Verträge wurden <b>2007 von Rot/Grün</b> ausgehandelt: darin steht das im Falle einer Pandemie <b>alle Impfdosen abgenommen</b></p>	04:00

Tr	DB-013	Aufn Zeit
	<p><b>werden müssen.</b> Und die Pharmafirma <b>keine Haftung für Risiken und Nebenwirkungen</b> übernehmen muss!</p> <p>Kein Wunder Aktienkurs stieg bei Fa. Glaxus .... obwohl sich nur wenige Menschen impfen lassen wollten.</p> <p><b>Nachverhandlungen:</b> nur noch 34Mill Impfdosen zahlen! von denen die Hälfte nicht benötigt und der Rest 280Mill€ wurden verbrannt! Das Vertrauen in Organ. wie die WHO schwindet. Und woher kommen eigentlich die ganzen "Pandemien"? Industriell Tierhaltung?</p>	
<b>M217</b>	<p>29/11/11/37,4MB/Das Erste - Report München - <b>Fracking in BRD</b></p> <p>"..man nehme die Risiken sehr ernst" Lobbyverband <b>WEG:</b> Fracking ist sicher!</p> <p>Bevölkerung: Sorge um Grundwasser.</p>	<b>01:50</b>
<b>M218</b>	<p>29/11/11/450MB/Das Erste - Report München - <b>NSU-Video - Nürnberg</b></p> <p>Die <b>Nürnberger-Nachrichten</b> bekommen das <b>NSU-Video</b> "das kleine Bömbchen" zugespielt!</p> <p><b>NN-Herbert Fuehr</b> : was sind das für Menschen, die sowas zustand bringen?...und kann es nicht fassen (<i>...ohje, der Redaktör kann das nicht fassen, dem glaub ich kein Wort!</i>)</p> <p>Angeblich gibt es Aufrufe im Internet die NN zu boykottieren, weil linke Systempresse. (<i>das wär ein Wunder! boykott weil Wirtschaftskonform ja</i>)</p> <p>Das Rote Zentrum in der Reichstr. bekommt ebenfalls per Post NSU-Video. Nürnberg nimmt im Video einen auffällig "großen Raum" ein. Die meisten Morde. Kriminologe <b>Christian Pfeiffer</b> analysiert das Video. Auffällig viele Kontakte zwischen Fränkischen Neonazis und "Umfeld" der NSU. Frank Renneke Konzert in Coburg, Frankenbund Nationaler Frankentag. Die Franken Nazis in Lobeda (Thüringen)</p> <p><b>"Tod dem Döner, es lebe die Nürnberger Bratwurst"</b> Bernd Wagner (exit Deutschland) ...man lebt praktisch für den Krieg, Partisanenkrieg in der Stadt, im Dorf ständig in Kampf Stimmung.</p> <p><b>Eiskalt</b> war auch die Verteilung geplant... (<i>ja, mach mich fertich</i>) Video an Hamburger Türken geschickt.</p>	<b>09:00</b>
<b>M219</b>	<p>29/11/11/450MB/Das Erste - <b>Report München empört!</b></p> <p><b>Report Mü ist empört</b>, das die BRD-Dumping-Exportwirtschaft durch EU-Politiker zum Mitverursacher für das EU- Desaster gemacht wird.</p> <p><b>Report Mü:</b> "...könnte Überschuss-Sünder schon Morgen das Unwort des Jahres werden?"</p> <p>FinMin. <b>Schäuble</b> "..stärke auch noch bestrafen?" EU-Vorgabe Export-Quote nicht mehr als 4%BIP</p>	<b>09:00</b>
<b>M220</b>	<p>29/11/11/250MB/Das Erste - <b>Tagesthemen - NSU - NPD</b></p> <p>heute eine direkte Verbindung von NSU zu NPD gefunden Ralf Wohlleben! Auch wenn er heute nicht mehr Mitglied der NPD ist, könnte die Verstrickung mit der NSU nicht deutlicher sein. (<i>was ist denn das für ne Logik, Tom Buhro?</i>) Hintergrund von Ralf Wohlleben. <b>Lothar König</b> Stadtjugendpfarrer: keine wollte Wahrnehmen obwohl Zeichen deutlich waren. <b>Medien berichten Beate Ztchepe könne sogar eine Verbindungsfrau (V-Frau) des Verfassungsschutz sein.</b> Bosbach weist sowas zurück! ...nach dem bisherigen Erkenntnisstand weist <i>...tja, was heißt denn das? Herr Bosbach des Kaisers neue Kleider</i> Martina Renner die Linke unzufrieden mit Informationsstand! Karlsruhe ARD-Rechtsexperte Frank Bräutigam: 4Unterstützer größeres Netz? Ralf Wohlleben wußte von den Taten.</p>	<b>05:00</b>
<b>M225</b>	<p>29/11/11/178MB/Das Erste - Tagesthemen <b>Israels Zionisten</b></p> <p>protestieren mit Gewalt in Jerusalem. Sie wollen die konsequente Einhaltung des Schabats und die Geschlechter trennung, Auftrittsverbote für Frauen. Ultra- Orthodoxe bestimmen immer mehr das Öffentliche Leben. Am Beispiel einer Tanzschule. Getrennt sitzen und einsteigen in öffentliche Busse. Viele Menschen gehen nach Tel Aviv.</p>	<b>03:50</b>
<b>M226</b>	<p>29/11/11/9,6MB/DLF - <b>Nachrichten -</b></p> <p>&gt;<b>ATOM-Castor Verletzte</b> Castor Schutz Polizei 133 verletzt 73 durch Demonstranten. 355 Demonstranten durch Polizei verletzt</p> <p>&gt;Absage Afghanistan Konferenz wegen NATO Tötungsakt an 24 Pakistanischen Grenzsoldaten.</p> <p>&gt;Iran Proteste vor GB- Botschaft</p> <p>&gt;Libyen Übergangsregierung hat Fälle von Folter eingeräumt. UN hat Folter in Gefängnissen beklagt.</p> <p>&gt;Syrien Russland will Flugzeugträger und U-Boot-Zerstörer ins Mittelmeer verlegen.</p>	<b>10:00</b>

Tr	DB-013	Aufn Zeit
	M227 frei	
M228	29/11/11/492MB/WDR Köln <b>Eisbär und Braunbär</b> <b>Tierfilm</b> Am Rande der Welt - Geburt, Mutter + Kind, Klimawandel und Eisbär <i>komplett auf DB_032-JJ106</i>	10:00
M229	29/11/11/88MB/ WDR Köln <b>Schweinegrippe und Impfstoff</b> Vorgeschichte und die Pharmalobby WHO und die ständige Impfkommision. Die sind nicht unabhängig! Transparency Intern. Dr. Angela Spelsberg Jahrelange Zusammenarbeit mit Impfstoffherstellern. Viel Geld hat sie gekostet!	02:00
M230	29/11/11/95MB/WDR Köln- <b>Sinti und Roma</b> werden oft von den Beamten schlecht behandelt, die sie auch ins KZ gebracht haben. "Zigeuner" seien nicht aus rassistischen, sondern aus polizeilichen Gründen ins KZ gebracht worden. Erst in den späten 60er Jahren wurde das korrigiert! Autor Klaus-Michael Bogdal (Buch: Europa erfindet die Zigeuner) ...ein Musterbeispiel für Desintegration in BRD. Auch heute noch! Und welche unrühmliche Rolle da auch die Literatur gespielt hat.	02:00
	M231 30 11-05 12-recordings	
M233	30/11/11/598MB/Das Erste - <b>Tagesschau</b> - >Iran Proteste von/in Britischer Botschaft. Hintergründe die EU und bes. GB Sanktionen die die iranischen Bankgeschäfte mit britischen verbieten. GB AußenMin. William Hague: Rauswurf der iranischen Botschafter. Ausweisung des Britischen Botschafters. >Zinssenkungen für Banken: "damit sie sich wieder mehr Geld leihen!" (na sowas!)	12:00
M234	<b>30/11/11/50MB/DKULTUR</b> - Zeitreisen - <b>Humanitäre Hilfe und Hass</b> auf die Helfer. <b>Wie sich die Einsätze der Ärzte ohne Grenzen verändert haben</b> Von Peggy Fuhrmann Im Dezember 1971 gründeten Ärzte und Journalisten in Paris die Organisation Médecins Sans Frontières - kurz MSF. Eine Reaktion auf den Biafra-Krieg. Heute ist Ärzte ohne Grenzen ein Netzwerk mit Sektionen in 19 Ländern. In mehr als 60 Ländern leistet die Organisation medizinische Hilfe und fördert medizinische Ausbildung. Ärzte ohne Grenzen erhielt den Nobelpreis und wurde für die Qualität der Informationen über Projekte und verwandte Geldmittel mit einem Transparenzpreis ausgezeichnet. Anders als das Internationale Rote Kreuz, das unter allen Umständen strikte Neutralität praktiziert, sieht MSF auch das Witnessing (Zeuge sein) im Rahmen der medizinischen Nothilfe als wichtige Aufgabe. Witnessing bedeutet, auf Völker in Not aufmerksam zu machen. Durch Gespräche mit Verantwortlichen, durch Lobbying oder öffentliche Aufklärungskampagnen, im schlimmsten Falle sogar Rückzug aus einem Einsatzgebiet. Es ist eine schwierige Gratwanderung zwischen gebotener Neutralität und der selbst gesetzten Verpflichtung, massive Missstände publik zu machen. Vor allem hat sich die weltweite humanitäre Hilfe in den letzten 40 Jahren tiefgreifend verändert. Es gibt heute mehr humanitäre Hilfe als je zuvor, aber nicht unbedingt immer dort, wo sie am dringendsten benötigt wird. Denn viele Konflikte haben sich verändert: Neutralität und Unabhängigkeit der Hilfsorganisationen werden oft nicht mehr respektiert. Sie werden heute in Konfliktregionen oft nicht nur nach der Effektivität ihrer Unterstützung bewertet, sondern auch danach, aus welcher Weltregion sie kommen. Hinzu kommt, dass viele Regierungen humanitäre Hilfe zum Bestandteil ihrer Einsätze in Kriegs- und Krisenregionen deklarieren. Der ehemalige US-Außenminister Colin Powell brachte diese Haltung auf den Punkt, als er 2001 sagte: <b>"Nichtregierungsorganisationen sind ein Machtmultiplikator, ein wichtiger Teil unserer Kampfruppen."</b> Das lehnt Ärzte ohne Grenzen ab. Dennoch, so sagen Mitarbeiter, schlage ihnen in bestimmten Weltregionen Hass entgegen.	30:00
	M235 frei	
M236	<b>30/11/11/4,3MB/SWR 2-Nachrichten</b> " .. Die EZB und weitere wichtige Notenbanken ( <i>ja welche denn?</i> ) haben dafür gesorgt, dass den Märkten mehr Geld zur Verfügung steht! ( <i>warum? was heißt das?</i> ) sie haben den Zinssatz gesenkt zudem sich Banken den US-Dollar leihen.	02:00



Tr	DB-013	Aufn Zeit
	<p>als vermeintlicher Mörder verhaftet, Sun-hwa muss zu ihrem Mann zurückkehren. Doch so leicht gibt das Paar nicht auf - in spielerischer Manier gelingt es Tae-suk, sich aus dem Gefängnis hinaus zu schleichen und zu seiner Liebe zurückzukehren, als "Schattenmann".</p> <p>"Bin-Jip - Der Schattenmann" ist ein künstlerisch ausdrucksstarker Liebesfilm des südkoreanischen Regie-Star Kim Ki-duk ("Seom - Die Insel", "Frühling, Sommer, Herbst, Winter ... und Frühling"). Der junge Regisseur gehört zu den wichtigsten Filmemachern des internationalen Arthouse-Kinos. Von Berlin bis Venedig wurden seine Filme mit Preisen ausgezeichnet - so auch das märchenhafte Liebesdrama "Bin-Jip - Der Schattenmann", für das Kim bei den Filmfestspielen in Venedig 2004 den Silbernen Löwen als bester Regisseur erhielt.</p> <p>Mit "Bin-Jip" ist Kim Ki-duk ein betörend poetischer Film über Schein und Sein, über Traum und Realität gelungen. Hier werden Häuser und Räume zu Metaphern menschlicher Geheimnisse und Abgründe, die es zu entdecken gilt. Mit meisterhafter Souveränität erzählt der koreanische Regisseur die zarte, surreale Geschichte einer scheinbar chancenlosen Liebe, die beinahe ohne Worte auskommt. So gelingt es ebenso den exzellenten Hauptdarstellern Jae Hee und Lee Seung-yeon, die Gefühle der Protagonisten allein durch Blicke und Gesten spürbar zu machen. Und gerade diese zurückhaltend ruhige Erzähl- und Darstellungsweise machen "Bin-Jip" zu einem großen und tiefgründigen Filmpoem, das lange nachwirkt.</p>	
M241	<p>30/11/11/6,8MB/WDR5-Morgenecho <b>UK-England Streiks im Öffentlichen Dienst</b> (Premier Minister Cameron hetze gegen Streikende) Regierung will die Beiträge für die Angestellten im Öffentlichen Dienst bis zu 50% und das Renteneintrittsalter auf 67/68 Jahre erhöhen. Besonders für die unteren Gehaltsklassen schlimm!</p>	05:00
M243	<p>01/12/11/174MB/3sat - Zapp - <b>Castor Atommülltransport</b> gezielte Polizeiangriffe auf begleitende Journalisten Fotograf. Polizei verlangte löschen von Bildern, ein Eingriff in die Pressefreiheit. Die Polizisten müssen endlich mal wissen was sie dürfen und was nicht!</p>	03:50
M244	<p>01/12/11/16,9MB/DLF-Informationen am Abend - &gt;NSU- Ermittlungen: weder BKA-<b>Zierke</b> noch GenBuAnw. <b>Range</b> ließen Kritik an ihrer Arbeit zu. 2.500 Aservate aus den "gesprengten" Haus. "Das Mörder-Trio sein planvoll und zielgerichtet vorgegangen, habe nichts dem Zufall überlassen, Tatvorbereitungsskizzen belegtes dies! (und warum wurde im Haus soviel gefunden?) Auch der Tod der Polizistin sei kein Zufall gewesen. Die Beziehungen der NSU zur NPD. NPD Verbotsantrag? Angst vor scheitern wegen V-Leuten in der NPD.</p>	09:00
M245	<p>01/12/11/121MB/EinsExtra-Aktuell - Frau von <b>Hans-Christian Ströbele</b> (Bü90/Grüne) wurde von Futterkugel am Kopf getroffen. Ströbeles Frau zeigte Verursacher, 13 Jährigen Angler an. Meldung kam in einen Internetblogg Ströbele klagte auf Unterlassung dieser Meldung im Blogg</p>	
M246	<p>01/12/11/einsfestival/2,8GB/ <b>Brigade des Friedens</b> <b>DOKU</b> Als unbewaffnete Leibwächter in Kolumbien und Mexiko Ein Film von Rasmus Gerlach Sie sind die Schrecken der Herrschenden und die Hoffnung der Verfolgten - und sie sind die unbekanntesten Helden von heute: die Mitglieder der Peace Brigades International (PBI), einer Nicht-Regierungs-Organisation, deren Tätigkeit auf absolute Gewaltfreiheit basiert. Die freiwilligen Mitglieder der Organisation, die 'Brigadisten', sind Menschen ab 25 Jahre - mit oder ohne Berufsausbildung, mit linearen oder gebrochenen Biografien. Sie werden ein Jahr lang mit psychologischem Training und mit Sprachunterricht auf ihren Einsatz vorbereitet. Sie lernen, sich nicht in die politischen Konflikte vor Ort einzumischen - unparteiisch zu bleiben. An den Orten ihrer Tätigkeit bekommen sie lediglich ein Taschengeld sowie freie Kost und Logis. Ihre 'Arbeitswerkzeuge' sind Pässe, Handys und Satellitentelefone. Ein T-Shirt mit dem Aufdruck 'pbi' wird zum Erkennungsmerkmal und wirkt wie 'eine weiße Fahne zwischen den Fronten.' Seit 25 Jahren sind die Mitglieder der Peace Brigades International in Ländern aktiv, in denen</p>	

Tr	DB-013	Aufn Zeit
	<p>Menschenrechtler, Männer wie Frauen, vom Tod bedroht sind. Als unbewaffnete 'Bodyguards' begleiten sie 'potenzielle Ziele' von Todesschwadronen oder auch bedrohte Politiker von kommunaler bis parlamentarischer Ebene, oft rund um die Uhr - in Kolumbien, Guatemala, Haiti, Timor, El Salvador, Sri Lanka, Indonesien und Mexiko.</p> <p>Sie sind überall dort im Einsatz, wo Bürger 'zum Verschwinden gebracht werden.' Besonders in Kolumbien ist die Existenz der Organisation PBI der einzige Schutz für bedrohte Menschenrechts-Aktivisten, die auf Listen der Paramilitärs oder Todeschwadronen gerieten.</p> <p>Rasmus Gerlach hat mit seiner Handkamera 'Brigadisten' der PBI nicht nur durch den kolumbianischen Urwald, sondern auch in die Städte, ja sogar in deren Gefängnisse hinein begleitet. Selbst bei blutigen Auseinandersetzungen zwischen Polizei und Demonstranten war er mit seiner Kamera dabei.</p>	
<b>M247</b>	<p>01/12/11/4GB/einsfestival/ <b>Camilo der lange Weg zum Ungehorsam</b> <b>DOKU</b></p> <p>Ein Film von Peter Lilienthal</p> <p>Das Rückgrat der US-amerikanischen Armee kommt nicht aus West Point oder Annapolis, nicht aus Familien mit einer Militärtradition, die bis zum Sezessionskrieg zurückreicht, sondern wurde in den Armenvierteln der Schwarzen aufgebaut und von den Einwanderungswellen aus Lateinamerika weiter gestärkt. Die Rekrutierungskommandos der Streitkräfte haben zumeist leichtes Spiel bei den Perspektivlosen und gesellschaftlich Ausgestoßenen, die Verlockungen der vereinfachten Einbürgerung durch den Wehrdienst tun ihr Übriges.</p> <p>Auch Camilo Mejía, Sohn des berühmten nicaraguanischen Komponisten Carlos Mejía, trat der National Guard bei, in der Hoffnung, Unterstützung für sein Psychologiestudium und die US-Staatsbürgerschaft zu bekommen. Der Emigrant aus Nicaragua verpflichtete sich 1995 für acht Jahre bei der National Guard. In seinem letzten Dienstjahr wurde Camilos Einheit für den zweiten Irakkrieg mobilisiert und in Ramadi, einem der Brennpunkte des sunnitischen Dreiecks, eingesetzt. Sein wachsender Zweifel am Sinn des Krieges führte dazu, dass sich Camilo von einem zweiwöchigen Heimaturlaub nicht mehr zurückmeldete. Camilo Mejía wurde der erste offizielle Kriegsdienstverweigerer des Irakkriegs.</p> <p>Für seinen Dokumentarfilm CAMILO DER LANGE WEG ZUM UNGEHORSAM begleitet der renommierte Autor und Regisseur Peter Lilienthal den zwischenzeitlich Inhaftierten bei seinen Versuchen, wieder im Leben Fuß zu fassen, und verfolgt sein neues Engagement für die Friedensbewegung. Lilienthal kontrastiert die Geschichte Camilos mit der von Fernando Suarez del Solar, der seinen Sohn Jesus bei der Irak-Invasion verlor. Er war der erste Mexikaner, der in diesem Krieg starb. Fernando geht in seiner Trauer den Hintergründen nach und gründet das Guerrero Azteca Peace Project. Als Friedensaktivist zieht er durch die Schulen hispanischer Communities in den USA und setzt den beschönigenden Versprechungen der Rekrutierungskommandos seine bitteren Erfahrungen entgegen.</p>	
<b>M248</b>	<p>01/12/11/30MB/Einsfestival <b>Foto-shooting</b></p> <p><b>Schönes Foto von den Chefs der BRD-Verfolgungsbehörden</b></p> <p>&gt;Iran Sanktionen weitere Einreiseverbote</p>	
<b>M249</b>	<p>01/12/11/108MB/EinsPlus <b>- Energetische Sanierungen</b></p> <p><b>Zuschüsse und 1% Kredite</b></p>	<b>02:00</b>
<b>M250</b>	<p>01/12/11/27MB/d-kultur/Forschung+Gesellsch. <b>Das offene Gehirn</b></p> <p><b>Wie aufgeklärt ist die Neurowissenschaft? Von Martin Hubert</b></p> <p>Es gibt keinen freien Willen, das Ich ist nur ein Illusion und der menschliche Geist bloß ein Anhängsel des Gehirns. Seit 20 Jahren provozieren prominente Hirnforscher mit solchen Thesen die Öffentlichkeit. Fast unbemerkt haben sich jedoch die meisten Neurowissenschaftler von solchen einfachen Annahmen gelöst und andere Wege eingeschlagen.</p> <p>Sie betrachten das Gehirn nicht mehr isoliert, sondern als Vermittlungsinstanz zwischen Körper und Umwelt. Zahlreiche Studien untersuchen mittlerweile, inwieweit das Gehirn als kulturelles und soziales Organ zu verstehen ist. Sie arbeiten an einem facettenreichen Bild des Ichs im Gehirn, das es weder als</p>	<b>30:00</b>

Tr	DB-013	Aufn Zeit
	<p>Illusion noch als dinghafte Substanz begreift.</p> <p>Aber ermöglicht diese Hirnforschung einen fruchtbaren Dialog mit Philosophen und Sozialwissenschaften über den menschlichen Geist?</p>	
<b>M251</b>	<p>01/12/11/24MB/Phoenix-VOR ORT <b>EU-Militäreinsatz: ATALANTA</b></p> <p>Abstimmung zum Beitrag am EU-Militäreinsatz: ATALANTA 472 ja, nein 63, enth. 12</p>	<b>00:50</b>
<b>M253</b>	<p>01/12/11/1,4GB/EinsExtra - <b>Verloren im Hartz-IV-Dschungel</b> <b>DOKU</b></p> <p>Ein Anwalt hilft den Armen Hartz IV, das Gesetz zur Grundsicherung, das Armut und Arbeitslosigkeit gerechter und kostengünstiger verwalten sollte, ist zum Problem geworden. Immer wieder erhalten Bürger fehlerhafte Bescheide, sind Sachbearbeiter überfordert.</p> <p>Der Oldenburger Jurist <b>Alfred Kroll</b> vertritt jährlich etwa 1.000 Mandanten. Nie zuvor haben so viele hilfsbedürftige Bundesbürger geklagt, weil sie glauben, nicht das zu bekommen, was ihnen nach dem Hartz-IV-Gesetz zusteht.</p> <p>Auch die Gerichte stöhnen unter der Last, die ihnen Hartz IV auferlegt: Sie ersticken in Akten. Beim Sozialgericht Oldenburg musste die Zahl der Richter wegen der Mehrbelastung auf 18 verdoppelt werden. "Wir haben oft selbst Schwierigkeiten, die Bescheide zu verstehen", gesteht Gerichtsdirektor <b>Wulf Sonnemann</b>. An manchen Tagen muss er im Akkord Entscheidungen über Mietobergrenzen oder Warmwasserzuschüsse fällen. In zwei Drittel der Fälle bekommen die Kläger Recht.</p> <p>Was ist das für ein Gesetz, das für so viel Chaos und Ärger sorgt? Lutz Wetzel sucht Antworten im Oldenburger Sozialgericht und bei Anwalt Alfred Kroll. Er hat bislang mehr Hartz-IV-Empfänger vertreten hat als jeder andere in Deutschland.</p> <p>Durch ihn lernte der Autor verzweifelte Menschen kennen, die wegen eines komplizierten Gesetzes in eine scheinbar ausweglose Situation geraten sind: Eine junge Mutter, die ein Guthaben beim Sozialamt hat. Statt einer Auszahlung an sie wird das Konto gepfändet und sie weiß nicht, wie sie ihr Kind satt bekommen soll. Ein Geschäftsmann droht in die Armutsfalle zu tappen, weil er dem Sozialamt die Arztkosten für seinen an Krebs erkrankten Vater ersetzen soll. Eine siebenköpfige Familie zerbricht fast daran, weil der Vater nach dem Hartz-IV-Gesetz für seine drei neuen Stiefkinder aufkommen muss.</p> <p>"Es gibt Momente, da bin auch ich mit meiner Kraft am Ende", meint Anwalt Kroll. "In so einer Situation besuche ich oft das Grab eines Mandanten, der aufgegeben hat, weil er nicht mehr konnte. Dann sag ich mir: Für seinen Tod mache ich weiter."</p>	<b>30:00</b>
<b>M254</b>	<p>01/12/11/47MB/ProSieben - <b>Switch reloaded</b></p> <p><b>Nachrichten Satire</b></p>	<b>01:00</b>
<b>M255</b>	<p><b>02/12/11/37MB/ndr-info</b> <b>Streitkräfte + Strategien</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Bonner Afghanistan-Konferenz – Eingeständnis des Scheiterns am Hindukusch? Interview mit Thomas Ruttig, Afghanistan Analysts Network</li> <li>2. Unzuverlässiger Verbündeter? Pakistans Schlüsselrolle im Afghanistan-Konflikt</li> <li>3. Lückenbüßer und Soldat zweiter Klasse? Diskussion über Frauen in der Bundeswehr</li> </ol> <p style="text-align: right;"><b>wichtig!</b></p>	<b>28:00</b>
<b>M256</b>	<p><b>01/12/11/113MB/SWR2</b> Forum <b>Gibt es noch einen Ausweg für Despoten?</b></p> <p><b>Völkerrecht</b> - Von Karadzic bis Assad. Gesprächsleitung: <b>Martin Durm</b>,</p>	

Tr	DB-013	Aufn Zeit
	<p>Es diskutieren: Prof. Dr. <b>Kai Ambos</b> - Völkerstrafrechtler, Universität Göttingen, Hannes <b>Hofbauer</b> politischer Publizist, Wien, Andreas <b>Zumach</b> - Journalist, Genf</p> <p><b>Ambos: "Das Grundproblem</b> ist der (undemokratische) UN-Sicherheitsrat der Ausbund des Doppelstandarts, messen mit zweierlei Maß! <b>Moreno o Campo</b> Int.Strafgericht hat angekündigt Verbrechen aller in Lybien beteiligten zu verfolgen. Politisches Freikaufen durch Diplomatie, Macht vor Recht! Der Intern. Gerichtshof hat <b>Serbien</b> vom <b>Massaker in Srebrenica</b> freigesprochen. Anklage gegen Milocewitsch ein reines "Debakel". <span style="background-color: yellow;">informativ!</span></p>	
<b>M257</b>	<p>02/12/11/107MB/SWR FS-Landesschau B.W. <b>Netzendgeld - Verordnung</b></p> <p><b>Sonderrechte für die Stromkonzerne</b> Netzendgeld - Verordnung</p> <p>... zu verdanken haben wir diese Netzendgeld -Verordnung der Kanzlerin und ihrem Kabinett. Man müsse auch an die Industrie denken, Arbeitsplätze sichern... eigentlich Lobbypolitik</p>	<b>02:00</b>
<b>M258</b>	<p>02/12/11/95MB/ WDR Köln-Aktuelle Stunde - <b>EURO-Rettung</b></p> <p>EU-Vertragsänderung angepeilt von <b>Merkel + Sarkotzy</b> (Merkotzy) ...und wir werden Vorschläge machen für die Zukunft Europas...</p>	
<b>M259</b>	<p><span style="background-color: yellow;">04/12/11/132MB/BR</span> 2-Zündfunk <b>Ausgeschlossen eingeschlossen</b> <b>ZFG</b></p> <p><b>Roma in Deutschland</b> von Florian Fricke</p> <p>Wer sind die Roma? Warum scheinen sie in Europa einfach nicht anzukommen? Und ist in der unbekanntes Geschichte der Roma ein Happy End vorgesehen? Ein Generator auf Spurensuche. Nach über 600 Jahren in Europa hat sich die Lage der Roma keinen Deut gebessert, im Gegenteil. Mit der EU-Osterweiterung begann eine neue Welle der Roma-Verfolgung. In Osteuropa und auf dem Balkan haben sich verheerende Slums gebildet, es kommt immer wieder zu Pogromen. In Deutschland stehen weitere Tausende vor der Abschiebung in den Kosovo und andere Länder, wo sie kaum Chancen haben, dem Teufelskreislauf der Armut zu entkommen. Wer sind die Roma überhaupt? Warum scheinen sie in Europa einfach nicht anzukommen? Und ist in der unbekanntes Geschichte der Roma ein Happy End vorgesehen? Ein Generator auf Spurensuche mit u.a. Klaus-Michael Bogdal (Autor von 'Europa erfindet die Zigeuner'), Hamze Bytyci (Amaro Drom Berlin) und Markus End (Antiziganismusforscher an der TU Berlin)</p>	<b>55:00</b>
<b>M260</b>	<p>04/12/11/1,3GB/MDR Sachsen <b>Die Südsee -Feuerinseln im Ozean</b> <b>Naturdoku</b></p> <p><span style="background-color: yellow;">Anfang verpasst!</span></p> <p>Viele Tiere haben sich an die extremen Bedingungen angepasst und wissen sie auf ihre Art zu nutzen. Auf den Salomonen nutzen Bismarckhühner geschickt die vulkanische Hitze: Sie vergraben ihre Eier in der warmen Erde und lassen sie ausbrüten.</p> <p>Auf den teils schneebedeckten Gipfeln der Vulkane auf Hawaii lebt ein Käfer, der ein Frostschutzmittel in seinen Tracheen besitzt. So kann er selbst Temperaturen unter dem Gefrierpunkt überdauern. Der größte Lebensraum der Südsee ist natürlich der Pazifik. Mehr als die Hälfte des</p> <p>Wassers auf unserem Planeten befindet sich in diesem Ozean. Einige Bereiche sind voller Nährstoffe, andere unwirtlich wie eine blaue Wüste. Die Tiere des Pazifiks legen oft gewaltige Distanzen zurück, um zu neuen Nahrungsgründen zu gelangen oder Partner zu finden. Von den Tiefseetauchern der Tierwelt, den Buckelwalen, über Riesenschildkröten bis hin zu Pinguinen und Haien - die Südsee bietet einer Vielzahl von außergewöhnlichen Wesen eine Heimat.</p>	<b>45:00</b>
<b>M262</b>	<p><span style="background-color: yellow;">03/12/11/49MB/Ö1/Hörbilder</span> <b>Italiens offene Rechnung</b> <b>FEAT</b></p> <p>die Wiederaufnahme im Mordfall Pasolini von Roman Herzog</p> <p>Geschichte eines fehlgeschlagenen Staatsstreichs</p> <p>Kurzer Lebenslauf Pasolinis</p> <p>Sein Tod hätte seinem Roman "Una vita violenta" (1959) entstammen können: In der Nacht zum 2. November 1975 fährt der Dichter, Filmemacher, Schriftsteller, Publizist und Querdenker Pier Paolo</p>	<b>55:00</b>

Tr	DB-013	Aufn Zeit
	<p>Pasolini mit seinem Auto an den "Idroscalo" am Strand von Ostia. Die Gegend ist verrufen. Es ist regnerisch und kalt. Mit im Wagen sitzt ein 17 Jahre alter Stricher - Giuseppe Pelosi, genannt "Pino, la rana" (Pino, der Frosch). Am Morgen danach wird die Leiche des 53-jährigen Pasolini gefunden - erschlagen, verstümmelt und offenbar mehrere Male von einem Auto überfahren. Was genau in jener Nacht am Meer vor den Toren Roms geschah, ist bis heute unklar.</p> <p>Zunächst wird Pelosi 1979 in letzter Instanz zu neun Jahren und sieben Monaten Haft verurteilt. "Pino, la rana" hatte den Mord gestanden. Es sei Selbstverteidigung gewesen, behauptete der Strichjunge. Pasolini habe ihn im Zentrum Roms aufgelesen. Noch im Auto sei ein Streit entbrannt, weil der Dichter von ihm Dienste verlangte, die er nicht erbringen wollte. Pasolini sei gewalttätig geworden und er habe ihn in Notwehr erschlagen. Mit dieser Aussage sind alle zunächst zufrieden. Zu gut scheint alles ins Bild zu passen, der Fall wird archiviert.</p> <p><b>Anstoß erregende Literatur</b> Pasolini war für die Gesellschaft des Italiens der 1960er und 1970er Jahre ein schwer verdaulicher Künstler. Immer wieder spielen seine Geschichten in der vom Bürgertum lieber ignorierten Welt der Huren, Stricher und Gauner der römischen Vorstädte.</p> <p>Seine Prosawerke über die Welt des Lumpenproletariats "Ragazzi di vita" (Kerle des Lebens) und "Una vita violenta" (Ein gewaltsames Leben) erregen Aufsehen, aber auch Anstoß. "Accattone" (Bettler) über die Jugendlichen in den Barackenvierteln von Rom ist 1961 sein erster Filmernfolg. 1962 folgt "Mamma Roma" mit Anna Magnani.</p> <p>Doch für viele bleibt seine Prosa sperrig und zudem durchzogen von sexuellen Freizügigkeiten. Als "Frucht einer Intelligenz auf dem Weg zur Selbstzerstörung" zerrissen Medien seinen letzten Film über die letzten Tage der Mussolini-Diktatur "Salo o le 120 giornate di Sodoma" (Die 120 Tage von Sodom), der wegen seiner sexuellen Exzesse in Italien zunächst verboten wurde. Erst Ende 1975 konnte er in Paris uraufgeführt werden. Und Martin Scorseses positives Urteil über das Werk, dass "Liebesgedichte eines Menschen (...) für einen anderen Pornografie sein" können, kommt posthum. Zu Lebzeiten eckte der kulturkritische Freibeuter vor allem und bei allen an.</p> <p><b>Von der Kommunistischen Partei ausgeschlossen</b></p> <p>"Es lebe die Armut. Es lebe der kommunistische Kampf für die lebensnotwendigen Dinge", hieß eine seiner in den kulturkritischen "Freibeuterschriften" verbreiteten Politparolen. Doch wurde Pasolini schon früh von der Kommunistischen Partei ausgeschlossen: Wegen seiner homosexuellen Neigungen und, weil "die verderblichen Einflüsse gewisser ideologischer und philosophischer Strömungen der diversen Gide, Sartre und anderer dekadenter Poeten und Literaten" mit der Ideologie der Partei unvereinbar seien. Kurz: Pasolini wollte in kein Raster so richtig passen. Sein gewaltsamer Tod am Strand hingegen passte allen ins Bild.</p> <p><b>Neue Zeugenaussage</b> Dann aber widerruft Pelosi unerwartet und öffentlich 2005 - nach abgessener Haftstrafe - sein Geständnis. Pasolini sei nicht von ihm, sondern von mehreren Männern erschlagen worden, erzählt er plötzlich in einem spektakulären Interview mit dem italienischen RAI-Fernsehen. Freunde und Anhänger Pasolinis atmen auf. Er sei der Köder gewesen in einer extra für Pasolini vorbereiteten Falle, so Pelosi. "Ich war nicht allein", sagt der Lockenkopf vor der Kamera. Drei Männer seien gekommen und hätten den Dichter angegriffen. "Während sie ihn zu Tode prügeln, schrien sie: Dreckiger Kommunist!"</p> <p>Trotz des Interviews blieb die Akte Pasolini zunächst geschlossen. Heute liegt der römischen Staatsanwaltschaft jedoch eine weitere Zeugenaussage vor, die Pelosis letzter Version ähnelt. Einer der armen Anrainer der Gegend um den Tatort, wo ein Denkmal an den ermordeten Pasolini erinnert, habe damals Sergio Citti - einen mit Pasolini befreundeten Regisseur und Schauspieler ("Accattone") - ein Interview gegeben. Aus Angst habe er jedoch nicht bei der Polizei vorgesprochen.</p> <p><b>Offene Rechnung</b> 35 Jahre lang versuchten Intellektuelle und Anwälte, den Fall Pasolini wieder aufzurollen - ohne Erfolg. Bis Senator Marcello Dell'Utri, rechte Hand Berlusconis, verurteilter Mafioso und mutmaßlicher Unterhändler in den Verhandlungen zwischen Staat und Mafia, im Frühjahr 2010 sagte, er habe das fehlende, kurz nach dem Mord gestohlene Kapitel des unvollendeten Romans "Petrolio" von Pasolini, in dem Beunruhigendes stünde. Seit einigen Jahren wird vermutet, dass Pasolini umgebracht worden ist aufgrund seiner Recherchen zu diesem Buch, das von den Verbindungen zwischen Faschisten, Mafia und Politik in Italien handelt. Untersuchungsrichter Francesco Minisci aus Rom nahm unverzüglich die Ermittlungen zum Mordfall Pasolini wieder auf, um diese offene Rechnung Italiens zu begleichen.</p>	
M263	04/12/11/300MB SWR2 "Die RAF-Gespenster" FEAT	55:00

Tr	DB-013	Aufn Zeit
	<p>Ehemalige Terroristen als Zeugen vor Gericht Von Holger Schmidt</p> <p>Mehr als 30 Jahre nach den Morden der RAF im "Deutschen Herbst" 1977 müssen die Täter von damals wieder vor Gericht: Sie sind Zeugen im Prozess gegen die frühere RAF-Terroristin Verena Becker, die wegen der Ermordung des Generalbundesanwalts Siegfried Buback und seiner Begleiter in Stuttgart vor Gericht steht. Es ist eine bizarre Reise in die Vergangenheit: Die früher steckbrieflich gesuchten Top-Terroristen kommen 30 Jahre später erneut zum Oberlandesgericht Stuttgart. Doch wer Reue, Einsicht oder Selbstreflexion erwartet, wird von den meisten Auftritten enttäuscht. Die Terroristen von damals schweigen bis heute, es kommt zur Verhöhnung der Opfer und zu Störungen des Prozesses.</p> <p>SWR-Redakteur und ARD-Terrorismusexperte Holger Schmidt hat die Ermittlungen und den Prozess gegen Verena Becker von Anfang an begleitet. Im Fokus seines Features "Die RAF-Gespenster" steht aber nicht die mühsame Suche nach der Wahrheit über die Morde am Gründonnerstag 1977, sondern das Auftreten derer, die aufklären könnten, wenn sie nur wollten.</p>	
<b>M264</b>	<p>04/12/11/26,8MB/WDR5 -Tiefenblick <b>Afghanistan auf dem Weg zu neuer Instabilität</b> <b>Das Gift des Abzugs (2/2)</b> informativer als M198! weniger Agitprop</p> <p>10 Jahre nach der US-Intervention am Hindukusch soll die Afghanistan-Konferenz auf dem Bonner Petersberg Anfang Dezember die Übergabe der Verantwortung für das Land an die Karsai-Regierung sanktionieren. Dabei zeichnet sich neue Instabilität ab. Wie Sicherheit und "good governance" etabliert werden könnten, ist nicht erkennbar. Dazu beigetragen hat die politische, militärische und kulturelle Hybris, die der westlichen Afghanistanpolitik zugrunde lag und liegt. Der Westen will eine Verhandlungslösung mit den Taliban. Eine Mehrheit der Afghanen fürchtet dagegen die Rückkehr der Fundamentalisten. <b>Autor/in:</b> Martin Gerner <b>Redaktion:</b> Ulrich Horstmann</p>	
<b>M265</b>	<p>05/12/11/2,6GB/3sat - <b>Das Reich der Bienenelfe</b> <b>Naturdoku</b></p> <p>Der Humboldt-Nationalpark im Osten <b>Kubas</b> - Film von Cornelia Volk und Oliver Jähnel Kubas Fauna hat viele Zwerge und wenig Riesen. Ganz im Osten der Insel liegt der Parque Nacional Alejandro de Humboldt - gut 700 Quadratkilometer mit einmaligen Wäldern, Hochebenen, Flüssen, Mangrovenlandschaften und Korallenriffen.</p> <p>Viele endemische Tier- und Pflanzenarten haben dort ihr Zuhause, darunter der kleinste Vogel der Welt: die Bienenelfe. Sitz der Verwaltung ist Guantánamo. Zusammen mit den Menschen, die in einigen Dörfern innerhalb des Schutzgebietes leben, kümmern sich über 100 Mitarbeiter mit Hingabe um den Schutz dieser einzigartigen Natur.</p> <p>Der 1996 gegründete Nationalpark Alexander von Humboldt wurde 2011 in die Liste des Weltnaturerbes der UNESCO aufgenommen.</p>	<b>60:00</b>
<b>M266</b>	<p>05/12/11/44MB/BR2/ <b>Die Raffinerie, der Tote und das Geheimnis</b> <b>FEAT</b> <b>um ein Buch - Die unglaubliche Geschichte des Enrico Mattei</b> <i>siehe auch Film P-036</i></p> <p>Am 24. Juli dieses Jahres wurde in Ingolstadt ein neues Fußballstadion eröffnet - auf dem Gelände der ehemaligen Erdölraffinerie. In den 60er Jahren hatte die italienische ENI dorthin von Genua eine Pipeline bauen lassen. Dies war Teil einer Strategie ihres Generaldirektors Enrico Mattei, die Energieversorgung vom Diktat des weltweiten Ölkartells zu befreien.</p> <p>Mattei ist 1962 bei einem Flugzeugabsturz bei Mailand ums Leben gekommen. Inzwischen steht fest, dass er ermordet worden ist. Gerade dieser Tage beschäftigt die Italiener das Schicksal des Öl-Managers erneut. In dem posthum erschienenen Roman "<b>Petrolio</b>" von Pier <b>Paolo Pasolini</b> soll angeblich ein Kapitel fehlen: das über <b>Enrico Mattei</b>. Gelesen hat es wohl bisher nur einer: Marcello Dell'Utri, ein enger Vertrauter Berlusconis und Kontaktmann der Mafia, der kürzlich zu sieben Jahren Gefängnis verurteilt worden ist.</p> <p>Die Raffinerie aus Ingolstadt wurde inzwischen komplett abgebaut und verschifft und steht seit zwei Jahren in Indien. Wieder soll sie dazu dienen, sich von den Öl-Multis unabhängig zu machen - wie schon damals unter Enrico Mattei.</p>	<b>55:00</b>

Tr	DB-013	Aufn Zeit
	Das Feature erzählt von Matteis Visionen, vom Kampf eines David gegen Goliath und von der Reise einer Raffinerie durch die Welt.	
	M267 frei	
	M268 frei	
M269	05/12/11/375MB/ZDFinfo-Moderne Wunder - <b>Nicola Tesla</b> Ein kleiner Einblick in Teslas Erfindungen.	07:50
M270	06/12/11/18MB/ BR 2-radioWelt - <b>Meinung eines "Wirtschaftsweisen"</b> Prof. Wolfgang Franz Vors. Sachverst.Rat (Wirtschaftsweisen) : Wahl zwischen Pest und Cholera <b>na ja!</b>	
M271	06/12/11/682MB/EinsExtra- <b>Sport inside Den Druck aushalten</b> nur den Rest! Heute berichten wir über die Fußballnachwuchssuche in den kleinsten Vereinen und dem damit verbundenen Druck. Außerdem über den deutschen Spitzenschiedsrichter Dr. Markus Merk und einen Interessenkonflikt im internationalen Skirennsport.  Den Druck aushalten: Auf der Suche nach den neuen Özils und Götzes läuft im deutschen Nachwuchsfußball eine wahre Talentsuchmaschine. Sie greift mittlerweile bis runter in die kleinsten Vereine und unteren Altersklassen. Schon dort wird abgeworben und wieder aussortiert. Der Druck für die Kinder wächst und nur die wenigsten schaffen den Sprung ins angestrebte Profilager.  Einmal Istanbul und zurück: Der ehemalige deutsche Spitzenschiedsrichter Dr. Markus Merk ist einer der beliebtesten TV-Experten in der Türkei. Wenn die Süper Lig spielt, düst er nach Istanbul und analysiert für einen TV-Sender nicht nur die Leistungen der Referees, sondern auch die von Spielern und Trainern - und die türkischen Fans sind begeistert.  Interessenkonflikt: Im internationalen Skirennsport haben sich in den letzten fünf Jahren fast 500 Athleten nach Stürzen verletzt. Der Weltverband FIS will deshalb langsamere Ski vorschreiben. Viele Rennfahrer und Ausrüster sind dagegen, weil sie einen Attraktivitätsverlust und wirtschaftliche Einbußen befürchten.	15:00
M273	06/12/11/5,8MB/hr Mikado-Kultur am Morgen - <b>nix lesen, nix schreiben, nix Kultur</b> ...man liest und hört, das Afghanistan auf "einem guten Weg" sei! Hörfunk-Journalistin <b>Dorette Deutsch</b> über die Bildung in Afghanistan: "...ich kann mit 80% keine Zivilgesellschaft aufbauen!" (so so!)	03:00
	M274 frei	
M275	06/12/11/6,5MB/WDR 5-Morgenecho - <b>nette gefakte Webseite NRW-Innenminister</b> Statt ein Programm gegen Jugendkriminalität sexy allerlei! InnenMin. Jäger unfähig den fake auszuknipsen! warnt aber vor gefährlichen Machenschaften im Netz	03:00
M276	06/12/11/6,9MB/WDR5-Morgenecho - <b>EU-Staaten unter verschärfte Beobachtung!</b> Ratingagentur Standart & Poors stellt alle EU-Staaten unter verschärfte Beobachtung! Damit ist nicht ausgeschlossen das auch BRD + F herabgestuft wird. Kurze Stellungnahme von "Merkozy"	03:50
M277	06/12/11/1,3GB/Phoenix <b>Die riskante Suche nach Erdgas in Deutschland DOKU</b>  Um in Deutschland Erdgas zu fördern, pumpen große Energiekonzerne seit Jahren tonnenweise Chemikalien in den Boden. Sie nennen es "Fracking". Mit einer speziellen Technik wird das Erdgas aus den Gesteinsschichten gelöst und an die Oberfläche geholt.  Die genaue chemische Mixtur fällt unter das Betriebsgeheimnis der Konzerne. Sicher ist: Es handelt sich zum Teil um toxische Stoffe, die das Grundwasser nachhaltig schädigen können.  "Fracking" könnte demnächst noch öfter und intensiver als bisher zum Einsatz kommen. Inzwischen haben	30:00

Tr	DB-013	Aufn Zeit
	<p>sich zahlreiche Unternehmen riesige Felder gesichert, in denen sie zukünftig nach Gas suchen können. Schon jetzt gibt es Gegenwind von Bürgern und Trinkwasserversorgern. Sie fordern Umweltverträglichkeitsprüfungen, denn die sind nach geltendem Recht zurzeit nicht notwendig.</p> <p>Die Energiegiganten versichern: Es gäbe keinen Anlass zur Sorge, das Verfahren sei ungefährlich. Stimmt das? In Amerika wird schon seit Jahren Erdgas mit "Fracking" gefördert. Dort gab es bereits zahlreiche Zwischenfälle. Viele Menschen können ihr Trinkwasser nicht mehr nutzen. Es häufen sich Berichte über Umweltschäden und Erkrankungen. In ersten Bundesstaaten wurde "Fracking" deshalb bereits verboten, auch Frankreich hat das Verfahren gestoppt.</p> <p>Autor Christian Wilk geht der Frage nach, wie gefährlich die Suche nach dem neuen Erdgas ist. Er spricht mit Anwohnern, Wissenschaftlern und Politikern. Er ist mit der Kamera dabei und zeigt, wie "Fracking" in Deutschland abläuft.</p> <p>Film von Christian Wilk</p>	
M278	<p>06/12/11/7,7MB/SR2 KulturRadio-Bilanz am Abend - <b>Lobbyismus</b></p> <p><b>Andreas Kolbe:</b> ...was legitim und was illegitim ist und das muss durch eine Ordnung geregelt werden. Eine Studie der <b>Otto-Brenner-Stiftung</b> fordert eine Marktordnung für Lobbyisten. 10 Eckpunkte, der akreditierte (eingeschriebenen) und einen Verhaltenskodex unterschrieben hat.</p>	03:50
M279	<p>06/12/11/369MB/EinsExtra-Tagesthemen <b>Deutschlands Rating Herabstufung?</b></p> <p>Thomas Berner. <b>Moritz Kraemer</b> Europa-Chefanalyst Standard&amp;Poor's: "...eine Systemische Vertrauenskrise, der mit robusten Maßnahmen begegnet werden muß!" <b>Merkel, P.Rösler:</b> die Lage ist besser als die Stimmung. <b>Wolfgang Franz</b> Vorsitzender "Wirtschaftsweisen" (ZEW Zentrum f Europäische Wirtschaftsordnung) Ratingagenturen nicht köpfen, sie sind nur die Überbringer der Botschaft. Kurzgeschichte <b>Standard&amp;Poor's. Hendrik Enderlein</b> (Hertie School of Governance). Falscher Weg von Merkozy. "Riesenlast durch Eurorettung" USA <b>T.Geithner</b> fordern stärkere Rolle der EZB und Hilfe für verschuldete EU-Länder. Vertrauen schaffen, Investoren anlocken...</p>	07:00
M280	<p>06/12/11/23MB/DLF-Tag für Tag - <b>Stammzellforschung</b></p> <p>Schlechte Nachrichten: wird die Forschung durch Tötung von Embryonen zu teuer erkaufte?</p> <p>GenTech <b>Fa. Geron</b> hat ersten klinischen Menschenversuch mit Embryonalstammzellen eingestellt. Stammzellen sollten sich zu Nervenzellen entwickeln, Hilfe bei Querschnittslähmung. Kurzer Bericht der Versuche. Zeitgenössische Philosophische Fragen zum Leben, <b>Ottfried Höffe</b>, Moralfähigkeit, Hirarchie.</p>	12:00
M283	<p>06/12/11/20,6MB/DKULTUR-Nachrichten - <b>Virenforschung Missbrauchsgefahr</b></p> <p>Wie weit geht die Freiheit der Forscher? Hochgradig ansteckend gefährlich oder nicht?</p> <p>Herr <b>Kikole:</b> einen Virus verändert, gefährlicher gemacht, leichter übertragbar. Biologische Optimierung, ganz einfach! Biowaffe? Das Influenzavirus ein guter Kandidat. Forscher dürften nicht selbst entscheiden!</p> <p><b>Im Moment wird das GenTechgesetz in BRD zu locker ausgelegt!</b> Gewerbeaufsicht zu schlecht informiert! Die Gefahr mindestens so groß wie bei der Atomkraft!</p>	10:00
M284	<p>06/12/11/58MB/3sat-Tagesschau <b>Destabilisierung Afghanistan</b></p> <p>Anschlag auf die Schiitische Bevölkerung. Afgh.-Taliban haben Anschlag verurteilt. Die Lage wird immer undurchsichtiger.</p>	01:00
M285	<p>07/12/11/867MB/Das Erste-<b>Tagesschau</b> -</p> <p>&gt;<b>BRD - Rüstungsexport</b> boomt -Rüstungsexportbesicht ...deutlich mehr als 2009 2,1Millard ein+780Mill. - 4,8Millard. Einzelexportgenehmigungen.Großteil an NATO-Partnerländer, aber auch an "Entwicklungsländer nahm deutlich zu. Panzer, Kampfhubschrauber, U-Boote, Kriegsschiffe 50% mehr als im Vorjahr. Unmoralische Geschäfte findet die Opposition, <b>Jan van Aken</b> dieLinke.... einmal geliefert, keine Kontrolle mehr! In Lybien tauchten Sturmgewehre von Heckler&amp;Koch auf, die mit Genehmigung nach Ägypten geliefert wurden! <b>Gernot Erler</b> SPD befürchtet geringere Hürden für den Export. Leopard2 Lieferungen nach Saudi-Arabien. Die Entscheidungen des BRD- Sicherheitsrats sind geheim!</p> <p>&gt;<b>Discussion über EU-Ratingagentur</b> US-Ratingagenturen zu "Amerikanisch" interessengeleitet.</p>	

Tr	DB-013	Aufn Zeit
	<p>CDU/CSUM.Fuchs mit EU-Vorschlag. Gerhard Schick Bü90/Grüne: ...nicht so leicht machen, denn die Ratingagenturen drücken nur aus aus, was gedacht wird. Carsten Schneider SPD: dem Urteil der Ratingagenturen zuviel Gewicht verliehen.</p> <p>&gt;<b>Griechenland</b> neuer Sparhaushalt mit versch. griechischen Stellungnahmen</p> <p>&gt; <b>Russland Proteste</b> nach Parlamentswahlen</p> <p>&gt;<b>neuer BND - Chef G. Schindler</b> spezialist für Terrorbekämpfung (Urlaub geht)</p> <p>&gt;<b>NATO-Treffen</b> Einsätze im KOSOVO und Afghanistan NATO- Rasmussen fordert die Sperren an Kosovo/Serbischer Grenze zu entfernen</p> <p>&gt;<b>UNHCR Konferenz</b> Hillary Clinton zu Flüchtlings Frauen/Kinder</p> <p>&gt;<b>USA Abbu Jamal</b> wird nicht Hingerichtet!</p>	
M286	<p>07/12/11/382MB/Einsfestival <b>Die Modellagentur für Hartz IV-Empfänger</b> "Schlafen, wenn wir tot sind"</p> <p>"Geklonte Topmodels sind von gestern", meint Diana Briant. Die 36-jährige Duisburgerin ist die Chefin der Berliner Agentur Autseider - der einzigen Modelagentur in Deutschland, die sich auf Hartz-IV-Empfänger spezialisiert hat.</p> <p>Sie vermittelt Extrem-Tätowierte, Punks, Obdachlose, Voluminöse und Vollgepiercte. Models ohne Modelmaße. Leute mit Schönheitsfehlern.</p> <p>Typen wie Magneto. Er ist 60. Seit gut 15 Jahren arbeitslos. Hartz-IV-Empfänger. Er und seine Katze Mickey kommen gerade mal so über die Runden. Das alles macht ihn nicht zum Outsider. Wohl aber, dass er vom Hals bis zu den Zehen lückenlos tätowiert ist. Sein erster Agenturjob: Ein Werbedreh für einen Elektrogroßmarkt. Magneto soll für Handys und Laptops posieren. Artikel, die er sich selbst nicht leisten kann. Jetzt träumt Magneto vom großen Durchbruch als Model, von Angeboten aus der Musikbranche, dem Kino oder Fernsehen. Wird er entdeckt werden?</p> <p>"Der Punk im Lagerfeld-Anzug" - davon träumte die Agenturchefin vor drei Jahren. Als sie aufwacht, weiß sie: "Das isses - eine Marktlücke." Auf der Straße entdeckt sie Maxe und Suse. Zwei von mittlerweile 856 Models in ihrer Kartei. Die Punks leben vom Schnorren und von Hartz IV. Ihr erster Job: Bei einer Vernissage Häppchen auf dem Silbertablett servieren - mit Irokesenfrisur und Designerkleidung. Außerdem wollen sie mit selbstentworfenen Berliner Mauerschuh Anerkennung finden. Der größte Schuhkonzern der Welt zeigt sich interessiert... Werden Maxe und Suse ein neues Leben beginnen?</p> <p>Jenny ist 27, gelernte Bürokauffrau, hübsch, ganzkörper-tätowiert. Geschmückt mit 47 Piercings. Ihr größter Feind, meint sie, ist sie selbst. Sie sieht sich vom Pech verfolgt. Kein Job. Keine Perspektive. Seit zwei Jahren hält sie sich wacker mit Hartz-IV und Geschenken über Wasser. Mit der Agentur hofft sie darauf, ihr Aussehen vermarkten zu können.</p> <p>Eine Dokumentation von Regine Hennenlotter über vier Menschen am Rande der Gesellschaft, die darauf hoffen, über die Modelagentur neu durchzustarten.</p>	08:00
M287	<p>07/12/11/159MB/NDR FS HH-Schleswig-Holstein <b>Bleimunitio</b></p> <p>Viele Jäger schießen noch mit bleihaltiger Munition.</p> <p>Seeadler hat sich durch Bleipartikel vergiftet. Schwangere sollten auf Wild verzichten Bleischrot. Kritik an neuen Gesetzentwurf!</p>	04:00
M288	<p>07/12/11/2,2MB/NDR Info-Das Infoprogramm - <b>Waffengeschäft boomt!</b></p> <p>Lieferung von 270 Panzern an Saudi Arabien von keinem Politiker bestätigt (<i>was heisst das schon!</i>) über das Geschäft selbst werde keine Auskunft gegeben! Ausschließlich Sache der Bundessicherheitsrates und der tagt geheim und macht seine Entscheidung nicht öffentlich! <i>papp-check</i></p>	01:00
M289	<p>07/12/11/2,1MB/NDR Info-Das Infoprogramm - <b>EU-Sondervertragsrecht</b></p> <p>BRD besteht auf Änderung des EU_Vertrags um den EURO zu stabilisieren und die Staatsverschuldung beherrschbar zu machen. Schuldenbremse und autom. Sanktionen!</p> <p>Verlangt Sondervertragsrecht für 17 EU-Staaten + nicht genannte.</p>	01:00

Tr	DB-013	Aufn Zeit
	M290 frei	
M293	07/12/11/9,7MB/Nordwestradio-Journal - <b>Deutsches Kriegsverbrechen in Frankreich</b> wird neu verhandelt. <b>Oradur</b> , SS-Panzerregiment erschöß Männer und trieb Frauen und Kinder in eine Kirche und zündete sie an! 642 Menschen wurden ermordet.	05:00
M294	07/12/11/542MB/Phoenix - <b>Schick aber schädlich</b> Die neuesten Jeans, verführerische Dessous, trendige Schuhe - viele Modeketten locken mit schicker Kleidung zu günstigen Preisen. Doch der schöne Schein trügt. Oft finden sich bedenkliche Chemikalien in den Textilien.  Ein Großteil der in Europa verkauften Kleidung kommt aus Asien. Dort werden Chemikalien eingesetzt, die hier tabu sind. Vor allem in Bangladesch fordert die Textilproduktion ihre Opfer. Immer wieder sterben Arbeiter in den Gerbereien durch die verwendeten Gifte. Chrom, Azofarben, Chlorgas, alles ist dort frei erhältlich. Dass es immer noch eingesetzt wird, erlebt der Chemiker Thorsten Ollesch bei der Messung der Containerluft im Hamburger Hafen. Zwei Drittel der Importcontainer sind mit chlororganischen Substanzen belastet. Immer wieder werden giftige Farbstoffe eingesetzt. Welche Wirkungen die schädlichen Stoffe auf den Verbraucher haben, kann man heute erst ahnen. Die Haut ist das größte Organ des Körpers. Wenn sich die Giftstoffe aus der Kleidung über Jahre im Körper anreichern, können sie Allergien, Nervenkrankheiten und möglicherweise sogar Krebs verursachen.	11:00
M295	07/12/11/110MB/SWR2 Wissen - <b>Die drohende Phosphat-Krise</b> Von Anja Schrum Warum der Düngergrundstoff recycelt werden muss. Phosphatdünger: 1kg/ha erhebliche Menge Schwermetall, nur ein Bruchteil wird von den Pflanzen aufgenommen!  Die globale Produktion von Phosphatdünger könnte in diesem Jahrhundert ihr Maximum erreichen und dann absinken, warnen Experten. Eine Phosphat-Krise wäre wohl genau so gravierend wie eine Ölkrise. Denn ohne den Düngergrundstoff wachsen weder Reis, Mais noch Getreide. Wissenschaftler fordern deshalb, Phosphat zu recyceln, vor allem aus Klärschlamm. Mit Fördergeldern von Forschungs- und Umweltministerium sollen verschiedene Verfahren erprobt werden.	30:00
M296	07/12/11/1,3GB/zdf_neo - <b>Afrikas Tier-Kindergarten</b> <b>Tierfilm</b> <b>Kindergarten in der Wildnis</b> <i>Aufnahme schön aber leicht verstümmelt</i> Elefanten - Nilpferde- Nilvarane - Leoparden - Kapkormorane - Seemöven Erwachsenwerden bedeutet für jedes Tier etwas anderes. Für die meisten ist es jedoch eine Zeit, in der man lernt, zu jagen, Nahrung zu suchen und vor allem mit sich selbst auszukommen. Diese neugewonnene Unabhängigkeit konfrontiert die Jungtiere mit lebensbedrohlichen Situationen und tödlichen Feinden. Jedes Neugeborene ist zu Beginn klein und verfügt nur über wenig Zeit, eine Größe zu erreichen, ab der es für sich selbst sorgen kann. Die körperlichen Veränderungen in dieser Wachstumsphase sind essentiell für das spätere Überleben der Jungtiere, weshalb es nicht verwundert, dass sie ab den ersten Momenten ihres Lebens maßgeblich damit beschäftigt sind, Nahrung zu suchen. Diese Folge von "Afrikas Tier-Kindergarten" zeigt unter anderem ein Nilwaran-Junges, das von Geburt an eigene Wege beschreiten muss, ein lahmes Zebrafohlen, das von Löwen verfolgt wird sowie eine Flusspferdkuh, die bereits früh im Leben ein schmerzhaftes Erlebnis mit einem Flusskrokodil hatte.  M296_zdf_neo - Afrikas Tier-Kindergarten - 07_12_11/ts.001	
M297	der junge Nilvaran auf der Jagd Hyänenwelpen ...Löwen ...ende: Hyänen sie müssen über	
	07/12/11 [1]/73MB/zdf_neo - <b>Afrikas Tier-Kindergarten</b>	
M298	07/12/11 [2]/1,7GB/zdf_neo - <b>Afrikas Tier-Kindergarten</b> - <b>Tierfilm</b> <b>Familien in der Wildnis</b> <i>Aufnahme schön aber leicht verstümmelt</i> Affen - Zeboramangusten - Paviane - Elefanten - Geparden - Hornrabe - Löwen <b>neoWelten Afrikas Tier-Kindergarten Familien in der Wildnis</b> Wie auch beim Menschen, spielt die Familie im Tierreich eine außerordentlich wichtige Rolle bei der	

Tr	DB-013	Aufn Zeit
M298	<p>Aufzucht des Nachwuchses. Unbestreitbar ist die Bindung zwischen dem Muttertier und ihrem Jungen. Bei manchen Arten geht diese Bindung jedoch einen Schritt weiter und, die Familie, sei es eine kleine eingeschworene Gemeinschaft mehrerer Geschwister oder eine ganze Kolonie Tausender Individuen, ist essentiell wichtig für das Überleben aller.</p> <p>Diese Folge von "Afrikas Tier-Kindergarten" beleuchtet die Rolle verschiedener Familienstrukturen und zeigt, wie wichtig die Wachsamkeit und Ausdauer einer Gemeinschaft für den Fortbestand der gesamten Population ist. "Afrikas Tier-Kindergarten" begleitet dabei unter anderem ein Rudel Paviane, für die eine Großfamilie mehr bedeutet, als nur unbegrenzter Zugang zu Spielkameraden, sowie eine Rotte von Warzenschweinen, die eine gern gesehene Beute für Raubtiere sind und daher permanent auf der Hut sein müssen.</p> <p>07/12/11/[2]/729MB/ts.001/zdf_neo - <b>Afrikas Tier-Kindergarten -</b> Warzenschweine - Wildhunde - Afrikanische Wildkatzen - Geparden - Blaustirn-Blatthühnchen</p>	
M299	<p>07/12/11/!,7GB/zdf_neo Welten- <b>Animal Camera - Hightech im Dschungel Tierfilm</b> Tropische Regenwälder sind Heimat unzähliger Tierarten. Mit moderner Kamertechnik werden jetzt die letzten Geheimnisse der Dschungelbewohner gelüftet. Warum ziehen sich Paviane in Afrika über Nacht in eine Höhle zurück? Welches Tier kann sich am schnellsten bewegen? Wie viele verschiedene Tierarten leben auf einer tropischen Insel? Lange Zeit konnten Wissenschaftler keine Antworten auf diese Fragen geben. Doch moderne Kameras machen das jetzt möglich. Um die nächtliche Lebensweise der Paviane zu ergründen, positioniert Steve Leonard Infrarot-Kameras in ihrer dunklen Höhle. Im Gegensatz zu herkömmlichen Kameras benötigen sie kein Licht, um klare, wenngleich auch nur schwarz-weiß Bilder der zurückgezogenen Affen aufzunehmen. Bei der Entschlüsselung der schnellsten Bewegung im Tierreich kommt eine Ultra-Slow-Motion-Kamera zum Einsatz. So können wir sehen, was dem menschlichen Auge verborgen bleibt. Zum Beispiel, wie ein Salamander mit seiner Zunge blitzschnell die Beute fängt, oder wie ein Pistolenkreb die harte Schale einer Schnecke zertrümmert und dabei zeitgleich das umgebende Wasser zum Kochen bringt. Aufwändige Kamertechnik und moderner Schnitt machen die dreiteilige Reihe "Animal Camera" zu einem Meisterwerk des modernen Tierfilms.</p>	45:00
M300	<p>08/12/11/37MB/EinsExtra-Aktuell - <b>NAZIS Düsseldorf-Zelle</b> GSG9 Festnahme von Halil S. Anschlagssplanungen von Halil S. ..einer der längsten und ausführlichsten Observationen. Durchsuchung von 16 Wohnungen 2 Geschäftsräume in NRW* HH+Schl-Holst.</p>	00:75
M303	<p>08/12/11/109MB/ EinsExtra- Aktuell - <b>EU- Krisengipfeltreffen</b> EU Vertragsänderung 17 oder 27 Vertragsländer? einer der schwierigsten. Es soll der "Große Wurf" gelingen. Merkotzy (<i>haha!</i>)</p>	02:00
M304	<p>08/12/11/66MB/ EinsExtra- Aktuell - <b>NATO-Raketenabwehr</b> in <b>Kaliningrad</b>. NATO-Generalsekretär Rasmussen versucht Russland zu beschwichtigen. Sergej Lawrow AussMin.Russland: ...aber wenn Russlands Besorgnisse nicht ernst genommen werden müssen wir die Konsequenzen ziehen! Russland sieht sich in seiner Befürchtung bestätigt, das Die <b>NATO ihre Expansionsbestrebungen in Nordafrika</b> vorantreibt (Libyen)!</p>	01:25
M305	<p>08/12/11/1,5GB/zdf_neo - Virtual Revolution <b>Das Netz: Staatsfeind Nr.1?</b> Die Folge "Staatsfeind Nummer Eins?" stellt die Frage nach dem Einfluss des Webs auf die globale Politik in den Mittelpunkt. Mit Beiträgen von Al Gore, dem ehemaligen Wikileaks-Sprecher Daniel Schmitt und vielen anderen, geht Journalistin Dr. Aleks Krotoski der Frage nach, wie soziale Netzwerke, globale Finanzdienstleister wie Paypal oder die Enthüllungsplattform Wikileaks bestehende Machtgefüge ins Wanken bringen und welche Gefahren durch Cyber-Angriffen drohen können. Entwicklung von Twitter und ARPA - Net. (Militärische Ini.) dezentrale Datenübertragung. (<i>Soft AGITPROP gegen den IRAN und China</i>) WIKIleaks. Aktionen. Das Net ermöglicht Zensuren zu umgehen.</p>	30:00

Tr	DB-013	Aufn Zeit
	<p>Im Netz können "aus dem Nichts" Koalitionen entstehen aber auch schnell wieder verschwinden. Das "Katz und Maus" Spiel von Staat und Bürger. Durch das bereitwillige Posten von persönlichen Daten ins Netz besteht die Möglichkeit von Wirtschaft, Staat und Geheimdienst Clusteranalysen, Profilerkennungen zu erstellen. Die bösen Extremisten: Al Kaida, Taliban nutzen das Netz. <i>(Staatsterror wird nicht erwähnt)</i>  Das Netz die virtuelle Heimat. Das "Gute" und das "Dunkle, Böse, das Internet des Hasses u.a. am Beispiel Estland 2007 durch Cyberattacke auf die Banken (gegen SEB) beinahe "in die Knie gezwungen". Der Konflikt über die Umsetzung des russischen Kriegerdenkmals. Cyberkrieg.</p>	
<b>M306</b>	<p>12/12/11/811MB/Das Erste <b>Tagesschau</b>  &gt;<b>GB-Cameron zum EU-Gipfel</b> Cameron lehnt Änderungen der EU-Verträge ab!  &gt;<b>Italien Proteste gegen Montis-Sparkurs</b> keine Rettung Italiens auf kosten der Armen!  &gt; <b>Bundesbank und Politik</b> streiten über zusätzliche Kredite (bis 200Milliarden, BRD bis zu 45Millard.) für den IWF BRD Bundesbank will dazu Zustimmung aus dem Parlament, trotz sog. Unabhängigkeit derselben! Ulrich Maurer die Linke: "...Geld drucken durch die Hintertür"  &gt;<b>Russland Moskau</b> Proteste zur Parlamentswahl Wahlfälschung  &gt; <b>Tunesien Präsident</b> Marzouki gewählt. Proteste gegen die neue Mehrheit  &gt; Inst. Interdisz. Konflikt/Gewaltforsch. Wilhel Heitmeyer <b>Studie zu "Deutschen Zuständen"</b> Fremdenfeindlichkeit und der Hang zu Rechten nationalistischen Haltungen haben in den letzten Jahren, auch in der Mitte der Gesellschaft, zugenommen  &gt; <b>Teilverkauf von Blohm&amp;Voss</b> Werft (Thyssen/Krupp) an Britischen Investor Star Kapital Partners  &gt;<b>K-T- zu Guttenberg</b> wird EU-Berater für Internetfragen, für Internetfreiheit in autoritären Staaten und Opposition unterstützen <i>(der moderne Destabilisierer?)</i></p>	<b>16:00</b>
<b>M307</b>	<p>13/12/11/243MB/3sat - <b>Tagesschau -</b>  &gt;<b>Belgien Amoklauf</b> im Weihnachtsmarkt  &gt;<b>NSU -neues Videomaterial</b> im ausgebrannten Haus aufgetaucht, Vorarbeiten zum Bekennervideo. Tägl. neue Erkenntnisse. Von Anfang an mit terroristischer Zwecksetzung gehandelt. Seit gestern auch Matthias D. Neue Erkenntnisse zu alten Verbindungen zur NPD 1996  &gt;<b>BRD-Präs. Wulff</b> mit Privatkredit (500tsd €) in der Kritik. Erste Verteidigungsversuche von Wulff. Keine Geschäftsbeziehung zu Geerkens. Stefan Wenzel Bü90/grüne: Parlament wurde falsch informiert.</p>	<b>05:00</b>
<b>M308</b>	<p>13/12/11/1,3GB/Das Erste - <b>Report Mainz -</b>  &gt;<b>Die fragwürdigen Methoden der Johanniter Drückerkolonnen auf Mitgliederfang</b>  Den Johannitern geht es gut. Zumindest in Mainz kann sich die Unfallhilfe, die zur evangelischen Diakonie gehört, sogar die Weihnachtsfeiern im Hilton leisten. Trotzdem schickt die Hilfsorganisation Drücker einer privaten Firma von Haustür zu Haustür, die Mitglieder werben.  Die Johanniter sagen, das sei legitim und für jeden transparent. Kritiker hingegen wenden ein, Drücker passen nicht zur christlichen Unfallhilfe: An der Haustür werde häufig getrickst und getäuscht. Bei den Menschen würde der Eindruck erweckt, echte Rettungssanitäter würden an der Haustür sammeln, damit der Rettungsdienst bezahlt werden könne.  Weihnachtsfeier im Mainzer Hilton. Es fehlt an nichts. So feiert die Johanniter Unfallhilfe. Eine Organisation der evangelischen Diakonie. Geladen sind Mitarbeiter und großzügige Spender der Johanniter. Sie sollen es sich mal richtig gut gehen lassen. Schließlich läuft das Geschäft mit dem Rettungsdienst bestens.  <b>O-Ton, Manfred Herholz, Regionalvorstand Johanniter Rheinhessen:</b>  »Das, was wir in die Hand nehmen, wir haben einen guten Lauf, das gelingt uns, und da kann man Überschüsse erwirtschaften, und die können wir dann hier auch in solche Abende auch mit investieren, ja.«  Am Morgen in der Nähe von Mainz. Wir verfolgen einen Bus der Johanniter. An Bord fünf Mitarbeiter. Ihr Ziel: diese Hochhäuser in Ludwigshafen. Doch sie kommen nicht, um zu helfen. Zwei Frauen klappern diese Wohnungen ab. Andere ein Wohnviertel in der Nähe. Wir wollen wissen warum.  &gt;<b>Warum arme Menschen immer öfter obdachlos werden Umkämpfter Wohnungsmarkt</b></p>	

Tr	DB-013	Aufn Zeit
	<p>Erstmals seit Jahren ist in Deutschland die Zahl der Wohnungs- und Obdachlosen wieder deutlich gestiegen – auf fast 250.000 Menschen. Plus zehn Prozent in den vergangenen drei Jahren, prognostizierte Tendenz – weiter steigend. Besonders betroffen - Frauen und Minderjährige.</p> <p>REPORT MAINZ hat eine junge Mutter begleitet. Sie beschreibt, wie sie seitens der Vermieter bislang nur Ablehnungen kassierte. Zwei Maklerinnen, seit 25 Jahren erfolgreich im Geschäft, geben offen zu, dass die Vermieter – anders als früher – keine "Jobcenter-Bedürftigen" mehr wollen.</p> <p><b>&gt;Wie Heckler &amp; Koch politische Landschaftspflege betreibt Waffengeschäfte für Parteispenden?</b></p> <p>Im Frühjahr 2010 spendete Heckler &amp; Koch 5.000 Euro an den FDP-Kreisverband Tuttlingen. Ehrenvorsitzender ist Ernst Burgbacher, der Parlamentarische Staatssekretär im Bundeswirtschaftsministerium. In diesem Ministerium wird über Exportgenehmigungen für Waffen entschieden. Die Staatsanwaltschaft Stuttgart hat den Verdacht, dass die Spende möglicherweise gezielt platziert wurde, um ein Rüstungsgeschäft mit Mexiko zu ermöglichen.</p> <p><b>&gt;Der Fall Mollath Unschuldig in der Psychiatrie?</b></p> <p>Gustl Mollath aus Nürnberg sitzt seit fast sechs Jahren in der Psychiatrie. Weggesperrt von der Justiz. Angeblich sei er gemeingefährlich und leide an Wahnvorstellungen, dass seine Frau und andere Schwarzgeld in die Schweiz gebracht hätten.</p> <p>Diese Behauptung hatte Gustl Mollath in einer detaillierten Anzeige gegenüber der Staatsanwaltschaft Nürnberg-Fürth im Jahr 2003 geäußert. Er lieferte Namen von angeblichen Schwarzgeldkunden, nannte Kontaktpersonen in der Schweiz, legte Dokumente vor. Dennoch sah die Staatsanwaltschaft Nürnberg keine Anhaltspunkte für Ermittlungen. REPORT MAINZ ist seinen Hinweisen nachgegangen und auf erstaunliche Indizien gestoßen.</p>	
	M309 frei	
<b>M310</b>	<p>13/12/11/90MB/Das Erste-Tagesschau - <b>Atomlager Salzstock Gorleben</b> Studie über Gefahr durch Gasvorkommen <b>Ulrich Kleemann</b> warnt vor Gasexplosionen. <b>Hans-Heinrich Sander</b> UmweltMin. Niedersachsen (b.F.). <b>Kurt Herzog</b> dieLinke: ganz transparent keine Tabus mehr. Zweifel an den Mindestanforderungen.</p>	<b>04:50</b>
	M311 frei	
<b>M313</b>	<p>13/12/11/731MB/Das Erste - <b>Tagesthemen -</b> &gt; Belgien Lüttich Amoklauf &gt; BRD- Präs. Wulff Privatkreditschummel Hintergrund über den Kredit und Anwaltsantwort. Die Wahrheit und Wulffs Buch "besser die Wahrheit".Stück für Stück mehr: das "Flugticket-upgrade" und der Anspruch auf Bonus durch "einsehen des Fehlers". Urlaub in Carsten Maschmeiers Villa (Finanzdienstleister ABB Riesterrete &amp; CoKG) (Mallorca) Kommentar von Ulrich Deppendorf: Wulff hat ein Problem die Glaubwürdigkeit! Karten auf den Tisch. Wir erinnern uns an Rau und seine Flugreisenaffaire &gt;<b>EURO-Staatsvertrag</b> &gt;<b>Italien Sparpaket</b> Geld wird bei den falschen einkassiert! Parlamentarier Francesco Babato kritisiert: ... die Politiker, die das eingebrockt haben werden nicht "zur Kasse" gebeten! &gt; <b>Spekulation</b> über wieder neue Staatshilfen für die <b>Commerzbank</b>. Es fehlen 5Milliard.€ <b>Bad Bank</b> für die Commerzbank und der Steuerzahler haftet!?</p>	<b>14:00</b>
<b>M314</b>	<p>13/12/11/687MB/Einsfestival - <b>Sushi Ein Reisball erobert die Welt -</b> DOKU Die EU schloss Fischereiabkommen mit mehreren Afrikanischen Ländern. Fischereibiologe Daniel Pauly Die Länder hatten nie eine Chance Verträge auszuhandeln, die ihrer eigenen Wirtschaft geholfen hätten. Die EU spricht von Handelsabkommen aber das ist ein Postkoloniales System. Francois Chartier Greenpeace Frankreich: "Man kann das auch legalisierte Plünderung nennen". Westl. und asiatische Fangunternehmen werfen ihre Netze ohne jede Fanggenehmigung aus. Ohne Registrierung die Arbeiter leben wie Sklaven an Bord. Sie werden auf hoher See Versorgt, Ladung und Mannschaft wird übergeben. Fisch kommt nach Las Palmas Hauptumschlagsort für "Raubfisch". Die illegalen Fischreiboote heuern</p>	<b>13:00</b>

Tr	DB-013	Aufn Zeit
	<p>einheimische Pirogenfischer an. Umgehen der neuen Vorschriften: umflaggen der Schiffe, 49:51 Partnerschaften. Der Blauflossentunfisch, der König des Sushi ist noch lange nicht gerettet, trotz Gesetze mangelhafter Kontrolle und militär. Aufrüstung. Aquakultur in Südamerika Chile, riesige Lachsfarmen Norwegischer Firmen werden vor die Küste gesetzt. Sie nutzen die laschen Gesetze und verschmutzen das Gewässer. Die Einheimischen Farmer werden verdrängt durch die Verschmutzung organischer Reststoffe. Die Lachsläuse übertragen Krankheiten deshalb Zugabe von Antibiotika. Einige Wirkstoffe sind in Norwegen verboten aber Lachs aus Chile wird importiert. Die Werbefilme verschweigen die Probleme. Womit wird gefüttert? 3-4Kg Sardellenfischfutter für 1Kg Lachs. Wer isst, wer zahlt, wer plündert? Wer hat gewonnen, wenn nix mehr übrig ist? <b>gut gut!</b></p>	
	M315 frei	
<b>M316</b>	<p><b>13/12/11/10MB/WDR 5</b> - Echo des Tages - <b>Präs.Wulff Schummeleien</b>  "das Präs.Wulff, scharf an der Wahrheit vorbei argumentiert hat". Präs. Wulff's Klimapflege?  Zusammenfassung der Parteireaktionen: FDP, SPD, dieLinke, CSU</p>	<b>05:00</b>
<b>M317</b>	<p>13/12/11/1,5GB/WDR Köln-Quarks&amp;Co <b>Von Bakterien und Menschen</b>  Moderation: Ranga Yogeshwar</p> <p>Bakterien sind überall: in der Luft, der Wohnung, im Essen, in unserem Körper. Und sie haben einen schlechten Ruf. Für negative Schlagzeilen sorgen immer wieder Meldungen über Lebensmittelvergiftungen, EHEC oder gefährliche Krankenhauskeime.</p> <p>Dabei sind Bakterien viel mehr als nur krankmachende Mikroorganismen. Quarks &amp; Co stellt die ältesten Lebewesen der Erde vor: Wie gefährlich sind sie wirklich für Menschen? Warum können wir nicht ohne sie leben? Und wie wurde aus dem harmlosen Darmbakterium E. coli der gefährliche Keim EHEC? Außerdem besucht Quarks &amp; Co Forscher in Singapur, die harmlose Bakterien so verändern, dass sie gefährliche Krankheitserreger angreifen und unschädlich machen.</p> <p><b>Wir brauchen Bakterien - und sie uns</b></p> <p>Wir sehen sie nicht, wir spüren sie nicht. Und doch können wir auf Bakterien auf und in unserem Körper nicht verzichten: So liefern sie uns Vitamine, versorgen unsere Zellen mit Brenn- und Nährstoffen und bilden auf der Zunge Aromastoffe, die dem Weißwein seinen typischen Geschmack geben. Sogar beim Verlieben spielen sie eine Rolle: Sie sorgen dafür, dass uns unser Gegenüber gut riechen kann. Quarks &amp; Co erklärt, warum wir Bakterien brauchen - und sie uns.</p> <p><b>Der Einfluss der Darmflora auf die Psyche</b></p> <p>Rund 40.000 verschiedene Bakterienarten bevölkern unseren Darm. Einige von ihnen haben sogar einen Einfluss auf die Psyche - zumindest bei Mäusen. Forscher fanden heraus, dass sich das Verhalten bzw. Empfinden der Tiere ändert, wenn man ihre Darmflora verändert. Je nach Experiment wurden sie mehr oder weniger ängstlich oder depressiv. Quarks &amp; Co hakt nach: Lassen sich die Ergebnisse auch auf den Menschen übertragen?</p> <p><b>Die Geschichte der Tuberkulose</b></p> <p>Alexandre Dumas hat ihr mit der "Kameliendame" ein Gesicht gegeben. Giuseppe Verdi widmete ihr die Oper "La Traviata". Und in Thomas Manns "Zauberberg" spielt sie die Hauptrolle: die Schwindsucht, heute bekannt als Tuberkulose (TBC) - eine der ältesten und immer noch am weitesten verbreiteten Infektionskrankheiten. Quarks &amp; Co erzählt, wie die Tuberkulose das Bild des Menschen in der Kunst und in der Literatur geprägt hat.</p>	<b>35:00</b>
<b>M318</b>	<p>13/12/11/1,2GB/WDR Köln - <b>Weißer Falke - Weißer Wolf</b> <b>Tierfilm</b>  Film von Jonny Keeling  Auf Ellesmere Island, im nördlichsten Kanada, spielen sich die Jahreszeiten wie im Zeitraffer ab: im Juni ist Frühling, im Juli Sommer und im August Herbst. Den Rest des Jahres herrscht eisiger Winter. In der kurzen, warmen Zeitspanne von drei Monaten explodiert das Leben. Die Entwicklungszyklen der Lebewesen sind seit Jahrmillionen optimal aufeinander abgestimmt. Jede noch so kleine Schwankung kann sie ins Wanken bringen.</p>	<b>30:00</b>

Tr	DB-013	Aufn Zeit
	<p>Mit außergewöhnlichen und bisher einzigartigen Aufnahmen begleiten wir ein Rudel Polarwölfe und das Familienleben von Gerfalken, nehmen Teil am Glück und Unglück der Tiere in diesem kurzen Sommer. Wir sind dabei, wenn das Eis im „Frühling“ schmilzt, entdecken mit der Kamera den Nachwuchs von Polarfüchsen, Eulen, Bisons und Lemmings. Zeigen den Wettlauf mit der Zeit, den Wolf und Gerfalke austragen müssen, bevor die Insel Ellesmere wieder im Eis versinkt.</p> <p>Das Familienleben der Gerfalken, der größten Falken der Erde, wurde für die Produktion zum ersten Mal gefilmt. Die Aufnahmen haben selbst Wissenschaftler erstaunt, denn sie offenbaren unglaubliche Überlebensstrategien. Atemberaubende Bilder der Natur lassen diese Reise ans Ende der Welt zu einem beispiellosen Erlebnis für den Zuschauer werden.</p>	
M319	<p>14/12/11/262MB/3sat-ZIB 2 - <b>Bankenkrise Österreich</b>  <b>Christian Felber</b> attac Österreich: "...das eigentliche Problem ist die Verzinsung der hohen Schulden. Die Schulden aus der kommerziellen Verzinsung holen. Schuldenbremse und Versteuerung des großen Kapitals. Warum ändert die Politik nichts? Weil sie so sehr mit den Verursachern verhandelt sind.  &gt; <b>Österreichs</b> best vernetzter, aktivst der 34jähr. <b>Immobilitykon Rene Benko</b> will die Kaufhofkette mit 140 Niederlassungen von Metro übernehmen, Kaufpreis 2-3Millarden. Jetzt der Verdacht auf Geldwäsche, <b>Thomas Vecsey</b> Staatsanw. Wien.</p>	05:50
M320	<p>14/12/11/35MB/DKULTUR-Zeitreisen <b>Banken- Schuldenkrise im Euroraum</b>  BRD-trägt in Teilen die Hauptschuld! Versäumnisse seit Einführung des Euro und der von BRD Missachteten Schuldenbremse. Die "Exportweltmeisterschaft ist für andere Länder das Problem! Thorsten <b>Niesheu</b> Hans-Böckler-Stiftung: die unterschiedliche Preis- und Kostenentwicklung der Länder. Die Reallöhne und kein ausgleichender Wechselkurs führt zu Ungleichheiten in der Im/Exportbilanz. Mit Niedriglöhnen verschafft sich BRD Vorteile auf dem Weltmarkt und treibt die Länder, die nicht mitmachen können in die Verschuldung. Dadurch lässt sich auch leichter Geld "einsammeln" in BRD zu günstigen Zinsen, und hat z.B. in Spanien zur Spekulationsblase geführt. <b>Kains</b>: "das die Finanzindustrie die Realwirtschaft in die Rezession stürzen kann, mit unvorhersehbaren Folgen". Der Druck des Euro auf die unterschiedliche Leistungsfähigkeit der Länder. Die Unterschiede müssten abgebaut werden, aber nicht nur durch Zwang auf die "Schwachen" "hoch" zu kommen! Die gemeinsame Währung nicht richtig "rausgearbeitet". Zurück zur getrennten Währung? Ein Blick zurück: "Brattenwoods Abkommen" und Goldwährung und feste Wechselkurse. 1971 durch Nixon Aufhebung der Golddeckung. Dollarschwäche, Aufhebung der "festen" Wechselkurse. Damals wie heute das Missachten der Regeln Grund für das Problem. <b>sehr Informativ!</b></p>	20:00
M321	<p>14/12/11/16MB/WDR 5 - Leonardo <b>Freikauf Ölförderung Amazonas</b>  &gt;Equador möchte von der Weltgemeinschaft Ersatzzahlung für Nichtausbeutung vorhandener Öl-Reserven im Amazonasgebiet. Wie wird Einhaltung des Vertrags gesichert? BRD-Niebel hat zuerst zugesagt jetzt Rückzug. Treuhandfond eingerichtet, ausgezahlt werden nur die Zinsen. Was ist mit den "Eingeborenen" Indianern? Staat sagt, uns gehört alles unter der Erde! Ersoni Nationalpark.</p>	05:00
M323	<p>14/12/11/4,6MB/DLF-Informationen am Abend - <b>Israels radikale Siedler</b>  Westjordanland: Hügelspitzen Jugend fackeln Autos ab und zünden Moscheen an "blasen zum Sturm" auf Palästinenser und Armee! Efraim-Brigade stürmt israel. Armeestützpunkt.</p>	02:00
	M324 frei	
M325	<p>14/12/11/1,7GB/zdf_neo-Animal camera - <b>Hightech am Himmel -</b>  Seit Jahrtausenden versuchen wir Menschen, den Himmel zu erobern. Wie Vögel möchten wir frei und grenzenlos durch die Luft gleiten. Zumindest teilweise ist dieser Traum in Erfüllung gegangen. Dank hoch entwickelter Technik bringen uns Flugzeuge und Hubschrauber in den Luftraum. Doch wie schaffen es eigentlich die tierischen Flugakrobaten die Schwerkraft zu überwinden? Moderne Kameras entlarven eines der ältesten Rätsel der Natur: Die Kunst des Fliegens.</p> <p>Der Traum vom Fliegen ist so alt wie die Menschheit selbst. Schon in der Antike versuchten Wagemutige, die Schwerkraft zu besiegen. Allerdings war man zu jener Zeit der Meinung, dass das Fliegen Göttern und Vögeln vorbehalten sein sollte. Heute haben wir den Luftraum erobert. Flugzeuge, Heißluftballons und Gleitschirme tragen uns durch die Luft. Ganz ohne Hilfsmittel können wir jedoch nicht fliegen. Wie aber</p>	45:00

Tr	DB-013	Aufn Zeit
	<p>schaffen das Vögel und Insekten?</p> <p>Die Hochtechnologie bringt uns einen Schritt weiter auf der Suche nach der Lösung dieser Frage. Miniaturkameras, nicht schwerer als 30 Gramm, liefern detailgenaue Bilder von der Flugtechnik von Steinadler, Wanderfalke und Habicht.</p> <p>Doch es gibt noch viele andere Geheimnisse, deren Lösung der Wissenschaft bislang verborgen blieben: Warum fliegen Zugvögel in einer V-Formation? Wo verbringen Mauersegler die Nacht? Wie orientieren sich Tauben? Sie alle können jetzt mit Hilfe von Radar, GPS und speziellen Kameras, die sogar Luftwirbel sichtbar machen, gelöst werden.</p> <p>Aufwändige Kameratechnik, moderner Schnitt und der männliche Charme von Moderator Steve Leonard machen die dreiteilige Reihe "Animal Camera" zu einem Meisterwerk des modernen Tierfilms. Der zweite Teil hebt ab in den Himmel und entlarvt die Geheimnisse des Fliegens.</p>	
<b>M326</b>	<p>15/12/11/73MB/ 3sat-heute - <b>Tagesmütter</b></p> <p>neue Auflagen für Tagesmütter z.B. Fliegengitter, keine Holzfußböden, kein Tierfutter ...Dokumentationspflichten: tägl messen der Temperatur im Kühlschrank, Aufheben von Kaufquittungen</p>	<b>01:50</b>
<b>M327</b>	<p>15/12/11/204MB/3sat - ZIB 2 - ORF- <b>China Wanderarbeiter</b></p> <p>die Kluft zwischen arm und reich, ein soziales Pulverfass.</p>	<b>02:00</b>
<b>M328</b> <b>M329</b> <b>M330</b>	<p>15/12/11/47MB/arte - 360°-Geo Reportage - <b>Ama - Frauen des Meeres</b> <b>DOKU</b></p> <p>nennen sie sich. Bis ins hohe Alter holen sie kostbare Meeresfrüchte vom Grund des Ozeans, trotz der Tiefe nur mit der Kraft ihres Atems. Ihre Haut ist von Wind und Wasser gegerbt, ihre Stimmen tief und laut. Seit Jahrzehnten teilen sich neun Frauen von der japanischen Halbinsel Shima ein Boot und sind zu einer engen Meeresfamilie zusammengewachsen. "360° - Geo Reportage" taucht in die geschlossene Welt einer Gruppe von Ama ein.</p> <p>Seit Jahrhunderten ist das Tauchen nach Meeresfrüchten in Japan die Arbeit von Frauen. Manchmal hat das Wasser nur zwölf Grad, wenn die Ama - die Frauen des Meeres - in die Wellen verschwinden, um Meeresschnecken, Muscheln, See-Igel, Algen und insbesondere Awabi, die kostbaren Seeohren, aus der Tiefe zu holen. Ohne Pressluftflaschen, mit primitiven Masken und Flossen sowie in traditionelle weiße Überanzüge mit Kopftuch gehüllt, stoßen die Meeresfrauen in die Tiefe hinab, um mit einem Meißel die Schnecken von den Felsen zu lösen. Schon manch eine Ama ist dabei Opfer ihres Berufes geworden, denn nicht die technische Ausrüstung, sondern das eigene Geschick entscheidet über den Erfolg - und das Überleben.</p> <p>Lange galten die gut verdienenden Taucherinnen unter den Männern als "guter Fang". Heute haben die Frauen entlang der Küsten bessere Chancen, auch in anderen Berufen Karriere zu machen. Das Durchschnittsalter der Ama ist inzwischen auf 60 Jahre gestiegen. Doch eine Ama zu sein, ist weitaus mehr als ein Beruf. Ihre Hoffnung, dass die Ama-Tradition nicht ausstirbt, sieht die fast 80-jährige Kazu Yamamoto, die immer noch arbeitet, in der jüngsten Ama der Gruppe, Satomy Yamamoto. Satomy ist in ihrem dritten Tauchjahr und wird bald genug Erfahrung haben, um sich stolz Ama nennen zu können. Doch dafür muss sie den Sprung ins tiefere Wasser schaffen.</p>	<b>11:00</b>
<b>M331</b>	<p>15/12/11/22,9MB/wdr5/ <b>Politikum - Das MeinungsMagazin</b></p> <p><b>Von Bonusmeilen und Privatkrediten</b> Warum Politiker immer in dieselben Fallen tappen</p> <p>Nein, das ist keine Staatsaffäre. Aber es ist auch keine Privatangelegenheit der Familie Wulff - meint Peter Zudeick. Dass ein Ministerpräsident sich eine halbe Million Euro bei Freunden leiht, ist merkwürdig, aber nicht ehrenrührig. Der Rückzug auf juristische Spitzfindigkeiten ist allerdings ein weiters jämmerliches Zeichen für die Verlüderung der Sitten bei denen, die eigentlich ein gutes Beispiel abgeben sollten: Politiker. Autor/in: Peter Zudeick Redaktion: Consuelo Squillante u.a. F</p> <p><b>Schweigen ist Gold</b> Warum unsere Demokratie ohne Diskretion nicht funktionieren kann</p> <p>Moderation: Philipp Engel Wikileaks ist angetreten, für eine neue Transparenz in der Politik zu sorgen. Die Veröffentlichung von geheimen Dokumenten über die Kriege im Irak und Afghanistan, vor allem aber</p>	<b>20:00</b>

Tr	DB-013	Aufn Zeit
	<p>von diplomatischen Depeschen der USA über zahlreiche Regierungen in alle Welt, sorgten vor zwei Jahren für reichlich Aufregung. Mit der Anhörung des Wikileaks-Informanten Bradley Manning beginnt dieser Tage die juristische Aufarbeitung der Internet-Enthüllungen. Die politischen Grundfragen aber bleiben: Wie viel Akteneinsicht tut der Demokratie gut? Wie viel Geheimnis und Diskretion braucht Politik um handlungsfähig zu bleiben? In der Demokratie muss das Volk nicht über alles detailliert Bescheid wissen, sagt Prof. Herfried <b>Münkler</b>, Politikwissenschaftler der Humboldt Universität Berlin im Politikumgespräch. (<i>H. Münkler befürwortet den Einsatz von bewaffneten Drohnen, gezielte Tötung siehe: HH069_</i>)</p> <p><b>nur schwach überzeugend! Philipp Engel mal den Papp-check schicken?</b></p> <p><b>Keine Angst vor islamischer Demokratie</b> Femministinnen ein Jahr nach der Jasminrevolution in Tunesien</p> <p>Unter Diktator Ben Ali war die Gleichberechtigung der Frauen in Tunesien ein Vorbild für die gesamte arabische Welt. Auch die Revolution haben sie entscheidend mitgetragen, waren überall im Land an den Protesten für Demokratie und Freiheit beteiligt. Jetzt fürchten viele Frauen, dass eine von Islamisten dominierte Regierung für sie zum Rückschritt werden kann. Erste islamistische Forderungen nach einer Verschleierung an den Universitäten haben schon für Unruhe gesorgt.</p> <p><b>Weitere Nachrichten mit Heinz...</b> Eine Glosse über Weltmerkel und ihre Kummerkinder</p> <p>Auch in ruhigen Zeiten ist der Job als Bundeskanzlerin gewiss nicht leicht. Aber im Augenblick möchte man erst recht nicht in der Haut der Kanzlerin stecken. Was muss Angela Merkel für Wechselbäder aushalten! An einem Tag bringt sie praktisch die gesamte EU dazu, deutsche Regierungspolitik abzunicken. Am anderen Tag muss sie zusehen, wie ihre Koalitionspartner jeder Kontrolle entgleiten - inklusive der Selbstkontrolle. Sven Kemmler hat trotzdem den Eindruck: Selbst die FDP wird Angela Merkel nicht daran hindern, die Weltherrschaft zu übernehmen.</p> <p>Autor/in: Sven Kemmler Redaktion: Morten Kansteiner</p>	
<b>M333</b>	<p>15/12/11/157MB/EinsExtra-Plusminus - <b>Motoröl Dialyse</b> bis zu 4x Erfolg Entwickler Kemper stößt an die Interessen der Mineralölgesellschaften. Die UNITI zweifelt das Verfahren an und rät von einer Nutzung ab -trotz positivem UNI-Gutachten. Dessauer Stadtverwaltung nutzt die Öl-Dialyse.</p>	<b>03:00</b>
<b>M334</b>	<p>15/12/11/228MB/ Einsfestival-ZAPP - <b>Schülerzeitungskampf</b> Schulleitung und Bayr. Kultusministerim Marie Brune versuchen erfolglos 2.Schülerzeitung (Virus) zu verhindern.</p>	<b>04:00</b>
<b>M335</b>	<p>15/12/11/835MB/N24 - <b>Studio Friedman -</b> Die Reichen und die Armen Gespräch mit Hubertus Heil SPD und Otto Frigge FDP <i>...wie immer sehr schnell und konfrontativ! Kampfdiskussion.</i></p>	<b>15:00</b>
<b>M336</b>	<p>15/12/11/9,7MB/NDR Info-Das Informationsprogramm - <b>Atomenergie</b> <b>EU-Parlament Energie CDU Herbert Reu</b> glaubt, das es nur mit Atomenergie CO2 freie, sichere kosten günstige Energieversorgung gibt. Öttinger und die Atomkraft und CO2. Desertec extrem teuer techn.Probleme Augenwischerrei. Atomendlager?</p>	<b>04:50</b>
<b>M337</b>	<p>15/12/11/683MB/Phoenix - <b>Die Altkleider Lüge</b> <b>Wenn die Spenden zum Geschäft werden</b> Film von Michael Höft und Christian Jentsch. Die meisten glauben, dass die hierzulande gesammelten Altkleiderspenden direkt in die Katastrophengebiete der Welt gehen. Was sie nicht wissen: Der größte Teil der gespendeten Bekleidung wird weiterverkauft - zum Kilopreis. Einige Hilfsorganisationen platzieren oft nur ihr Logo auf den Sammelcontainern von Altkleiderfirmen. Ein geringer Teil der Kleidung wird direkt in Deutschland an Bedürftige ausgegeben. Die besten noch brauchbaren Sachen gehen nach Osteuropa und in die arabischen Staaten. Sechzig Prozent der heimischen</p>	<b>13:00</b>

Tr	DB-013	Aufn Zeit
	Ware gelangt nach Afrika. Doch was passiert dort mit den Altkleidern? Die Reportage-Autoren Michael Höft und Christian Jentsch haben in Tansania nach Antworten gesucht. Ihr Fazit: Nicht nur deutsche Firmen und einige große Hilfsorganisationen verdienen gut an den Kleiderspenden, auch für viele Händler in Afrika sind Altkleiderspenden ein lukratives Geschäft. Selbst die Ärmsten der Armen müssen dafür bezahlen. Die Billigkleider überschwemmen die Märkte des Landes und zwingen die afrikanische Textilbranche in die Knie.	
<b>M338</b>	15/12/11/348MB/ProSieben-Galileo - <b>Showeffekt mit Teslaspule</b> Hochspannungsentladung am Körper	<b>06:00</b>
	M339_frei	
<b>M340</b>	15/12/11/34MB/WDR 5-Leonardo- <b>Gaswolke - Schwarzes Loch</b> Eine Gaswolke schwebt auf ein Schwarzes Loch in unserer Galaxis zu. Die Gaswolke wird in ca. 1,5Jahren zerrissen und in das Schwarzeloch hineinfallen. Beobachtet wird das im Chilenischen Teleskope.	<b>16:00</b>
<b>M343</b>	15/12/11/128MB/WDR 5-LILIPUZ - <b>Radio für Kinder - Liliputz Nachrichten für Kinder</b> von Kindern gesprochen Prof Plemm versucht Weihnachtsstimmung zu machen	<b>02:50</b>
<b>M344</b>	16/12/11/3,9GB/arte - <b>Kebab Connection</b> Fernsehfilm Deutschland 2005 - "Kebab Connection" thematisiert mit charmantem Witz das Thema Subkultur. Regisseur Anno Saul gelingt eine höchst amüsante Erzählung über den Zusammenprall türkischer, griechischer und deutscher Kultur. Seine Götter heißen Bruce Lee und Jet Li, sein Traumziel ist der Regiestuhl. Willkommen in der Welt von Ibo, 21, dem coolen türkischen HipHop-Jünger aus dem Hamburger Schanzenviertel. Sein erstes ambitioniertes Projekt ist ein harter, aber auch kraftvoll eleganter Werbespot für die Dönerbude seines Onkels. Auch wenn dieser keine Gnade für Ibos jugendhafte Flausen hat, wird der Spot zu einem Erfolg. Schon träumt Ibo vom großen Durchbruch und hofft auf die ungeteilte Freude seiner Freundin Patrizia alias Titzi. Die junge Anwärtlerin auf die Schauspielschule ist aber mit Gedanken weit weg von Ibos Superstarträumen: Sie steht kurz vor ihrer Aufnahmeprüfung und erwartet ein Kind von Ibo. Dieser ist in seiner postpubertären Hilflosigkeit vollkommen überfordert mit dieser Verantwortung. Ehe Titzi dazu kommt, ihre Bedenken zu formulieren, verdirbt es sich Ibo so sehr mit ihr, dass sie ihn vor die Tür setzt. Als ob das nicht genüge, fliegt Ibo auch noch hochkant aus seinem geliebten Elternhaus raus - sein strenger Vater Mehmet konnte zwar gerade noch akzeptieren, dass sein Sohn eine nicht türkische Freundin hat - aber dass seine Enkelkinder "Opi" statt "Baba" zu ihm sagen würden, steht für ihn außer frage. Mit Hilfe seiner Sandkastenkumpel, des Griechen Lefty und des Albaners Valid, setzt Ibo derweil alles daran, Titzi für sich zurückzugewinnen. Aus Liebe macht er vor nichts Halt - er wechselt die Babywindeln, die der Sprössling von Valid's neuer Freundin vollgekackt hat, er nimmt Unterricht in Geburtsvorbereitung und Umgang mit den Presswehen. Als all die Versöhnungsangebote nicht fruchten, wendet sich Ibo trotzig ab und läßt sich vom Erzfeind des Vaters, dem missmutigen Griechen Kirianis vom Restaurant gegenüber, engagieren - der Sympathiekrieg hat begonnen ... Die Macher des Films vereinten Witz und Romantisches zu einer Komödie, die sämtlichen Milieus mit Respekt begegnet, ohne sich in der Komödie auch nur im Geringsten zurückzunehmen. Anno Saul, der 1999 mit "Grüne Wüste" eindrucksvoll sein Kinodebüt feierte, erzählt über den Dreh im multikulturellen Milieu: "Wenn alle am Set anfangen, auf Türkisch zu diskutieren, gab es durchaus absurde Situationen, da ich kein Türkisch kann. Besonders beeindruckend ist die Leistung von Güven Kiraç (Mehmet), der kein Wort Deutsch konnte und die Rolle trotzdem gelernt hat". Nach "Kebab Connection" drehte Saul "Wo ist Fred!?" mit Til Schweiger in der Hauptrolle und zuletzt, 2010, den Fernsehfilm "Eiserne Hochzeit". Denis Moschitto, der als Sohn eines Italieners und einer Türkin im multikulturellen Köln aufgewachsen ist, wurde bekannt durch prägnante Rollen in Filmen wie Marco Petrys "Schule" (2000), den Benjamin	<b>95:00</b>

Tr	DB-013	Aufn Zeit
	<p>Quabeck Filmen "Nichts bereuen" (2001) und "Verschwende Deine Jugend" (2003) und "Süperseks" (2004) unter der Regie von Torsten Wacker. Über Parallelen zwischen der Figur Ibo und seiner eigenen Biographie sagt er: "Die Charaktere sind etwas überzeichnet, aber trotzdem Figuren, die ich so oder so ähnlich kenne, vor allem durch die Familie meiner Mutter." Nach der Hauptrolle in "Kebab Connection" war er in zahlreichen Nebenrollen zu sehen, so in Til Schweigers und Torsten Künstlers "Zweihrküken" (2009) und Yasemin Samderelis "Almanya - Willkommen in Deutschland" (2010).</p> <p>Mit Nora Tschirner alias Titzi war die perfekte Filmpartnerin gefunden. Die Berlinerin machte in Gregor Schnitzlers Verfilmung "Soloalbum" auf sich aufmerksam, es folgten Rollen in Filme wie Ute Wielands "FC-Venus - Frauen am Ball" (2006) an der Seite von Christian Ulmen und Til Schweigers "Keinohrhasen" (2007) und "Zweihrküken" (2009). Zuletzt sah man sie in der Komödie "Bon Appetit" (2010) unter der Regie von David Pinillos auf der Kinoleinwand.</p>	
M345	<p>16/12/11/1,5GB/EinsExtra - <b>Ungeschminkt</b> <b>DOKU</b></p> <p><b>Die schmutzige Welt der Kosmetik</b> aus der Reihe "die story <i>Die Kosmetikindustrie verspricht ewige Jugend und Schönheit. Der Markt wird überschwemmt mit immer neuen Anti-Aging-Cremes, Peelings und verführerischen Düften.</i></p> <p>Doch kaum einer weiß: Viele Menschen erkranken durch das skrupellose Milliardengeschäft mit der Schönheit.</p> <p>Viele greifen deshalb zu Naturkosmetika. Das Angebot wächst von Jahr zu Jahr. Doch was steckt tatsächlich in Naturkosmetik? "die story" macht sich auf die Suche und findet Menschen, die durch Schminke nicht jünger und schöner, sondern krank und berufsunfähig geworden sind, und forscht nach den Ursachen.</p> <p>Verbraucherschützer sind überfordert: Rund 8.500 verschiedene Inhaltsstoffe können in kosmetischen Produkten stecken, und viele wurden noch nicht ausreichend erforscht. Häufig verbergen sich in Kosmetika Gifte, die unfruchtbar machen und sogar Krebs auslösen können. Besonders fatal: Gerade in Kinderkosmetik aus China werden häufig giftige Chemikalien gefunden.</p> <p>Die Autorin reist für "die story" in die schmutzige Welt der Schönheit und des Etikettenschwindels. Sie deckt unter anderem in Indien Kinderarbeit bei der Henna-Produktion auf und erfährt in China, dass für Lippenstifte dieselben Chemikalien wie für Wandfarben eingesetzt werden.</p>	45:00
M346	<p>16/12/11/60MB/Phoenix-TAGESSCHAU - <b>Fokuschima Atomkraftwerk</b></p> <p>PremMin. Yoshihiko Noda Fokuschima ist unter Kontrolle "Kaltabschaltung" eine Erfindung der Bürokraten in Tokio. Kritiker meinen es werde immer noch schön geredet. Stronziumhaltiges Kühlwasser ausgelaufen.</p>	01:20
M347	<p>17/12/11/1.1GB/SWR-FS-Natur nah.avi - <b>Das geheimnisvolle Leben der Waldpflanzen</b> <b>Natur Doku ...die Samenkuriere Katapultsamen</b></p> <p>Ohne sie gäbe es kein tierisches oder menschliches Leben auf unserem Planeten - Pflanzen! Im Wald treffen wir auf die verschiedensten Arten der kleinen, grünen Sauerstoffproduzenten.</p> <p>Jede Pflanze hat eine bestimmte Nische erobert und viele von ihnen verfügen über verblüffende Taktiken, um sich fortzupflanzen. Relativ wenig Aufwand treiben die Windbestäuber, wie Hasel oder Fichte. Der Lerchensporn investiert in Nektar, um bestäubende Insekten anzulocken. Der Aronstab nimmt seine Bestäuber gar vorübergehend gefangen.</p> <p>Auch die Verbreitungswege der Samen sind vielfältig: Lassen sich manche einfach vom Winde verwehen, so haben es andere darauf abgesehen, sich fressen zu lassen. Erdbeere und Moschuskraut rekrutieren Schnecken für den Samentransport. Das Springkraut erschließt mit einem raffinierten Schleudermechanismus neue Lebensräume für seine Nachkommen. Vom Lebenszyklus der Pflanzen und ihren Anpassungen an die Umwelt erzählt dieser Film. <b>schöne Aufnahmen</b> <b>gut kommentiert</b></p>	35:00

Tr	DB-013	Aufn Zeit
M348	<p>18/12/11/131MB/br2/ ZFG <b>Das Atom und die Popkultur</b> ZFG</p> <p>Eine Kulturgeschichte des nuklearen Super-Gaus in Film, Comic und Computerspiel            Von Christian Schiffer            Ein Arzt kontrolliert Kinder auf Radioaktivität. Der Geigerzähler knistert. Eine Szene aus dem allerersten Godzilla-Film aus dem Jahr 1954, den es bis heute nur im japanischen Original zu sehen gibt. Sie spielt in einem völlig überfüllten Krankenhaus. Kurz vorher ist die Riesenechse Godzilla durch Tokio gestampft und hat mit ihrem Atom-Atem eine Spur der Verwüstung hinterlassen. So wie der Geigerzähler das Unsichtbare hörbar macht, macht Godzilla das Unsichtbare sichtbar: das atomare Trauma Japans. Godzilla ist die zum Monster gewordene Angst Japans vor der Atom-Katastrophe. Es folgen noch 27 weitere Godzilla-Filme. Doch nicht nur in Japan beschäftigt sich die Popkultur mit dem Phänomen Atomkatastrophe, auch in den USA setzt man sich mit dieser unheimlich mächtigen, aber eben auch unheimlich gefährlichen Kraft auseinander. Acht Monate nach der Havarie des Atomkraftwerks in Fukushima untersucht der Zündfunk Generator, wie die Popkultur die Atomgefahr verarbeitet hat. Wie hat sich die Darstellung der atomaren Gefahr mit der Zeit verändert? Gibt es Unterschiede zwischen Japan, den USA und dem Rest der Welt? Was haben uns Kunst und Kultur, Filme, Comics und Computerspiele über den nuklearen Tod zu sagen?</p>	55:00
M349	<p>18/12/11/504MB/ Das Erste- <b>Tagesschau -</b></p> <p>&gt;<b>BuPräs. Wulff</b> Privatkredit Vorteilsnahme im Amt? Geschenke Freundschaft Unternehmer            Privaturlaube Gerken, Baumgertel, Solaro-Meyer. Bü90/Grüne Trittin verlangt Aufklärung, Philipp Rösler FDP redet schön!</p> <p>&gt;<b>NSU Vorwürfe gegen Verfassungsschutz</b> Thüringen Versucht der NSU Geld zukommen zu lassen.Über V-Mann 2000,-DM für falsche Papiere. Dazu Bodo Ramelow dieLinke.</p> <p>&gt;<b>Ägypten</b> Proteste in Kairo Militär hat Zufahrt zum Tachierplatz abgeriegelt.</p> <p>&gt;<b>Syrien</b> Gewalt gegen Opposition. Demo von Systemtreuen.</p> <p>&gt; Irak US-Truppen haben Abzug abgeschlossen. <b>100tsd Iraker gestorben!</b> 1-2Bill.\$ Kriegskosten.            ...es war J.W. Bush sein Krieg Kriegsgründe gelogen! Kriegsgreuel an Zivilisten bis heute nicht geklärt.            Obama würdigt den Einsatz!</p>	10:00
M350	<p>18/12/11/72MB/NDR Info-DAS FORUM - <b>Streitkräfte und Strategien -</b></p> <p>Die Themen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Kehrtwende beim Rüstungsexport – Industrieförderung als Ausgleich für den geringeren Bedarf der neuen Bundeswehr?</li> <li>2. Nur bedingt geeignet? Diskussion über vorbeugende Konfliktverhütung durch die Bundeswehr</li> <li>3 Söldner zur See - jetzt mit dem Segen der Bundesregierung</li> </ol>	28:00
M351	<p>17/12/11/1,2GB/EinsExtra - <b>Schwerelos auf Kuba</b> DOKU</p> <p><b>Das dickste Ballett der Welt</b>            Eine WELTWEIT-Reportage von Fritz Baumann</p> <p><i>Wenn Maylin die Bühne betritt, bebzt der Holzboden. Die Primaballerina im "Teatro Nacional de Cuba" wiegt 130 Kilo. Doch ihre Pirouetten sind außergewöhnlich, das Ensemble in dem sie tanzt auch. Keine der Tänzerinnen wiegt weniger als 100 Kilo.</i></p> <p>"Es ist, als würden Berge tanzen," sagt Juan Miguel Más, der Choreograf. "Dicke bewegen sich anders - daran muss ich meine Choreografie anpassen". Über die Jahre hat er eine Choreografie für dicke Tänzer entwickelt. An ihrem Stück über eine gefeierte, übergewichtige Sängerin, die nach Alkoholexzessen und Fressorgien einen frühen Tod stirbt, müssen sie bis zur Premiere hart arbeiten.</p> <p>WELTWEIT-Autor Fritz Baumann begleitet die Proben des einzigartigen Tanzensembles. Vor der Premiere liegen die Nerven blank. Werden die Zuschauer lachen, fragen sich die Tänzer. Doch am Ende macht sich ihre harte Arbeit bezahlt. Grazie und Poesie, so scheint es, ist keine Frage von Kilos. Die Aufführungen haben den Tänzern einen neuen Sinn im Leben gegeben. Früher traute sich Maylin vor Scham kaum auf die Strasse, heute gratulieren ihr Wildfremde und geben ihr Mut.</p>	30:00

Tr	DB-013	Aufn Zeit
	M354 frei	
	M355 frei	
<b>M356</b>	<p>18/12/11/72MB/WDR 5/Tiefenblick-Familienleben - <b>Flucht ins Hotel Mama</b></p> <p>In den 60er, 70er Jahren war die Institution Familie bei vielen jungen Leuten verpönt. Die 68er lehnten ihre Eltern ab als autoritär und spießig und warfen ihnen vor, die NS-Zeit verdrängt zu haben. Die Folge: Es herrschte Schweigen zwischen Eltern und Kindern - oder Kampf.</p> <p>Heute pflegen Jugendliche zu Mama und Papa engsten Kontakt, wohnen – oft zu deren Entsetzen - so lange wie möglich zu Hause. Ist die Flucht ins Hotel Mama die Folge einer neuen, liberalen Familienkultur, die von den 68ern angestoßen wurde? Und sind die jungen Leute heute wirklich so unselbständig, wie ihnen manche Kritiker unterstellen?</p> <p>Produktion: WDR 2011, Autor/in: Martin Hubert, Redaktion:Dorothea Runge</p>	<b>55:00</b>
<b>M357</b>	<p>18/12/11/231MB/WDR Köln-Westpol <b>latenter Rassismus</b></p> <p><b>auch in der "Mitte" der BRD</b> Inst.für interdisziplinäre Konfliktforschung Prof. Andreas Zick Ergebnisse der Studie sind alarmierend . Zuviel Ausländer 50% ja, fremd im eigenen Land 38%, auch mit Gewalt zeigen, wer Herr im Haus ist 19%</p>	<b>04:50</b>
<b>M358</b>	<p>19/12/11/8,2MB/DLF - Forschung aktuell - <b>Aktivität der Nervenzellen</b></p> <p>im Sehzentrum zeigen nur den "Null" oder "Eins" Status, feuern oder nicht!</p>	<b>04:00</b>
<b>M359</b>	<p>19/12/11/2,2GB/Phoenix.avi <b>Die leise Revolution</b> DOKU</p> <p><b>Zukunft Elektroauto</b> Ein Film von Hans Koberstein und Joe Sperling <b>besser noch M210</b></p> <p>Die Zukunft des Autos führt weg vom Öl, hin zum Elektroauto. Das Benzinauto mit Verbrennungsmotor steht vor dem Ende. "Wir werden einen dramatisch ansteigenden Ölpreis sehen", erklärt Robert Falkner von der renommierten London School Economics, "weil die Ölförderung den steigenden Bedarf nicht mehr decken wird." Spritpreise und Klimawandel zwingen zum Handeln.</p> <p>Die "Frontal 21"-Dokumentation führt durch die Welt der neuen Autos und zeigt auf einer Reise durch die Republik, was Elektroautos schon heute zu bieten haben, welche Vorzüge und auch Nachteile sie den Autofahrern bringen. Dabei wird klar: Elektroautos sind stark, leise und mit grünem Strom unschlagbar sauber. Außerdem hat ein Elektromotor keine Verschleißteile, und er ist deutlich sparsamer als der Verbrennungsmotor. Einziger Nachteil: die begrenzte Reichweite der Batterien. Hier erwarten Experten schnelle Fortschritte bei Leistung und Preis.</p> <p><b>Andere haben die Nasen vorn</b></p> <p>Elektroautos gibt es schon, bei Renault, General Motors, Mitsubishi und Nissan. Dagegen haben die deutschen Premium-Marken Daimler, BMW und VW noch kaum etwas zu bieten - zu lange haben sie den Trend belächelt. Daimler bringt nach jahrelanger Erprobung 2012 den Elektro-Smart in Großserie auf den Markt. Die anderen Premium-Hersteller arbeiten noch an eigenen Modellen. Und das, obwohl die Bundesregierung seit 2009 den "deutschen Leitmarkt Elektromobilität" fordert.</p> <p><b>Heute haben andere die Nase vorn</b></p> <p>Die deutsche Autoindustrie steht vor einer großen Herausforderung. "Wenn wir weiterhin wachsende Verkaufszahlen beim Auto sehen wollen", erklärt Patrick Oliva vom Reifenhersteller Michelin, "dann brauchen wir andere Antriebe." Elektroautos sind längst erprobt, erste Serienmodelle auf dem Markt - der komplizierte und aufwändige Verbrennungsmotor wird ersetzt durch einen wartungsfreien, kleinen Elektromotor. Kolben, Einspritzsysteme und Abgasreinigung - all das braucht ein Elektroauto nicht, die Zuliefererindustrie muss sich wappnen, will sie im Elektro-Zeitalter überleben.</p> <p><b>Neue Antworten - Neue Technologien</b></p> <p>Wie ZF Friedrichshafen, heute noch Weltmarktführer bei Getrieben. Die aber sind im Elektroauto weitgehend überflüssig. ZF bereitet sich jetzt schon auf das Elektrozeitalter vor, hat einen eigenen Elektroantrieb für Autos auf dem Prüfstand. "Würden wir bei unseren heutigen Technologien bleiben", erklärt Technik-Vorstand Peter Ottenbruch von ZF, "könnte es sein, dass wir ein Stück weit Marktanteil</p>	<b>45:00</b>

Tr	DB-013	Aufn Zeit
	<p>verlieren, weil wir die richtigen Antworten nicht haben."</p> <p>Noch sind Elektroautos teuer, ein Nissan Leaf kostet 35.000 Euro, der Opel Ampera rund 43.000 Euro. Grund sind die teuren Batterien. "Aber es wird rasant vorwärts gehen", erklärt der Autoexperte Christoph Stürmer vom führenden Branchendienst IHS Automotive: "Schon bald werden Batterien kleiner, leichter, und auch viel billiger sein." Kostet das Elektroauto erst einmal so viel wie ein Auto mit Verbrennungsmotor, ist es klar im Vorteil: Strom tanken ist um die Hälfte billiger als Sprit.</p> <p><i>Die Wechselbatterie von Renault</i></p>	
<b>M360</b>	<p>19/12/11/195MB/Phoenix - <b>TAGESSCHAU</b> -</p> <p>&gt;<b>NSU wieder Vorwürfe gegen Verfassungsschutz</b> Thüringen: Tino Brand (V-Mann) wurde unterrichtet, wo er überwacht wurde.</p> <p>&gt; <b>Frankfurt Protest gegen Fluglärm</b> Nachtflugverbot haben zugenommen! Volker Bouffier CDU erklärt den Fluglärm als Notwendig, weil Wirtschaftswichtig!</p> <p>&gt;SAAB geht in Insolvenz</p>	<b>04:00</b>
<b>M361</b>	<p>19/12/11/599MB/EinsExtra im Gespräch <b>Ulrich Timm</b> im Gespräch mit <b>Dr. Frank Dörner, Geschäftsführer Ärzte ohne Grenzen</b> <i>Thema: 40 Jahre Ärzte ohne Grenzen</i></p> <p>Die Sendung wird aktuell produziert und vermittelt Hintergrundwissen und Informationen aus Expertensicht im Rahmen des EinsExtra-Themas. Ulrich Timm lädt dazu Wissenschaftler, Journalisten, Insider ein, die kompetent Rede und Antwort stehen.</p>	<b>15:00</b>
<b>M363</b>	<p>19/12/11/432MB/ Phoenix - <b>Verkehrsinfarkt - Straßenbau Sicherheit</b> und Tempolimit Ramsauer verniedlicht die Geheimhaltung der ÖPP- Verträge Keine Einsicht keine öffentliche Kontrolle VerkehrsMin. Winfriede Herrmann Bü90/grüne Vertragseinsicht in der Geheimschutzstelle u.a. Lagerstelle von Verträgen Bahnprivatisierung bis LKW-Maut.</p>	<b>08:00</b>
	M364 frei	
<b>M366</b>	<p>20/12/11/160MB/Das Erste - Morgenmagazin - <b>BRD Präs. Chr. Wulf f</b> CDU <b>und seine Sponsoren.</b> dazu Christian Ströbele Bü90/grüne. 2007 Landtagswahlkampf Buchsponsor Maschmeier Wulf davon angeblich nix gewusst. Verdeckte Parteienfinanzierung?</p>	<b>03:00</b>
	M367_ frei	
<b>M368</b>	<p><b>20/12/11/2,3MB/NDR</b> Info-Das Informationsprogramm - <b>BRD Präs. Chr. Wulf</b> <b>und seine Sponsoren</b> Maschmeier &amp;COKG, Kredit von Gerkens.</p>	<b>02:00</b>
	M369 frei	
<b>M370</b>	<p>20/12/11/1,6GB/Phoenix <b>Die Straßenkinder von Mumbai</b> DOKU</p> <p>Dokumentation Großbritannien 2010 - Thema: Kinder der Welt Bewegende Einblicke in das Leben von Deepa, Salam und der Zwillinge Hussan und Hussein bietet die Dokumentation von Filmemacher Nick Read.</p> <p>Der elfjährige Salam lebt erst seit einigen Wochen als Straßenkind. Er ist von zu Hause weggelaufen, um den Schlägen seiner Stiefmutter zu entkommen. Jetzt wohnt er hinter dem Hauptbahnhof von Mumbai. Anschluss hat er bei einer Bande von Betteljugen gefunden. Deren Chef, den 20-jährigen Asif, bezeichnet Salam als seinen neuen "Bruder". Bald stellt sich jedoch heraus, dass die Zugehörigkeit zu Asifs Bande dem jungen Salam einen hohen Preis abverlangt. Deepa wurde als drei Monate altes Baby von Ratten angegriffen und hat glücklicherweise überlebt. Inzwischen ist sie sieben Jahre alt. Sie schlängelt sich barfuß durch den hektischen Verkehr der indischen Metropole, um Blumen zu verkaufen. Manchmal</p>	<b>40:00</b>

Tr	DB-013	Aufn Zeit
	<p>arbeitet sie 20 Stunden am Stück. Deepa lebt mit ihren Brüdern bei ihrer Großmutter in einem Slum ohne Strom und Wasseranschluss, direkt neben einer Müllhalde. Seit der alkoholranke Vater vor zwei Jahren starb und die Mutter kurz darauf wegging, überlebt die Familie mit weniger als einem Dollar pro Tag. Die elfjährigen Zwillinge Hussein und Hussan wohnen mit ihrer Familie in einer schäbigen Wellblechsiedlung, die über einer Wasserleitung errichtet wurde. Fünf Tage in der Woche sammeln sie Schrott und Plastikflaschen, um sie zu verkaufen. Sie tauchen auch in den Kanal, der vor ihrer Hintertür verläuft, um verwertbare Gegenstände herauszufischen - trotz des Risikos sich mit Cholera oder anderen Infektionskrankheiten zu infizieren. "Wir sind die Könige der Nacht", witzelt Hussan, aber über die Zukunft möchten die Zwillinge nicht nachdenken. Die Dokumentation zeichnet ein eindringliches Porträt der jüngsten Slumbewohner Indiens, die den ständigen Misshandlungen, Entbehrungen und Leiden mit unglaublicher Lebenskraft begegnen.</p>	
	M373 frei	
M374	<p>20/12/11/441MB/ProSieben - <b>Switch reloaded - TV-Werbe Verarschung</b> Live und versaut - der Beauty-Koffer - der Jauch und die 100€-Frage - Hitlers Büro - Reisetipp - Die spektakulärsten Kinderlieder - welches wort suchen wir? -</p>	08:00
M375	<p>21/12/11/170MB/3sat -ZIB 2-ORF <b>Österreich</b> <b>Armin Wolf ZIB 2</b> Journalist fragt <b>Karl Aiginger</b> Wirtschaftsforschungsinstitut <i>der versucht verzweifelt Scheiße schön zu reden!</i></p>	03:50
M376 M377	<p>21/12/11//425MB/ 3sat - ZIB 2 - <b>Österreich</b> <b>Armin Wolf ZIB 2</b> zu der ungewöhnlichen Laufzeit (3 statt1Jahr) der "billigen Geldversorgung" von EU-Banken rund 1/2 Billion €. &gt; Karl Heiz Grasser Steuerhinterziehung Diebstahl beschlagnahmter Akten, SPÖ verlangt U-Haft kriminelle Vereinigung dazu Christian Pilnacek Justizministerium</p>	08:00
M378	<p>21/12/11/361MB/arte-Mit offenen Karten - <b>Sahel Zone</b> die destabilisierenden Faktoren für die Sahel Zone Die Grenzziehung der Kolonialherren, Bodenschätze, Ethnien, die Rohstoffinteressen des reichen Auslands. Am Beispiel Uranabbau im Niger. Handelswege der Schmuggler. Marroko, Algerien, Lybien, Mali, Tchad, Mauretanien, Senegal, Burkina Faso, Niger, Nigeria, Sudan</p>	07:00
M379	<p>21/12/11/634MB/Das Erste - <b>Tagesschau</b> - &gt;<b>Afghanistan BRD-Truppenverringerung</b> Kriegs.Min.Thomas de Maiziere &gt;BuPräs. Wulff Privatkredit, Urlaubsreisen, erinnert an K.v Guttenberg &gt; <b>EURO-Krise Staatsverschuldung</b> EZB hat im beispiellosen Umfang Geld in den Markt gepumpt. Die Banken konnten sich mit fast 1/2Billion€ (489Millarden€) versorgen, mit so günstigen Bedingungen wie noch nie! 1% für 3Jahre. <b>Michael Kemmer</b> Bundesverband deutscher Banken und sein "Tender". <b>Horst Löchel</b> die Auswirkung wird sein das Länder wieder Staatsanleihen von EU-Ländern kaufen! (ein "Trick" Geschäft für die Staatsverschuldung! um sie dann, im schlimmsten Fall wieder mit mind 2% an den Staat zu verkaufen, kein schlechtes Geschäft) <b>Michael Hüther</b> bisher nicht zur Inflation gekommen! &gt;Urteil Emissionshandel Umsatzsteuerbetrug 300Mill€ (insg.850Mill€) 6Manager mit Gefängnisstrafen, Betrugskarussell gegen weitere 160Personen wird ermittelt. Ohne die Deutsche Bank wäre das gar nicht gegangen. &gt; <b>EUGH-Urteil alle Fluggesellschaften</b> müssen am Emissionshandel teilnehmen. &gt;<b>Solar Millennium</b> ist pleite.</p>	12:00
M380	<p>21/12/11/5,9MB/DKULTUR- <b>Nachrichten</b> - &gt;<b>Afghanistan</b> PolenAnschlag auf Poln. Soldaten. Polen stellt 2.600 ISAF-Soldaten. &gt;<b>Billiges Geld</b> für die Banken um "Kreditklemme" vorzubeugen EZB gibt 489 Milliarden mit ungewöhnlich langer Laufzeit dazu Samir Ibrahim: noch weiss keiner wieviel welche Bank bekommen hat. <b>Und warum die Banken so viel Geld benötigen!</b> Probleme bei der UNI-Credit. &gt;<b>Flugverkehr</b> Emissionsgebühren (Handel) eröffnet EUGH Fluglinien und US-Regierung will klagen.</p>	06:00

Tr	DB-013	Aufn Zeit
<b>M383</b>	<p><b>21/12/11/93MB/DLF / Informationen am Abend -</b></p> <p>&gt;<b>BRD Präs. Chr. Wulff Maschmeiers</b> Buchsponsoring (Buchtitel: Besser die Wahrheit) 43 tsd€, aber auch SPD hat sich sponsorn lassen ex. Bu. Kanzl. <b>Schröder</b>, dann Edith oder <b>Georg Geerken</b> - Kredit, nur stückchenweise zugibt. <b>papp-check</b></p> <p>&gt;"<b>frisches</b>" <b>Geld</b> von EZB für 1% an Banken wg. Eigenkapitalklemme</p> <p>&gt;<b>Ägypten</b> brutales Vorgehen des Militäratt gegen weibl. Demonstranten</p> <p>&gt;<b>Irak</b> Abzug der US-Truppen, Kämpfe zwischen Suniten und Scheiten</p> <p>&gt;<b>BRD Auslandseinsätze</b> Afghanistan <b>BRD-Kriegs.Min. de Maiziere</b> - 1/3 der Freiwilligen quittieren vorzeitig den Dienst.</p> <p>&gt;<b>Armut stagniert auf hohem Niveau</b> Arbeitslosenzahlen auf Tiefststand aber <b>Ulrich Schneider</b>: schuld ist die Politik. Zwingend ist die Erhöhung der Hatz IV Sätze.</p>	
<b>M384</b>	<p><b>21/12/11/2,2MB/DLF</b>-Informationen am Mittag - <b>BRD Präs. Chr. Wulff</b></p> <p>...erwarten eine Erklärung zu seinem "trickigem" Verhalten</p>	<b>02:00</b>
<b>M385</b>	<p><b>21/12/11/24MB/DLF</b>-Journal am Vormittag - <b>Berlin Gentrifikation</b></p> <p><b>Neu-Köln</b> der Schiller-Kietz: "gesunde Bevölkerungsmischung" im Viertel, bezahlbarer Wohnraum ist Mangelware. Quartiersmanagement <b>Fr. Schmiedeknecht</b> hier ist die Politik gefordert. Besitzermeinungen: Herr <b>Betzner-Brandt</b>, Cafe <b>H. Schneider</b>. Großkotzige Lebensweise und Arroganz. Wandel verträglich gestalten? Wie stellen sie sich die Mieten vor? <b>SPD H.Schamberg</b>: "...wir werden 30tsd. Wohnungen bauen, das ist ein Garant für niedrige Mieten (so,so!).</p>	<b>12:00</b>
<b>M386</b>	<p><b>21/12/11/15MB/DLF - Nachrichten -</b></p> <p>&gt;... <b>rund 490 Milliarden€</b> an mehr als 520 Banken von der EZB auf 3Jahre der sich am Leitzins von 1% orientiert. Will damit Bankenkrise vorbeugen! Hauptgeschäftsführer des Bankenverbandes <b>Kemmer</b> sprach von einem "richtigen Schritt"!</p> <p>&gt; <b>BRD-Präs.Wulff</b> weiter in der Kritik ...</p> <p>&gt; <b>Armut in BRD</b> auf hohem Niveau verfestigt!</p> <p>&gt;<b>Afghanistan</b>: BRD-Kriegs.Min. <b>de Maiziere</b>: die Sicherheitslage hat sich das erstmal verbessert! BRD Truppenabzug, bis 2014, wenn die Sicherheitslage dies erlaube (<i>was immer das heißen mag!</i>)</p> <p>&gt; <b>Syrien</b>: Massenerschießungen Franz.AußenMin: "...ein Massaker ungeahnten Ausmaßes! Mit einer Entschlossenen Resolution der Unterdrückung ein Ende machen.</p> <p>BRD-Menschenrechtsbeauftragte Löhnung: "...fand vorliegende Informationen erschütternd!" .</p> <p>100 Menschen in Moschee zusammengetrieben und erschossen worden!</p> <p>&gt;Ägypten: Wahlen Islamisten liegen "vorne".</p> <p>&gt;Flugverkehr: EU-Kommission wil/ Emissionshandel auf Flugverkehr ausweiten.</p>	<b>07:50</b>
<b>M387</b>	<p><b>21/12/11/7,3MB/DLF - Nachrichten -</b></p> <p>&gt;wie M386</p> <p>&gt;wg, Zerschlagung der <b>West LB</b> in 3Teile: Verbundbank, Bad Bank, Service-Plattform.</p> <p><b>Chef Voigtländer</b> es werden 2500 Mitarbeiter entlassen!</p> <p>&gt; NRW führt Islamunterricht ein.</p>	
<b>M388</b>	<p>21/12/11/1,9GB/Einsfestival - <b>War made easy</b></p> <p><b>Wie Amerikas Präsidenten lügen -</b></p> <p>So unterschiedlich Amerikas Präsidenten in den vergangenen 50 Jahren auch waren, in einem waren sie alle gleich: Sie waren wahre Könner in der Kunst der Lüge, wenn sie das eigene Land zu einem Krieg verführen wollten!</p> <p>Und ihre Methoden glichen sich. Diese "Gehirnwäsche mit Tradition" hat der amerikanische Wissenschaftler Norman Solomon erforscht, und die beiden Dokumentarfilmer Loretta Alper und Jeremy Earp haben die Ergebnisse in einem wunderbar eindrucksvollen Film zusammengestellt.</p> <p>Wie man sich den Krieg leicht macht. Norman Solomon zeigt, sogar Sprache und Rhetorik der Präsidenten</p>	<b>45:00</b>

Tr	DB-013	Aufn Zeit
	<p>waren nahezu identisch, wenn die Kriegsmaschinerie in Gang gesetzt werden und das amerikanische Volk jubelnd zur Seite stehen sollte.</p> <p>Der Film zeigt sogar auch, wie Reporter und Moderatoren zeitgleich die Sprache der Präsidenten übernahmen. Politik und Medien, das zeigt der Film, arbeiten sogar Hand in Hand. Er wurde vom Oscar-Preisträger und Friedensaktivist Sean Penn gesprochen, die deutsche Fassung spricht sein Synchronsprecher Tobias Meister. Dokumentation von Loretta Alper und Jeremy Earp</p>	
M389	<p>21/12/11/1,8GB/MDR Sachsen <b>Ostprodukte im Westregal</b></p> <p><b>Geschäfte mit der DDR (MDR)</b> Film von Anne Worst</p> <p>Die DDR produzierte unzählige Konsumgüter – nicht für die eigene Bevölkerung, sondern für den Westen – den "Klassenfeind". In Erfurt wurden Schuhe für Salamander gefertigt, in Sachsen Unterwäsche für Schiesser.</p> <p>Im Westen warben Geschäfte und Bestellkataloge mit preiswerten Kameras, Rührgeräten, Kinderwagen und Strumpfhosen. Was viele Konsumenten aber nicht wussten: All das kam von den "Brüdern und Schwestern" aus dem Osten – und war dort nur sehr viel teurer oder gar nicht zu bekommen.</p> <p>Über 6.000 Firmen der ehemaligen Bundesrepublik machten Geschäfte mit dem "Klassenfeind", sie ließen in den volkseigenen Betrieben der DDR produzieren und machten mit Produkten aus der DDR satte Gewinne.</p> <p>Die großen Versandhauskataloge waren voller Waren "Made in GDR". Die DDR war die verlängerte Werkbank des Westens, die Arbeitskräfte waren billig, die Qualität sehr gut.</p> <p>Die Leipziger Messe war die Drehscheibe beim innerdeutschen Handel, der in seinem Umfang der Öffentlichkeit bis heute kaum bekannt ist.</p> <p>Politisch folgte die Bundesrepublik ihrer Maxime "Wandel durch Handel" – und die SED brauchte Devisen, mit den Jahren immer mehr.</p> <p>Was an Ostwaren im Westregal landete, ging der eigenen Bevölkerung verloren. Sie spürten den Mangel in den Läden, vor allem in der Provinz. Die meisten der begehrten Exportgüter waren für DDR-Bürger nur zu horrenden Preisen in Spezialläden zu erwerben – oder kamen überhaupt nicht in die Geschäfte.</p> <p>Wir folgen den Spuren im Alltagsgeschäft und blicken hinter die Kulissen des innerdeutschen Handels: Wer waren die Beteiligten, wer die Strippenzieher, wer machte den Profit, wer schaute in die Röhre? Wir haben mit Beteiligten aus Ost und West gesprochen, die heute bereit sind, ihre Geschäftspraxis offen zu legen.</p>	50:00
M390	<p>21/12/11/1,9MB/NDR Info- <b>Emissionsgebühren und Handel</b></p> <p>für Fluggesellschaften. US-Regierung will Gegenmaßnahmen ergreifen.</p>	02:00
M393	<p>21/12/11/16MB/WDR 5-Morgenecho - <b>BRD-Präs. Chr. Wulff + Maschmeyer</b></p> <p>"genauer hinschauen" mit Christof Lütgert ..ich weis woher sein Reichtum kommt, und die Politiker wissen das auch! Carsten Maschmeier Gründer von <b>ABD- Finanzdienstleister</b>. Zu seinem Geburtstag waren alle da! ... <b>Schröder, Westerwelle, von der Lyen, Chr. Wulff</b>. Die "klebrige Symbiose"</p> <p>Maschmeier zahlte auch für die Memoiaren von exKanzler Schröder. Die Privatisierung der Altersvorsorge durch Schröder, <b>Riester-Rente!</b> und Maschmeiers Versicherungs- Drücker- Truppe der ABD, eine riesige Geldquelle! <b>Kühnast</b> spricht vom "System Hannover" ...es ist gefährlich, man soll die Finger davon lassen! Maschmeier hat 10tsde mit seinen zweifelhaften Finanzprodukten ins Unglück gerissen.</p> <p><i>papp-check</i></p>	08:00
M394	<p>23/12/11/1,2GB/arte <b>Madagaskar - Du Schöne</b> DOKU Natur+Umwelt</p> <p>500 Kilometer von Afrika entfernt und seit Millionen von Jahren vom Festland getrennt, hat sich auf Madagaskar eine einzigartige Fauna und Flora entwickelt, wie es sie nirgendwo sonst auf der Welt gibt. Die Dokumentation nimmt den Zuschauer mit auf eine Reise über die gesamte Insel, die von den extremen Dornwäldern im Südwesten mit ihren mächtigen Affenbrotbäumen, den Baobabs, über die Bergwelt im Zentrum mit ihren kostbaren Orchideenwiesen, bis hin zu den regenreichen Urwäldern im Nordosten führt.</p> <p>Madagaskar, "La Grande Ile", ist größer als Frankreich und fast ein eigener kleiner Kontinent. Erst vor 2.000 Jahren wurde die Insel besiedelt. Die unterschiedliche Herkunft der madagassischen Stämme ist bis</p>	35:00

Tr	DB-013	Aufn Zeit
	<p>heute in ihren Lebensarten und ihren Traditionen spürbar. Tief berührt und vielleicht auch eingeschüchtert von der eindrucksvollen, ungezähmten Wildnis, integrierten die Neuankömmlinge die Natur in ihre Religion und Mythologie. Viele Seen, Bäume, Berge, Landschaften und Tiere gelten als heilig oder "fady", also unantastbar.</p> <p>Im dicht bevölkerten Madagaskar gib es immer noch Gebiete fernab von Straßen und modernen Kommunikationsmitteln, die sich ihre wilde Ursprünglichkeit bewahrt haben. So kann man den unheimlichen Schreien der Lemuren lauschen, putzige Kattas mit ihren geringelten Schwänzen beobachten und sich über die seltsamen Chamäleons wundern.</p> <p>Für die Menschen an den Küsten sind Fischfang und Schiffbau Tradition. Dabei ist Segelkunst gefragt, denn die bunten Auslegerboote und Lastschiffe kommen ganz ohne Motoren und technische Hilfsmittel aus. Im Landesinneren prägen Reisfelder die Landschaft, die mit viel Einsatz bewirtschaftet werden. Im feuchten Norden bieten Kaffee und Vanille Einkommensquellen, auch für entlegene Urwalddörfer.</p> <p>Allen Bewohnern Madagaskars gemeinsam ist der Ahnenkult, der selbst im modernen Leben noch eine große Rolle spielt, unabhängig von aller Religion und ethnischer Herkunft. So sind Tierlegenden und mythische Rituale überall Teil des täglichen Lebens. Beeindruckend und mitreißend ist aber vor allem die unbändige Lebensfreude der Madagassen, die in Musik und Tanz ihren Ausdruck findet, so wie in dem Lied: "Madagaskar - Du Schöne".</p>	
	M395 frei	
<b>M396</b>	<p>23/12/11/135MB/EinsPlus-Planet Wissen - <b>von Herta zu Bio</b></p> <p>Georg Schweisfurth Sohn des "bekehrten" Großschlacht-Wurstfabrikanten (Herta) schildert den Weg der Erkenntnis seines Vaters. Karl Schweisfurth Jun. leitet die Hermansdorfer Landwerkstätten Biohof der Vaters.</p>	<b>02:50</b>
	M397 frei	
	M398 frei	
	M399 frei	
<b>M400</b>	<p>24/12/11/2,8GB/3sat-Tierwelten (9_9) <b>Spiele in der Tierwelt</b> <b>Tierfilm</b></p> <p>Mitspieler: Affen, Orkas, Robben, Füchse, Meerkatzen, Lemuren, Anuvis Paviane, Hunde, Leoparden, Gnus, Eisbären, Katzen <b>doppelt DB_020-W159</b></p>	<b>55:00</b>
<b>M403</b>	<p><b>24/12/11/220MB/DLF</b> <b>Leo Tolstoi</b></p> <p><b>Und das Licht scheint in der Finsternis</b> - Zum 100. Todestag</p> <p>Im Jahre 1890 beginnt Leo Tolstoi (1828-1910) seine dramatische Autobiografie 'Und das Licht scheint in der Finsternis': In diesem unvollendeten Schauspiel antizipiert Tolstoi seine 1910 erfolgte dramatische Flucht in ein Dasein ohne Besitz und Familie, die weltweit Aufsehen erregte und mit dem Tod des schon damals durch seine Jahrhundertromane "Krieg und Frieden" und "Anna Karenina" weltberühmten Schriftstellers ein Ende fand. Das Stück handelt von Konflikten, die nicht nur Leben und Werk des späten Tolstoi bestimmt haben, sondern auch heute noch auf der Tagesordnung stehen ...</p> <p>Bearbeitung: Gerhard Ahrens, Musik: Gerd Bessler, Regie: Elisabeth Panknin, Darsteller: Werner Wölbern, Ulrike Krumbiegel, Maria Happel, Hedi Kriegeskotte, Daniel Wiemer, Johanna Marx, Johannes Schäfer, Camilla Renschke und Volker Risch, Produktion: Deutschlandfunk 2010</p>	<b>54:40</b>
<b>M404</b>	<p>25/12/11/2,2GB/Phoenix-Planet Erde - <b>Wasserwelten</b> <b>Natur Doku</b></p> <p>Eine Film von Alastair Fothergill und Mark Brownlow</p> <p>Nur drei Prozent des Wassers der Erde ist Süßwasser - und dennoch ist es unsere wertvollste natürliche Ressource. Dort, wo es vorhanden ist, bestimmt es alles Leben. Diese Folge verfolgt den Lauf der Flüsse von ihren Quellen in den Bergen bis zum Meer und stellt deren einzigartige und spektakuläre Tierwelt vor.</p> <p>Die Reise beginnt auf den geheimnisvollen Tepuis im Süden Venezuelas, einer Reihe abgeschiedener, ursprünglicher Hochebenen. Nach jedem sintflutartigen Regenfall sammeln sich die Wasser in Senken, die in kleine Rinnsale überfließen und nach und nach anschwellen, bis sich die Fluten über die 979 Meter hohen Klippen in den tief unten gelegenen Devil's Canyon stürzen und so den Alto Angel bilden, den</p>	<b>45:00</b>

Tr	DB-013	Aufn Zeit
	<p>höchsten Wasserfall der Erde. Von hier aus geht die Reise weiter flussabwärts bis zu einigen der weltweit spektakulärsten Naturwunder und den gefährlichen Gewässern des größten Feuchtgebiets der Erde, des Pantanals in Brasilien. Mit einem 1,5 Kilometer langen Flug durch die berühmten Engen des Grand Canyon liefert "Planet Erde" eine neue Sicht auf dieses gigantische Naturdenkmal, das selbst aus dem Weltraum gut zu erkennen ist. In abgelegenen Bergflüssen Japans gelangen beeindruckende Aufnahmen japanischer Riesensalamander. Genauso verblüffend sind Aufnahmen von Süßwasserdelfinen, die im Amazonas "Steine" sammeln und in ihrem Maul den Weibchen präsentieren.</p> <p>Dramatische Szenen zeigen, wie heldenhaft sich Glattotter gegen Sumpfkrokodile behaupten. Mit modernen Hochgeschwindigkeitskameras gelang es erstmals in Afrika, das atemberaubende Schauspiel eines Angriffs von Nilkrokodilen auf Gnus bis ins kleinste Detail festzuhalten.</p>	
<b>M405</b>	<p>26/12/11/69MB/arte-ARTE Journal - <b>Kampf gegen den Terror</b> Mission Accomplished (IRAK) die USA glaubten ein nichtmilitärisches Problem, militärisch zu lösen! Bush - Flugzeugträger-Auftritt. Durch das Brechen des Folterverbots und begehen eines Angriffskriegs haben sie den Kernbestand westlicher Demokratien infrage gestellt.</p>	<b>01:20</b>
<b>M406</b>	<p>26/12/11/136MB/rbb Brandenburg-Abendschau <b>Brand im Georg von Rauch Haus Berlin</b> Volles Haus! Rauchverletzungen, Fenstersprung. Brandanschlag? LKA ermittelt.</p>	<b>02:50</b>
<b>M407</b>	<p><b>26/12/11/132MB/WDR-5-dok5</b> <b>Frieden niederer Intensität</b> <b>FEAT</b> <b>Guatemala - 15 Jahre nach Ende des Bürgerkriegs</b></p> <p>Nach 36 Jahren Bürgerkrieg endete in Guatemala am 29. Dezember 1996 offiziell einer der längsten und blutigsten Bürgerkriege Lateinamerikas. Mehr als 200.000 Menschen haben ihr Leben gelassen bei den gewalttätigen Auseinandersetzungen zwischen linker Guerilla und der Regierung. Heute - anderthalb Jahrzehnte später - ist Guatemala eines der gewalttätigsten Länder der Welt. Täglich werden mehr Menschen ermordet als in den Zeiten des Krieges. Ein Großteil der Verbrechen bleibt unaufgeklärt. Das Land scheint in Kriminalität und Straflosigkeit zu ersticken. Vom gescheiterten Staat ist die Rede, von der Narco-Nation, der Drogenrepublik Guatemala. Denn längst hat Mexikos Drogenkrieg Guatemala erreicht. Das Feature stellt die Frage, was ist geblieben vom "Vertrag für den festen und dauerhaften Frieden"?</p>	<b>55:00</b>
<b>M408</b>	<p><b>26/12/11/10MB/WDR 5 -Nachrichten-</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt;<b>Nigeria Terror-</b> Anschläge der Bokoharam-Sekte (die sich angeblich auch als die Nigerianische Taliban bezeichnen! wer immer das sein soll!) auf Kirchen Ban Ki Moon forderte ein Ende der religiösen Gewalt.</li> <li>&gt;<b>Nord Korea</b> Staatschef gestorben.</li> <li>&gt;<b>USA anomynos- Hacker</b> Einbruch bei Sicherheitsfirma <b>Stratfor</b> nicht nur Kundenliste kopiert, sondern mit Bank Zugangsinfos der Kunden Gelder ca. 1Mill. an Hilfsorganisationen überwiesen. Kündigte ähnl. Aktionen an!</li> </ul>	<b>05:00</b>
<b>M409</b>	<p><b>27/12/11/84MB/dlf/</b> <b>Millionäre und Militzen</b> <b>FEAT</b> <b>Marktwirtschaft radikal in Beirut</b> Von Achim Nuhr DLF/WDR 2011</p> <p>Der Wiederaufbau des in Krieg und Bürgerkrieg zerstörten Beirut dauert bis heute an: Im alten Stadtzentrum, früher Treffpunkt aller Schichten und Kulturen, entsteht eine riesige, artifizielle Luxuszone. Das "größte Stadtsanierungsprojekt der Welt" besteht vor allem aus Plattenbauten, die die alte, mediterrane Fassadenkultur nur äußerlich imitieren und damit nur sehr oberflächliche Erinnerungen an die Vergangenheit zulassen. Der luxussanierte Kern wird nur durch eine Ringstraße vom Rest der Stadt getrennt: Auf der anderen Straßenseite stehen immer noch Hausruinen. Weiter stadtauswärts stößt man bald auf erste Flüchtlingslager. "Das Feature" analysiert den Wiederaufbau der dualen Stadt als tollkühnes Gaunerstück: Die gesamte Innenstadt wurde enteignet, einer Aktiengesellschaft zugeschlagen und dann Aktienpakete an die Politiker</p>	<b>55:00</b>

Tr	DB-013	Aufn Zeit
	verteilt, die den ganzen Deal eingefädelt hatten - allen voran an den Hariri-Clan, der die längste Zeit die Regierungschefs stellte. Der Autor erkundet markante Viertel und zeichnet dabei das Bild einer Gangsterstadt, in der Sushibars an bewohnte Kriegsrui­nen grenzen und Milizionäre am liebsten halb nackte Models beim Fotoshooting bewachen.	
<b>M410</b>	27/12/11/66MB/EinsExtra Aktuell - <b>Nachrichten</b> > <b>Israel Ultraorthodoxe Juden</b> fordern strenge Verhaltens- und Kleiderordnung. Frauen sollen eigene Straßenseite benutzen. Eskalation der Gewalt mit der Polizei.	<b>01:20</b>
<b>M413</b>	27/12/11/66MB/EinsExtra <b>Aktuell -</b> > <b>SPD- Gabriel</b> will EU in "politische EU" umwandeln. EU-Verträge müssten stärker geändert werden. <b>Schäuble</b> dagegen. > <b>Ergebnisse der EU-Gipfeltreffen</b> präs. von Chefvolkswirt -Deutsche Bank-Thomas Mayer: "künftige Fiskalarchitektur" der EU. <i>(Im Hintergrund sieht man den Asmussen!)</i> <b>Horst Löchel</b> (Frankfurt School of Finance) ...jetzt endlich umgesetzt werden muß! EFSF und EZB angeblich Schulden der Staatsbanken aufkauft! Fachleute voller Zuversicht! Alex Jakubowski sagt auch was dazu: "die von der EU an die Banken gegebenen 489Milliarden werden wieder bei der EZB geparkt" <i>(was stimmt da jetzt?)</i> DerEuro stabiler als die Mark, hat sich als Zweitwährung etabliert... so, so!	<b>03:50</b>
<b>M414</b>	frei	
<b>M415</b>	<b>27/12/11/1MB/NDR</b> Info <b>BRD Präs. Wulffs Kredit</b> bei der BW-Bank extra Konditionen? Aufsichtsrat der Bank nix gewusst Aufklärung gefordert.	<b>00:50</b>
<b>M416</b>	<b>27/12/11/7,7MB/OE1</b> Nachrichten <b>Österreich:</b> >dringender Handlungsbedarf bei der Bekämpfung der <b>Korruption in der Politik!</b> im Bereich Parteispenden Staat­anw. Geier hält Obergrenzen für Wahlkampfspenden sinnvoll Lobbyistenregister > ein bisschen mehr zu USA <b>anonymos- Hacker</b> Einbruch bei Sicherheitsfirma <b>Stratfor</b>	<b>03:50</b>
<b>M417</b>	27/12/11/2GB/Phoenix - <b>Tropenwelt Karibik</b> Film von Karen Bass Sonne, Sand, kristallklares Wasser - das ist die Karibik. Jenseits der Klischees gibt es viel zu entdecken. Die vierteilige Reihe erkundet die unbekannt­ten Seiten des Traumziels Karibik. Im ersten Teil geht es von den feinen Sandstränden der Bahamas zu dampfenden Vulkanen auf den Antillen, von geheimnisvollen Höhlen auf Kuba zu dichten Regenwäldern entlang des Panamakanals Lucia und Dominica brodelt es. Viele Menschen und seltene Tiere leben auf den fruchtbaren Inseln - in unmittelbarer Nachbarschaft zum Vulkan. Statt flacher Sandstrände ragen hier steile Klippen aus dem Meer, statt idyllischer Palmen wächst ein undurchdringlicher Dschungel. Die ABC-Inseln hingegen - Aruba, Bonaire und Curacao - sind Wüsten. Als die Spanier sie im 15. Jahrhundert in Besitz nahmen, nannten sie sie "Islas Inútiles", nutzlose Inseln. Heute ziehen die ABC-Inseln jedoch viele Touristen an: Ihre Riffe sind ein Paradies für Taucher. Und Bonaire entwickelt eine ungeheure Farbenpracht: Die Krebse in ihren Salzseen locken Zehntausende Flamingos an.	<b>42:00</b>
<b>M418</b>	27/12/11/556MB/SWR FS-BW <b>Auf leisen Sohlen</b> <b>Tierfilm</b> Ein bisschen was über einen jungen Luchs.	<b>11:00</b>
<b>M419</b>	27/12/11/5,2GB/zdf_kultur <b>Seven Ages of Rock (4_7) (5_7) (6_7)</b> <b>Musikgeschichte</b> Anfänge der neuen Rockmusik zum Metal. Glam-Metal mit verschiedenen Stellungnahmen, Hintergründe der Akteure. u.a. mit: Judas prist, Black Sabbath, Iron Maidon, Ozzy, , Metallica, Osbourne, Mötley Crüe, Stadion -Rock Led Zeppelin, Queen, The Whow, Roling /4,2GB/Stones, Kiss, Bruce Springsteen, The	



Tr	DB-013	Aufn Zeit
	<p>6. Robin Wersig (29) Das Mathematikgenie. Sein Talent: "Ich bin der Superkopfrechner und löse das Magische Quadrat mit dem Rösselsprung blind." Beruf: Erzieher.</p> <p>7. Jürgen Seliger (39) Der Mann mit dem fotografischen Gedächtnis. Sein Talent: "Ich erkenne 101 Dalmatiner nur an einem kleinen Fellausschnitt." Beruf: Angestellter einer Holzbau-Softwarefirm</p>	
	M430 frei	
<b>M431</b>	<p>28/12/11//2,6GB/phoenix <b>Die Lady und die Pop-Queen</b> Film von Emmanuelle Nobéciurt und Didier Varrod</p> <p>Madonna und Lady Diana - zwei Frauen, zwei Stars und zwei Schicksale, wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten. Dennoch war jede auf ihre Art ein typisches Phänomen der 80er Jahre, deren Erbe die Dokumentation unter die Lupe nimmt.</p> <p>Lady Diana und Madonna, diese beiden Meisterinnen der Imagepflege, verkörperten jede auf ihre spezielle Weise Wunschvorstellungen der 80er Jahre. In diesem nach Legenden geradezu süchtigen Jahrzehnt waren die Königin der Herzen und die Prinzessin der Dancefloors romantische Märchenheldinnen und souveräne Normbrecherinnen zugleich. Ursprünglich eher unscheinbar, stiegen beide fast zeitgleich zu Weltikonen auf. In ihrer glamourösen Existenz spiegeln sowohl Lady Diana als auch Madonna symptomatisch die neuen kulturellen und gesellschaftlichen Erscheinungen ihres Jahrzehnts wider.</p> <p>Die 80er Jahre waren nicht nur das Gegenmodell zu den von Utopien geprägten 70ern, sondern auch ein schwer einzuordnendes, modernes, hoffnungsvolles Jahrzehnt, das Dramen und Widersprüche hervorbrachte und bis heute weiterwirkt.</p> <p>Die 80er Jahre prägende Vertreter der Mode- und Popszene, unter ihnen Jean Paul Gaultier, Michael Jackson, Eurythmics, Depeche Mode, Rita Mitsouko, Bronski Beat, Klaus Nomi, Axel Bauer, Frankie Goes to Hollywood und Wham sowie französische Medienstars wie Thierry Ardisson, Stéphane Bern und Caroline Loeb lassen die damalige Zeit anhand von Clips, Werbung und Archivbildern Revue passieren. Unerwartete und originelle Aufschlüsse erlauben die Aussagen junger Leute, die damals Kinder waren.</p> <p>Durch die Dokumentation führen fröhlich, sorglos und spontan der Popsänger Alex Beaupain, die Journalistin und Fernsehkommentatorin Tania Bruna Rosso, Pedro Winter, Produzent und Inhaber von Ed Banger Records sowie Manager der Bands Daft Punk und Justice als auch die Schauspielerin und Fernsehmoderatorin Emma de Caunes. Mit hedonistisch-nostalgischem Blick zeichnen sie am Beispiel der beiden Image-Primadonnen eine Epoche nach, in der die Kraft die Kraft der Verzweiflung war.</p>	<b>55:00</b>
<b>M433</b>	<p>29/12/11/420MB/BR-alpha-Mathematik <b>Die Fibonacci-Zahlen</b> sind eine unendliche Folge von Zahlen (den Fibonacci-Zahlen), bei der sich die jeweils folgende Zahl durch Addition ihrer beiden vorherigen Zahlen ergibt: 0, 1, 1, 2, 3, 5, 8, 13, ... Benannt ist sie nach Leonardo Fibonacci, der damit 1202 das Wachstum einer Kaninchenpopulation beschrieb. Die Folge war aber schon in der Antike sowohl den Griechen, als auch den Indern bekannt.</p> <p>Was haben Ananas, Kakteen und Kiefernzapfen - mathematisch gesehen - miteinander zu tun? Albrecht Beutelspacher klärt diese spannende Frage.</p>	<b>12:00</b>
<b>M434</b>	<p>29/12/11/262MB/EinsExtra - <b>EinsExtra Aktuell -</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt;<b>Syrien</b> US-BRD Kriegstrommeln softAgitprop Chef der Beobachtergruppe (Arab. Liege) ...keine Beunruhigung! für die Bewohner von Homes ist das blanker Hohn. (<i>viele Bilder</i>) " ...überprüfen läßt sich das nicht!". Den Beobachtern wollten sich die Regimegegner nicht anvertrauen, weil ein Syrischer Militär die Gruppe begleitet!</li> <li>&gt;<b>Nord Korea</b> neuer Staatschef Kim Jon UN</li> <li>&gt;<b>Somalia EU-Mission</b> soll Piraten an Land bekämpfen! ...auch gegen Einrichtungen und Boote am Strand vorzugehen! die Somalische Regierung hat zu gesagt.</li> <li>&gt; <b>Italien findet Käufer</b> für kurzfristige Staatsanleihen 10Milliarden. vom EZB Bankengeld.</li> </ul>	<b>05:00</b>

Tr	DB-013	Aufn Zeit
	M435 frei	
	M436 /frei	
M437	<p><b>30/12/11/21MB/DLF - Informationen am Mittag -</b></p> <p>&gt;<b>Syrien Demos</b> Beobachter Sudan. <b>General Aldabi</b>: "...nichts Besorgnis erregendes gesehen":</p> <p>&gt;<b>Iran Manöver</b> in der Straße von Hormus.</p> <p>&gt;<b>Ägypten, Razzia</b> bei 17 NGOs Verdacht auf Unregelmäßigkeiten bei Finanzen. Auch bei der <b>Konrad-Adenauer Stiftung</b> (<i>das ist doch keine NGO, oder</i>), BRD- <b>Pöttering</b> sei überrascht und schockiert! BRD läd Botschafter vor, Verhalten inakzeptabel! Min. <b>Niebel</b> sagt was von: die Hoffnung auf echten Wandel nicht enttäuschen!</p> <p>&gt;<b>Israel Luftwaffe</b> hat Palästinenser angegriffen, planten angeblich Raketenangriff auf Israel</p> <p>&gt;<b>NSU Türkische Gemeinde</b> fordert Untersuchungsausschuss zu NSU-Morden.</p> <p>&gt;Betreuungsgeld Spitzenverbände der Wirtschaft verlangen stop des Betreuungsgeldes <b>Driftmann</b> und die "bildungsfernen Schichten"</p> <p>&gt;<b>Schuldenkrise</b> kann 2012 überwunden werden sagt <b>Witsch</b><b>Min.Schäuble</b> "...die Ansteckungsgefahr gebannt sei!" CSU- <b>Michelbach</b> gibt Flankenschutz: vor allem die Privatisierung käme nur schleppend voran!</p>	10:00
M438	<p><b>30/12/11/6,5MB/DLF - Informationen am Mittag - Piraten-Somalia Atalanta</b></p> <p>&gt;Piraten ATALANTA - Somalia EU-Soldaten im Kriegs-Strandeeinsatz. Dazu: CDU- <b>Polenz</b> es gibt auch Warnungen! u.a. <b>Arnold</b>. Eine räumliche Begrenzung ist nicht machbar! Mandatsteuschung? Bundestag müsste dem "Strandeeinsatz" zustimmen! <i>Frank Kappelan</i></p>	03:00
M439	<p><b>30/12/11/5,4MB/DLF-Informationen am Mittag BRD + Andienen im UN-Sicherheitsrat</b></p> <p>BRD und seine Aktionen im UN - Sicherheitsrat Kriegskinder und Treiber im Jemen und Syrien, soft AGITPROP gegen Veto von China und Russland, angeblich wegen florierenden Waffenhandel (<i>...da ist die BRD ja auch nicht schlecht! siehe z.B. Israel+Saudi Arabien</i>) gegen Syrien Sanktionen. Die oberflächliche Zurückhaltung der BRD beim Lybienüberfall. <b>Peter Wittich</b> Vertreter imUN-Sicherheitsrats.</p>	02:20
M440	<p><b>30/12/11/4,8MB/DLF Pressestimmen - Piraten-Somalia EU - ATALANTA</b></p> <p>Somalias Bevölkerung leidet unter Interventionen!</p>	02:40
M443	<p><b>30/12/11/8MB/DLF - Informationen am Morgen -</b></p> <p>&gt;<b>Ägypten - BRD CDU Polenz</b> kritisiert Razzia bei der Konrad-Adenauer-Stiftung "...sie leisten eine wichtige Aufgabe bei dem Aufbau von Demokratie und Rechtsstaatlichkeit... Ägyptischen Botschafter "einbestellt"! (<i>ungeheuerlich wie die BRD-Reg. so tut als wäre sie eine NGO!</i>)</p> <p>&gt;<b>Neue Koreanische Regierung</b> hat Kurswechsel ausgeschlossen</p> <p>&gt; <b>BRD Wirt.Min. Schäuble</b> ist zuversichtlich, das die Schuldenkrise in der EU im nächsten Jahr überwunden werden kann! ...die Ansteckungsgefahren gebannt sein. Wenn die Beschlüsse umgesetzt werden, dann Stabilitätsunion.</p> <p>&gt;<b>BA Bundesagentur für Arbeit</b> weist Beschuldigung die Statistik "geschönt zu haben zurück, sie habe nur... mehr 100tsd. Registriert aber nicht in der Arbeitslosenstatistik auftauchen! Die 58er Regelung!</p> <p>&gt; <b>Israel hat Palästinenser</b> angegriffen, die angeblich einen Angriff vorbereitet haben sollen!</p>	04:00
M444	<p><b>30/12/11/9MB/NDR Info - Das Informationsprogramm -</b></p> <p>&gt;Ägypten: Razzia bei der Konrad-Adenauer-Stiftung die BRD-Regierung zeigt sich "sehr besorgt"! <b>Hans-Michel Ehl</b>: ... 17 NGOs durchsucht dabei auch die Konrad-Adenauer-Stiftung (<i>eine NGO ?</i>) Was steckt hinter der Aktion? Offiziell geht es um die Finanzierung der Organisationen. (ein subtiler Etikettenschwindel zum Vorteil für die Konrad-Adenauer-Stiftung, die nun wirklich keine NGO ist!) AGITPROP</p>	04:50
M445	30/12/11/1,4GB/NICK_COMEDY - <b>South Park - Fantasieland</b> - Episode II - 30/12/11	
M446	30/12/11/1,5GB/NICK_COMEDY - <b>South Park - THC versus KFC</b>	

Tr	DB-013	Aufn Zeit
M447	30/12/11/16MB/SR2 KulturRadio -Thema <b>Keine Bewegung</b> Antisportler feiern ihren Müßiggang Nordig Walking, rhythmische Gymnastik,	08:00
M448	30/12/11/6,4MB/WDR 5- <b>Nachrichten</b> >Ägypten: Razzia bei der Konrad-Adenauer-Stiftung. Frage woher beziehen Stiftungen ihre Gelder? > <b>BA Bundesagentur für Arbeit</b> weist Beschuldigung die Statistik "geschönt zu haben zurück, sie habe nur... mehr 100tsd. Registriert aber nicht in der Arbeitslosenstatistik auftauchen! Die 58er Regelung! >über das Betreuungsgeld für Mütter.	03:20
M449  M450  M451 M452	30/12/11/9,8MB/WDR5-Tagesgespräch - <b>Hintergrundgespräche der Politiker</b> Sinn und Zweck. Mit Hörerbeteiligung: was soll die Kanzlerin in Ihrer Weihnachtsbotschaft sagen! im Studio: <b>Margaret Häckel</b> Journalistin die <b>A.Merkel</b> beobachtet hat .... deswegen wichtig, weil sie die Kommentierungen stark beeinflussen! .... um wenigstens andeuten zu können, wie die Denk-Gesprächsmuster " <b>hinter verschlossenen Türen</b> " sind. papp-check /22MB Systemzuhälterin! <b>Margaret Häckel</b> : für alle die nur meckern ...man kann sich engagieren, bei Wahlen ...hier und da! <b>Zuhörer</b> : ich gehöre zu denen, die meckern: ich will mein Geld zurück, die Euro-Krise ist die Banken-Krise. <b>ein Anderer</b> : es ist ein Systemwechsel angesagt, über Wahlen ist nix zu ändern! /6,5MB <b>Margaret Häckel redet Scheiße schön!</b> ...und spricht vom "dramatischen" Rückgang der Arbeitslosenzahl! <b>12MB/</b>	04:50
M453	frei	10:00
M455  M456	31/12/11/205MB/EinsPlus - <b>Neujahrsansprache der Bundeskanzlerin</b> Merkel: "...eine Gemeinschaft nur dann erfolgreich sein kann, wenn wir mehr als bisher zusammenarbeiten...! Europa wächst in der Krise zusammen! <i>na sowas!</i> ein wichtiger Grusel, Merkel mit Brille spricht zu ihren "Geistesschwachen!" /14MB/SR2 KulturRadio - Ansprache der Bundeskanzlerin Angela Merkel	04:00  07:00
M457_frei		